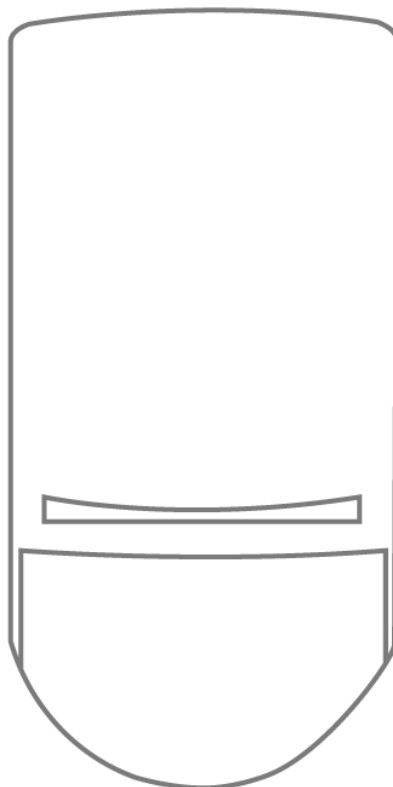


FUBW50120

Secvest Funk-Bewegungsmelder



DE

Secvest Funk-Bewegungsmelder, PIR und Mikrowelle
Installations- und Bedienungsanleitung

EN

Secvest Wireless Motion Detector, PIR and Microwave
Installation instructions and user manual

FR

Secvest Détecteur de Mouvement sans Fil, PIR-Micro-ondes
Instructions d'installation et d'utilisation

NL

Secvest Draadloze Bewegingsmelder, PIR-Microgolf
Installatie- en gebruikershandleiding

DK

Secvest Trådløs Bevægelsesføler, PIR-Mikrobølge
Installations- og betjeningsvejledning

IT

Radorilevatore di Movimento Secvest, PIR-Microonde
Istruzioni per l'installazione e per l'uso



BOM No

Version 1.6

Inhaltsverzeichnis	2
Einführung	4
Hinweise zur Bedienungsanleitung	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Bestimmungsgemäße Verwendung durch den Benutzer	5
Haftungsbeschränkung	5
Begriffe und Definitionen	6
Sicherheitshinweise	8
Symbolerklärung	8
Verpackung	8
Batteriehinweise	8
Lieferumfang	9
Technische Daten	10
Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	13
Allgemeines	13
Hauptmerkmale	14
Gerätebeschreibung	15
Ruhezeit	15
Kompatibles Equipment	16
Position	16
Installation	18
Schritt 1: Montageort für den Bewegungsmelder auswählen	18
Schritt 2: Bewegungsmelder installieren	21
Schritt 3: Bewegungsmelder einlernen	22
Schritt 4: Gehäuse schließen	23
Schritt 5: Testen des Systems	23
Schritt 6: Gehäuse schließen	24
Funktionen und Anzeigen	25
Funktionsweise der LEDs	25
Fehler- und Sabotageüberwachung	26
Zeitbedingungen	26
Werkseinstellung	26
Wartung und Instandhaltung	27
Wartung und Instandhaltung durch Benutzer	28
Gewährleistung	29
Kundendienst und Support	29
Außerbetriebnahme des Melders	30
Entsorgung	30
Konformitätserklärung	30

Einführung

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundschaft,

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Produkts. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung (Stand 10/2019 mit der Software-Version: v1.6). Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Heben Sie diese Anleitung zum Nachlesen auf.

Diese Anleitung gehört zum Gerät. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch diese Anleitung mit auszuhändigen.



Hinweis

S/W 1.6

Diese Anleitung bezieht sich auf den Softwarestand 1.6 des Melders und alle vorherigen veröffentlichten S/W Versionen. Alle Neuerungen, die erst ab einem bestimmten Softwarestand Gültigkeit besitzen, sind entsprechend markiert mit z.B. ≥ 1.4 . Alles was bis zu einem bestimmten Softwarestand Gültigkeit besitzt ist auch entsprechend markiert mit z.B. < 1.4 .

Diese Anleitung bezieht sich auf die Softwareversion $\geq v3.01.14$ der Secvest Zentrale FUAA50xxx. Menübezeichnungen in früheren Versionen und anderen Anlagen können abweichen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.



Hinweis

Der Melder mit der Mikrowellenfrequenz von 9,35 GHz und einer maximalen Mikrowellensendeleistung von 20 mW **kann** in folgenden Ländern verwendet werden:
Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Dänemark





Hinweis

Der Melder mit der Mikrowellenfrequenz von 9,35 GHz und einer maximalen Mikrowellensendeleistung von 20 mW **darf** in folgenden Ländern **nicht** verwendet werden:
Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden


Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Allgemeine weiterführende Hinweise und Hinweise zum Produkt-Support finden Sie auf

www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal.

 Hinweis	<p>Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung! Sollten Sie sich nicht an diese Anleitung halten, erlischt Ihr Garantieanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen! Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden.</p>
 Gefahr	<p>Bevor Sie mit Installations- und Wartungsarbeiten beginnen, setzen Sie die Zentrale in den Errichter Modus. Im Errichter Modus wird verhindert, dass Alarme aktiviert werden, wenn der Bewegungsmelder geöffnet wird.</p>

Bestimmungsgemäße Verwendung durch den Benutzer

 Gefahr	<p>Stellen Sie nach der Inbetriebnahme und im laufenden Betrieb immer sicher, dass das Sichtfeld des Melders weder teilweise noch komplett versperrt wird.</p> <p>Eine Versperrung des Sichtfeldes schränkt die Funktionalität des Melders ein und es werden eventuell keine Einbrecher mehr detektiert.</p> <p>Geben Sie diese Information zwingend an alle Anwender, Benutzer bzw. Betreiber der Alarmanlage weiter.</p> <p>Weisen Sie Mitarbeiter bzw. Familienangehörige mit dieser Information ein und erklären Sie weiterführend gegebenenfalls die Funktionalität des Melders.</p>
--	---

Haftungsbeschränkung

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der durch falsche Installation und Bedienung, bestimmungswidrigen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht wurde. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden. Sollten Sie sich nicht an diese Hinweise halten, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Technische Änderungen vorbehalten.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 10/2019

Begriffe und Definitionen






PIR	<p>Passiv Infrarot oder Pyroelectric Infrared Sensor</p> <p>PIR-Sensoren werden unter anderem bei Bewegungsmeldern eingesetzt um die ausgestrahlte Wärmestrahlung, beispielsweise von Lebewesen wie den Menschen, auf einige Meter Entfernung zu detektieren. Damit können verschiedene Aktionen ausgelöst werden, beispielsweise das Auslösen einer Alarmmeldung.</p> <p>Er reagiert auf kleine Änderungen der Temperatur, beispielsweise wenn eine Person am Sensor vorbeigeht.</p> <p>Die beste Detektion ist gegeben bei einer Bewegung quer zum Melder.</p>
IR	<p>Infrarot Wärmeemission im infraroten Spektralbereich</p> <p>Umgangssprachlich wird Infrarotstrahlung oft mit Wärmestrahlung gleichgesetzt, auch wenn sowohl Mikrowellen als auch sichtbares Licht, wie der ganze elektromagnetische Spektralbereich zur Erhöhung der Temperatur beitragen.</p> <p>Infrarotstrahlung ist in der Physik elektromagnetische Strahlung im Spektralbereich zwischen sichtbarem Licht und der längerwelligen Terahertzstrahlung. Üblicherweise ist damit Licht mit einer Wellenlänge zwischen 1 mm und 780 nm gemeint. Dies entspricht einem Frequenzbereich von 300 GHz bis 400 THz.</p> <p>Anwendung: Detektortechnik PIR Elektronik Infrarotfernbedienungen, Optokoppler und die meisten Lichtschranken arbeiten im nahen Infrarot bei 880 bis 950 nm Wellenlänge, da hier Silicium-Photodioden und Phototransistoren ihre höchste Empfindlichkeit haben. Infrarotschnittstellen in der Elektrotechnik arbeiten ebenfalls meist in diesem Wellenlängenbereich und ermöglichen eine drahtlose Kommunikation mit Peripheriegeräten. (z.B. Einlernen von Komponenten in die Funckerweiterung der Terxon oder in das UVM).</p>
Pyroelektrischer Sensor	<p>Ist ein Halbleitersensor, der zur Detektion von Temperaturänderungen dient. PIR-Sensoren beruhen auf der namensgebenden Pyroelektrizität, einer Eigenschaft einiger piezoelektrischer Halbleiterkristalle. Dabei führt eine</p>

	<p>Temperaturänderung ΔT zu einer messbaren Änderung der elektrischen Spannung. PIR-Sensoren reagieren nicht wie andere Temperatursensoren auf ein bestimmtes zeitlich konstantes Temperaturniveau, sondern nur auf die Veränderung der Temperatur.</p>
Mikrowellen	<p>Mikrowellen ist ein Trivialname für elektromagnetische Wellen mit einer Frequenz von 1 bis 300 GHz, was einer Wellenlänge von ca. 30 cm bis 1 mm entspricht. Der Frequenzbereich der Mikrowellen umfasst Teile des Dezimeterwellenbereiches sowie den Zenti- und Millimeterwellenbereich; an seinem unteren Ende, d. h. zu niedrigeren Frequenzen hin, schließt sich der Bereich der Radiowellen an, nach oben hin der infrarote Bereich des optischen Spektrums.</p> <p>Anwendung</p> <p>Mikrowellen kommen in der Radartechnik, im Mikrowellenherd sowie in vielen technischen Anwendungen wie drahtlosen Kommunikationssystemen (Mobilfunk, Bluetooth, Satellitenrundfunk, WLAN, Amateurfunk) oder Sensorsystemen (zum Beispiel Radar) zum Einsatz.</p> <p>Detektortechnik</p> <p>Beim Bewegungsmelder wird der Doppler-Effekt von Signalen ausgenutzt</p> <p>Die beste Detektion ist gegeben bei einer Bewegung längs zum Melder. Bewegungsmelder mittels Mikrowellen reagieren optimal, wenn sich der Abstand zum Sensor ändert.</p>
Doppler-Effekt	<p>Der Doppler-Effekt ist die zeitliche Stauchung bzw. Dehnung eines Signals bei Veränderungen des Abstands zwischen Sender und Empfänger während der Dauer des Signals. Ursache ist die Veränderung der Laufzeit. Dieser rein kinematische Effekt tritt bei allen Signalen auf, die sich mit einer bestimmten Geschwindigkeit, meist Lichtgeschwindigkeit oder Schallgeschwindigkeit, ausbreiten.</p> <p>Bei periodischen Signalen erhöht bzw. vermindert sich die beobachtete Frequenz. Das betrifft sowohl Tonhöhen als auch Modulationsfrequenzen, z.B. den Wechsel der Töne eines Martinhorns („tatü...taataa“).</p> <p>Beim Doppler-Radar ergibt sich eine Bewegung (Annäherung oder Entfernung) eines Objekts aus der gemessenen Frequenzänderung zwischen gesendetem und reflektiertem Signal.</p>


Sicherheitshinweise

Symbolerklärung



Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für die Gesundheit.
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informationen.
		Die EU-Richtlinie WEEE 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

Verpackung

 Gefahr	Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr! Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.
--	---

Batteriehinweise

 Gefahr	Das Gerät wird über Batterien mit Gleichspannung versorgt. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren und Brände und Verletzungen zu vermeiden beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
 Gefahr	<ul style="list-style-type: none">• Entsorgen Sie die Batterie nicht über den Hausmüll• Die Batterie darf keiner Wärmequelle oder Sonneneinstrahlung direkt ausgesetzt werden und an keinem Ort mit sehr hoher Temperatur aufbewahrt werden.• Die Batterie darf nicht verbrannt werden.

- Die Batterie darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Die Batterie darf nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden.
- Die Batteriekontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Die Batterie darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
- Die Batterie ist nicht wieder aufladbar.



Hinweis

Batterielaufzeit

Unter folgenden Bedingungen kann die Batterielaufzeit bis zu 48 Monate betragen.



- 160 Aktivierungen pro Tag
- 160 Aktivierungen = 1x alle 3 Minuten (kontinuierliche Bewegung) für 8 Stunden pro Tag

Lieferumfang

- 1x Secvest Funk-Bewegungsmelder
- 3x Batterien Typ AA
- 1x Gehäuseschraube
- Quick Guide

Technische Daten

Produktname	Secvest Funk-Bewegungsmelder, PIR-Mikrowelle
Produktbezeichnung	Passiv-Infrarotmelder und Mikrowellenmelder
Artikelnummer	FUBW50120
Hersteller	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Umweltklasse	II (EN 50131-1 + A1:2009 §7)
Schutzklasse, IP Schutzart	IP34 (Innenräume, im montierten Zustand) IP=International Protection oder Ingress Protection (Schutz gegen Eindringen) 3 = Werkzeuge und Drähte 4 = Spritzwasser
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-10 °C bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit, max.	durchschnittliche relative Feuchte ca. 75%, nicht betauend
Gehäusematerial	PC/ABS
Abmessung (BxHxT)	55 x 115 x 55 mm
Gewicht	0,112 kg (ohne Batterien) 0,180 kg (mit Batterien)
Sicherheitsgrad	Grad 2 (EN 50131-1 + A1:2009 §6)
Sabotageüberwachung	ja
Sabotagesicherheit (Erkennung / Schutz)	Typ B (EN 50131-3:2009 §8.7)
Anzeigen	Status LED für S/W Stand, IR Einlernen und Anzeige Detektion/Senden (nur in den ersten 30min)
Optimale Montagehöhe	Zwischen 1,8 m und 2,3 m
Erfassungsbereich	12 m x 90° 9 m x 90° mit Steckbrücke Haustiertolerant
Ausführungsart der Stromversorgung	Ausführungsart W (EN 50131-4:2010 §5.6.3.2)
Typ der Stromversorgung	Typ C bezüglich EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 §9 und EN 50131-6 §4.1
Betriebsspannung	4,5 V DC
Unterspannungs- schwellewert der Batterien	3,4 V Störung "Leere Batterie" bei <3,4 V Batterien erschöpft bei 3,1 V
Spannungs- Überwachung	Im Betrieb wird die Spannung der Batterien überwacht. Wird die Spannungsschwelle von 3,4 V unterschritten, wird eine Störungsmeldung an die Zentrale übermittelt und der Benutzer informiert.
Stromaufnahme	20 µA Ruhestrom

Batterietyp	3 x 1,5 V AA LR06 Alkaline Batterie Duracell Procell MN1500, Duracell Industrial ID1500, Energizer E91
Batterielaufzeit	über 2 Jahren
Bereitschaftsdauer des Energiespeichers	Ausführungsart W (EN 50131-4:2009 §5.6.3.2) reiner Batteriebetrieb ohne externe Spannungsversorgung via Netzteil.
Betriebsfrequenz	868,6625 MHz Schmalband
Funk Ausgangs-Leistung	max. 10 mW
Empfangs- und Sendereichweite	bis zu 1000 m Reichweite im Freifeld
Funk-Identifikation	Funk-Komponente, Unterscheidung 16,777,214 ($2^{24} - 2$) unterschiedliche IDs
Supervisionsmeldung	ca. alle 4 Minuten
Mikrowellen Frequenz	9,35 GHz
Mikrowellen Sendeleistung	max. 20 mW
Länderzulassung Mikrowellen Frequenz	 Hinweis Der Melder mit der Mikrowellenfrequenz von 9,35 GHz und einer maximalen Mikrowellensendeleistung von 20 mW kann in folgenden Ländern verwendet werden: Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Dänemark  Hinweis Der Melder mit der Mikrowellenfrequenz von 9,35 GHz und einer maximalen Mikrowellensendeleistung von 20 mW darf in folgenden Ländern nicht verwendet werden: Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden
Normen für Einbruch- und Überfallmelde-Anlagen	ist konform gemäß EN 50131-2-4:2008 (Gehtest-LEDs deaktiviert) EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 EN 50131-5-3:2017 EN 50131-6:2017 Sicherheitsgrad 2 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secvest FUA50xxx.

Technische Daten

EU-Richtlinien	<table border="1"><tr><td data-bbox="475 250 956 300">RED</td><td data-bbox="956 250 1437 300">2014/53/EU</td></tr><tr><td data-bbox="475 300 956 349">EMV</td><td data-bbox="956 300 1437 349">2014/30/EU</td></tr><tr><td data-bbox="475 349 956 398">RoHS</td><td data-bbox="956 349 1437 398">2011/65/EU</td></tr><tr><td data-bbox="475 398 956 448">WEEE</td><td data-bbox="956 398 1437 448">2012/19/EU</td></tr><tr><td data-bbox="475 448 956 497">ErP</td><td data-bbox="956 448 1437 497">2009/125/EU</td></tr><tr><td data-bbox="475 497 956 546">Niederspannung</td><td data-bbox="956 497 1437 546">2014/35/EU</td></tr><tr><td data-bbox="475 546 956 591">Allgemeine Sicherheit</td><td data-bbox="956 546 1437 591">2001/95/EG</td></tr></table>	RED	2014/53/EU	EMV	2014/30/EU	RoHS	2011/65/EU	WEEE	2012/19/EU	ErP	2009/125/EU	Niederspannung	2014/35/EU	Allgemeine Sicherheit	2001/95/EG
RED	2014/53/EU														
EMV	2014/30/EU														
RoHS	2011/65/EU														
WEEE	2012/19/EU														
ErP	2009/125/EU														
Niederspannung	2014/35/EU														
Allgemeine Sicherheit	2001/95/EG														
Zertifizierungsstelle															
Allgemeines	Dieses Produkt muss von einem qualifizierten Servicetechniker installiert werden.														

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

Allgemeines

Der FUBW50120 ist ein Passiv-Infrarot-Melder (PIR) mit Mikrowelle und ist für den Innenbereich konzipiert. Er ist geeignet für die Verwendung an der Secvest Funkalarmzentrale und der Funkerweiterung der Terxon LX und Terxon MX.

Passiv-Infrarot (PIR)

Der Melder reagiert auf Wärmeveränderung.

Ein sich bewegendes wärmeabstrahlendes Objekt (z.B. ein Einbrecher) in dem überwachten Raum verändert das Wärmebild, das der Melder sieht.

Mikrowelle

Der Melder sendet Mikrowellen-Strahlung aus und empfängt die von Objekten reflektierten Signale wieder. Bewegt sich ein Objekt tritt der sogenannte Doppler-Effekt auf. Der Melder wertet diesen Effekt aus.

Ein sich bewegendes Objekt (z.B. ein Einbrecher) in dem überwachten Raum erzeugt diesen Doppler-Effekt.

Diese zwei Meldekriterien sind in einer Und-Verknüpfung in diesem Melder vereint. Diese Kombination verringert die Falschalarmhäufigkeit.

Der FUBW50120 verfügt über einen fächerförmigen empfindlichen Bereich von ca. 12 m Radius bei einem Öffnungswinkel von ca. 90°.

bei zugeschalteter „Tiertoleranz“:

Der FUBW50120 verfügt dann über einen fächerförmigen empfindlichen Bereich von ca. 9 m Radius bei einem Öffnungswinkel von ca. 90°. Der FUBW50120 weist jetzt eine geringere Empfindlichkeit gegenüber Haustieren (bis ca. 25 kg) auf. Die Empfindlichkeit des PIR Elements ist geringer.





Hinweis

Trotz der Angabe „Tiertolerant bis 25 kg“ kann es vorkommen, dass Tiere mit geringerem Gewicht, den Melder auslösen. Die Gefahr einer Falschauslösung ist besonders hoch, wenn sich das Tier im Nahbereich des Melders bewegt, springt oder fliegt.

Allerdings wirkt sich dies auch auf das allgemeine Auslöseverhalten aus. Das unempfindlichere Auslösen gegenüber z.B. Haustieren begründet sich auf die geringere Wärmeausstrahlung. Eine erwachsene Person hat eine größere Wärmeausstrahlung als ein Haustier mit bis zu 25 kg Gewicht.

Durch einen internen Sabotagekontakt ist der Melder gegen Gehäusesabotage und gegen Wandabriß geschützt.

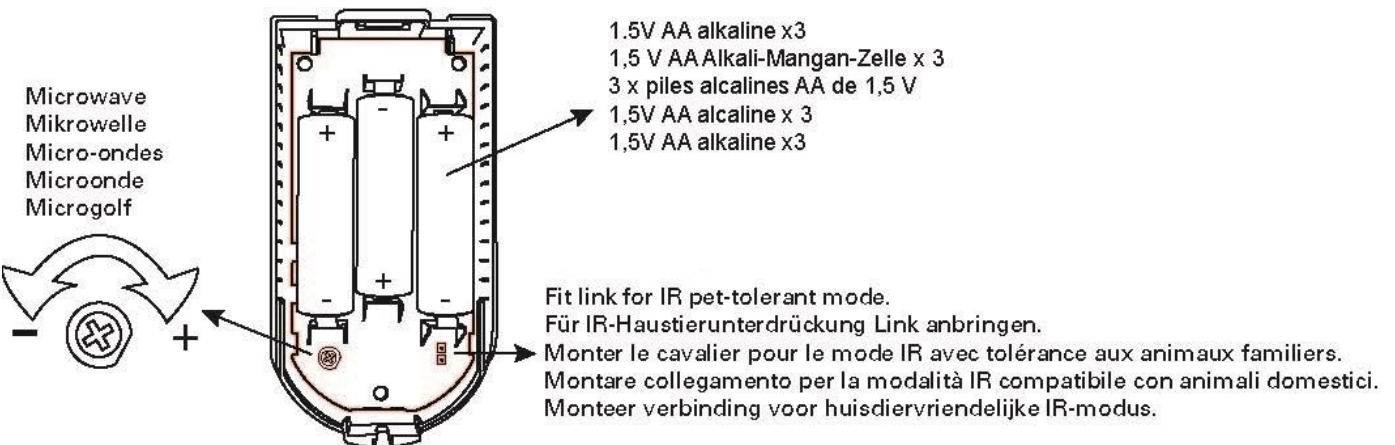
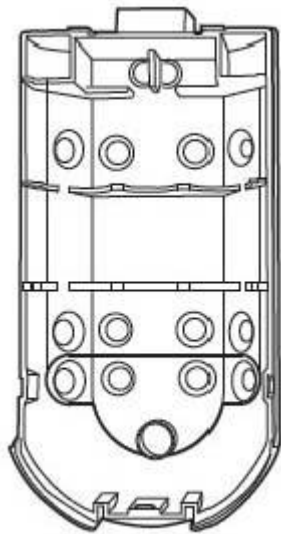
Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

 Hinweis	Als Wandabrissskontakt dient ein Formteil in der Aussparung der Rückplatte. Dieses Formteil wird auch mit Schrauben an der Wand befestigt. Geschieht dies nicht, ist somit die Sabotageerkennung für die Wand deaktiviert.
 Gefahr	Bei Nicht-Befestigung des Formteils verliert der Melder dadurch seine Zulassung für den Sicherheitsgrad 2.

Hauptmerkmale

- Einheitliches und technisch optimiertes ABUS Design
- Schnelle Reaktionszeit
- Gleichmäßigere Abdeckung durch die kugelförmige Linse, fünf Strahlenebenen und Doppel-Elementsensor
- Mikrowellen-Sender und Empfänger
- Zur Verwendung im Innenbereich
- Leicht zugängliche Batterien
- bei zugeschalteter „Tiertoleranz“: unempfindlicher gegenüber Haustieren mit bis zu 25 kg

Gerätebeschreibung



Ruhezeit

Zur Verlängerung der Batterielaufzeit und zur Vermeidung unnötiger Funkaussendungen ist eine Ruhezeitfunktion im Melder integriert. Sie beträgt 3 Minuten nach jeder Detektion. Um Ihnen den Meldertest zu vereinfachen, beträgt die Ruhezeit in den ersten 30 Minuten nach Einlegen der Batterie oder nach dem Betätigen des Sabotageschalters nur 7s.

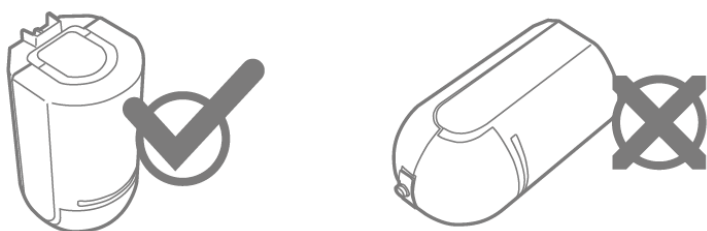
Position

Kompatibles Equipment

- FUAA50xxx Secvest Zentralen
- FUMO50010 Repeater Secvest
- FUMO50020 Universalmodul Secvest
- Funkerweiterungen Terxon MX und LX (IR Einlernen)
- FU8000 und FU5000 Secvest Zentralen

Position

Der Bewegungsmelder darf nur aufrecht montiert werden



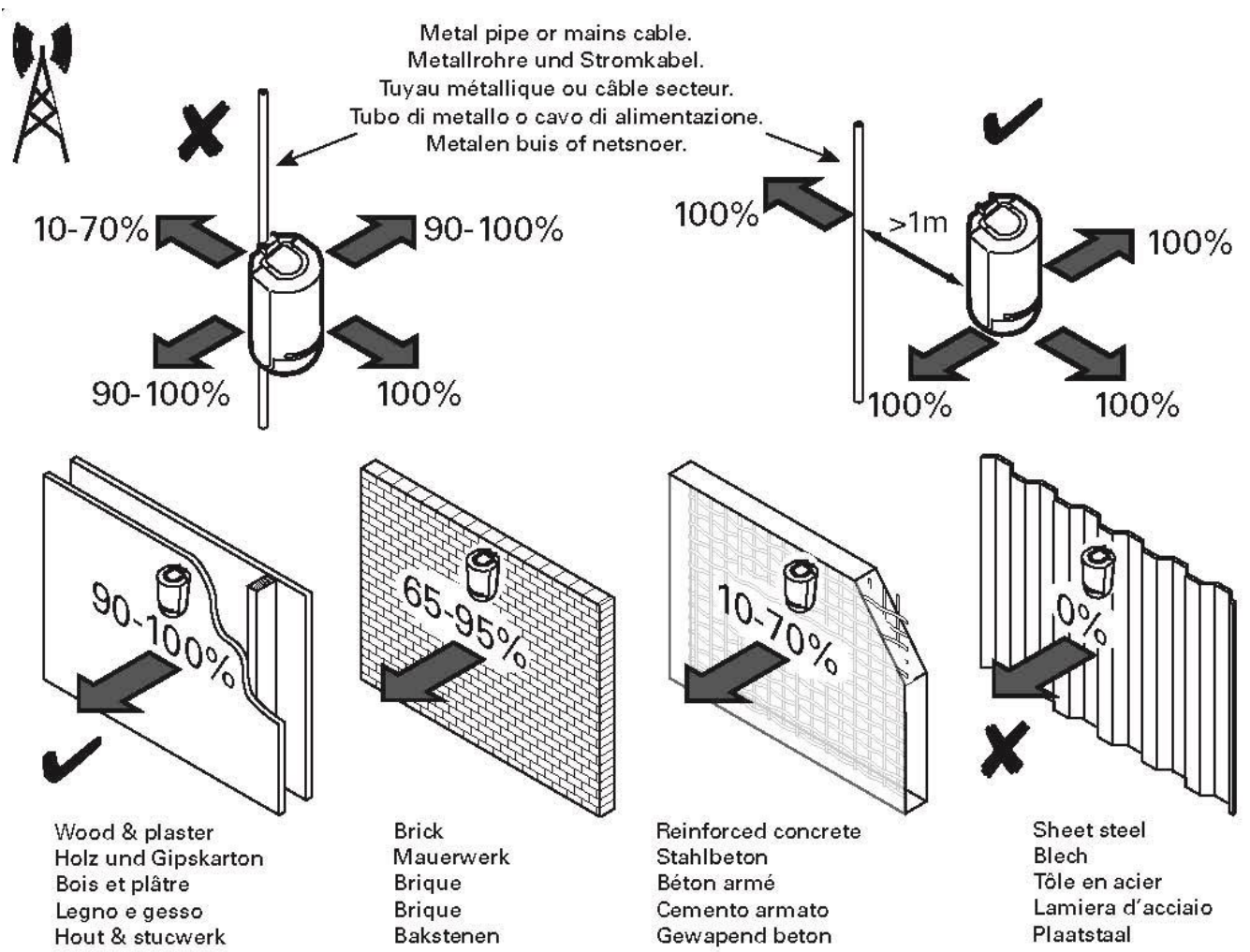
Hinweis

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten darf der Bewegungsmelder NICHT angebracht werden:

- gegenüber Wärmequellen oder Fenstern
- über einem Heizkörper
- nahe dem Boden
- näher als 30mm von der Decke entfernt
- hinter Schränken, Raumteilern und Stellwänden
- in einem Abstand von weniger als 1m zu großen Metallstrukturen (wie Metalltüren oder -rahmen, Wassertanks, Kühlschränken), zur Hauselektrik, zu Stromverteilern oder Metallrohren
- innerhalb von Metallgehäusen
- nahe der Hauptstromversorgung, nahe von Wasser- oder Gasleitungen.
- in der Nähe von Hochspannungsgeräten oder elektronischen Geräten wie Computern, Kopiergeräten oder anderen Funkgeräten
- in der Nähe von Leuchtstofflampen

Folgendes Wandmaterial kann zur Verringerung der Funkreichweite führen:

- Ziegel
- Stahlbeton, bewehrter Beton
- Wellblech



Schritt 1: Montageort für den Bewegungsmelder auswählen

Wählen Sie einen Montageort, der:

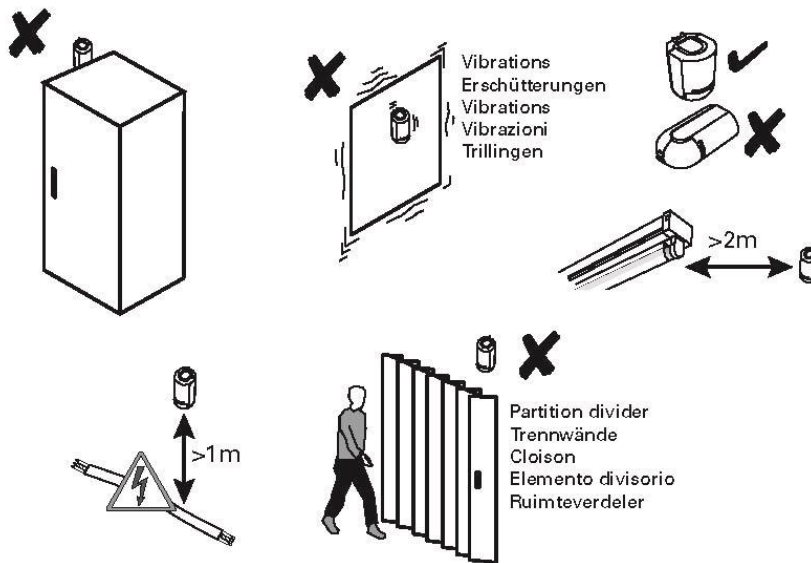
- innerhalb der Funkreichweite zur Empfangskomponente liegt (max. 1000 m im Freifeld)
- den gewünschten Überwachungsbereich erfasst



Gefahr

Stellen Sie sicher, dass das Sichtfeld des Melders weder teilweise noch komplett versperrt wird.

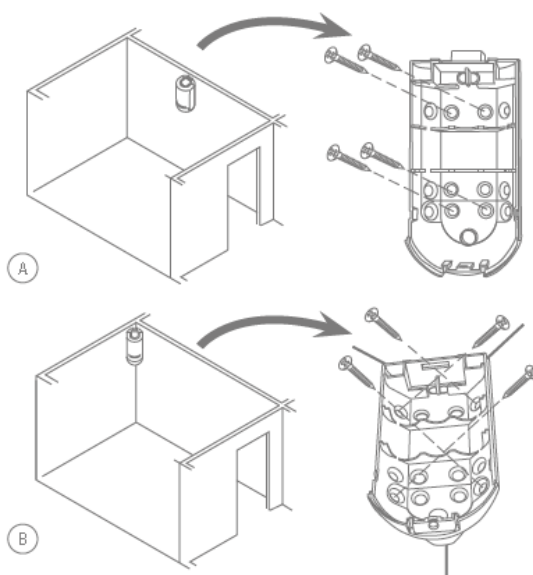
Geben Sie diese Information zwingend auch an den Anwender, Benutzer bzw. Betreiber der Alarmanlage weiter.



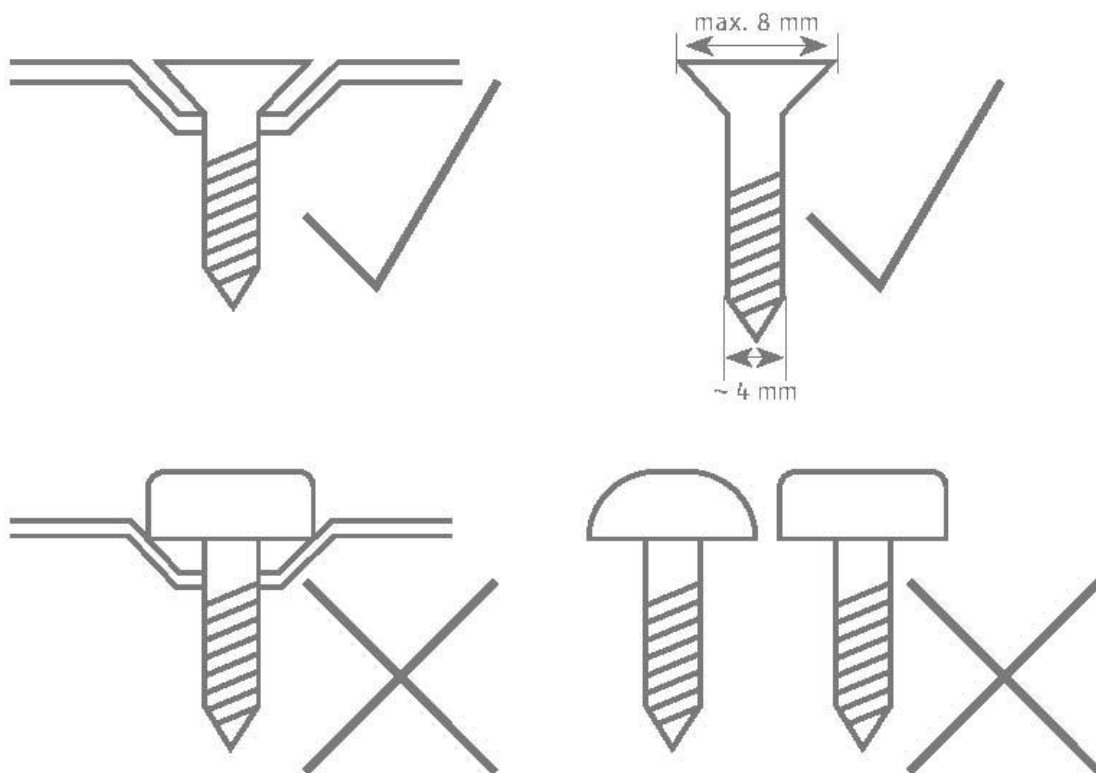
Hinweis

- Bevor Sie mit der Installation beginnen, ermitteln Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Funktestbox einen geeigneten Installationsort für den Bewegungsmelder.
- Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen kommen. Die Folgen können beispielsweise Fehlalarme sein. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen.

Der Melder kann entweder flach an der Wand (siehe A) oder in einer Ecke montiert (siehe B) werden.



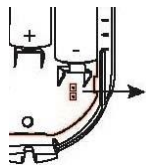
Gefahr



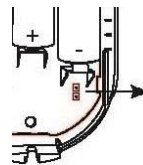
Installation

Überwachungsbereich:

Folgende Diagramme zeigen den vom Melder erfassten Bereich.



Steckbrücke **nicht** auf beiden Kontakten von CON1 A

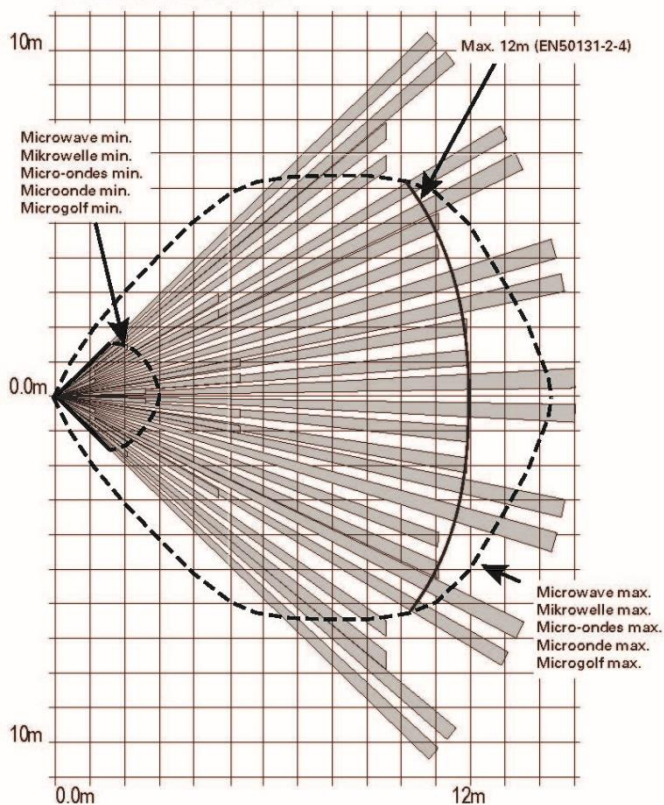


Steckbrücke auf beiden Kontakten von CON1 A

Horizontal

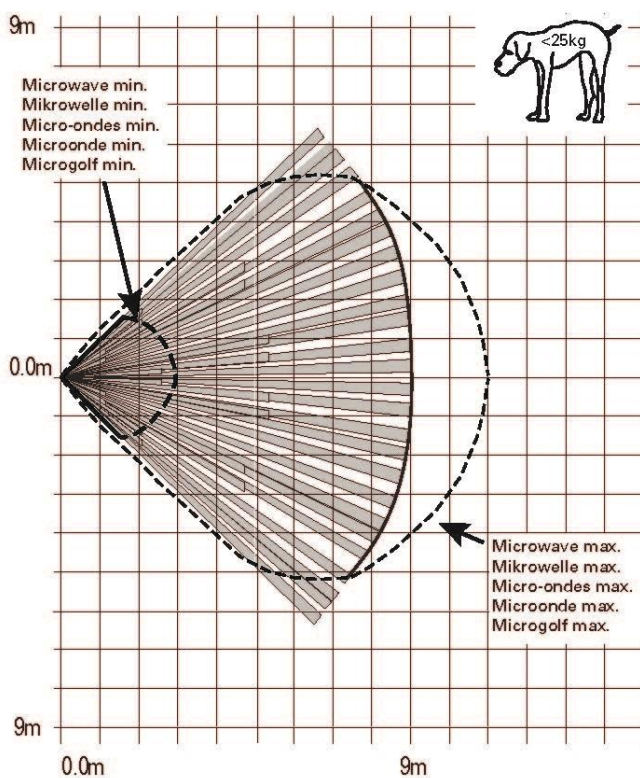
Standard

IR and Microwave Range: Standard
IR- und Mikrowellenbereich: Standard
Plage IR et micro-ondes : Standard
Campo IR e microonde: Standard
IR- en microgolfbereik: Standaard



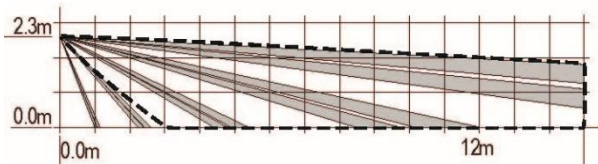
Haustier Tolerant

IR and Microwave Range: Pet Tolerant
IR- und Mikrowellenbereich: Haustierunterdrückung
Plage IR et micro-ondes: Tolérance aux petits animaux
Campo IR e microonde: Compatibile con gli animali domestici
IR- en microgolfbereik: Huisdiervriendelijk

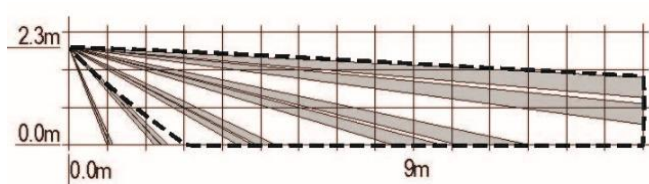


Vertikal:

Standard



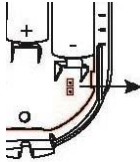
Haustier Tolerant



Für eine optimale Erfassung sollte der Melder in einer Höhe von 180-220 cm montiert werden.

Schritt 2: Bewegungsmelder installieren

- Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die Schraube an der Unterseite des Melders lösen und die Gehäusevorderseite abnehmen.
- Wählen Sie mit der Steckbrücke an CON1 A Ihre gewünschte Variante
 - Standard (Steckbrücke **nicht** auf beiden Kontakten)
 - Haustier-Tolerant (Steckbrücke auf beiden Kontakten)



Hinweis:

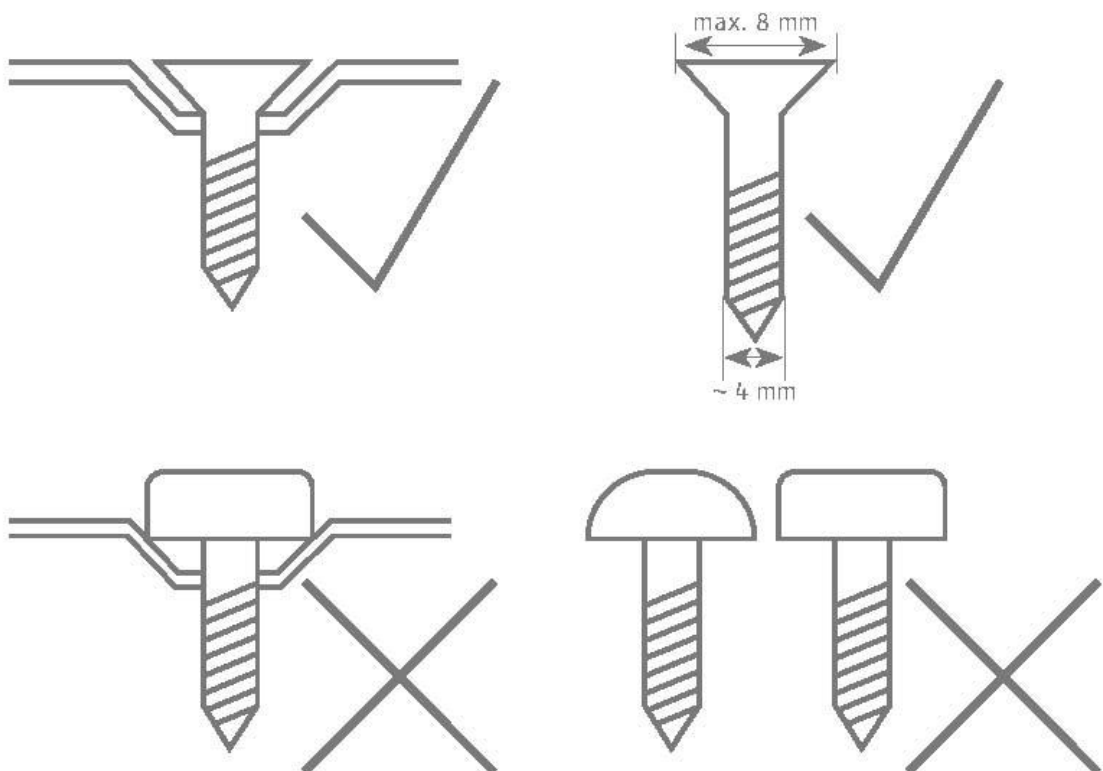
Die Auswahl muss vor dem Einlegen der Batterien erfolgen.


Beim Ändern der Variante entfernen Sie vorher die Batterien und legen Sie die Batterien hinterher wieder ein.

- Montieren Sie den Melder wie in Schritt 1 beschrieben entweder an der Wand oder in der Ecke. Nutzen Sie dafür die vorgesehenen Gehäusedurchbrüche auf der Gehäuserückseite.
- Verwenden Sie für die Installation nur entsprechende Dübel und Schrauben.



Gefahr



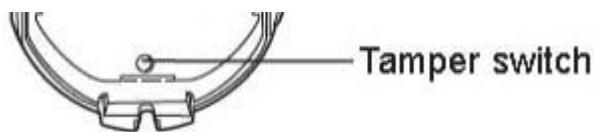
 Hinweis	<p>Durch einen internen Sabotagekontakt ist der Melder gegen Gehäusesabotage und gegen Wandabriß geschützt.</p> <p>Als Wandabrissskontakt dient ein Formteil in der Aussparung der Rückplatte. Dieses Formteil wird auch mit Schrauben an der Wand befestigt.</p> <p>Geschieht dies nicht, ist somit die Sabotageerkennung für die Wand deaktiviert.</p>
---	--

Schritt 3: Bewegungsmelder einlernen

- Setzen Sie die mitgelieferten Batterien der Größe AA polungsrichtig ein.
- Entfernen Sie das Isolationsblättchen, bei schon eingesetzten Batterien.
- Setzen Sie die Empfangskomponente in den Einlernmodus. Beachten Sie dazu die Anleitung Ihres Empfängers.

Funkvariante

- Lösen Sie den Sabotagekontakt des Bewegungsmelders aus, um eine Sabotagenachricht an die Empfangskomponente zu schicken.



IR Variante



Hinweis:

Der IR Einlernmodus des Melders ist nur **kurz** nach dem Einlegen der Batterien aktiv. siehe dazu Kapitel „Funktionsweise der LEDs“

- Während die rote LED 4mal blinkt ist das IR Einlernen aktiv.
- Halten Sie die LED des Bewegungsmelders nah an den IR Empfänger der Funckerweiterung (RFX) damit der Melder eine IR-Nachricht an die Empfangskomponente schicken kann.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bewegungsmelder von Ihrer Empfangskomponente erkannt wurde.

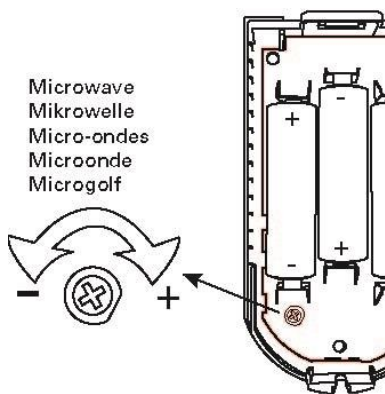
Schritt 4: Gehäuse schließen

- Schließen Sie den Deckel und ziehen Sie die Deckel-Halteschraube leicht fest
- Der Sabotageschalter muss geschlossen sein.
- Die Vorderseite des Gehäuses muss sich für die anschließenden Tests in der endgültigen Position befinden.

Schritt 5: Testen des Systems

- Öffnen Sie das Gehäuse wieder, indem Sie die Schraube an der Unterseite des Melders lösen und die Gehäusevorderseite abnehmen.
- Die Empfangskomponente muss sich weiterhin im Errichtermodus befinden damit die Zentrale keinen Sabotagealarm auslöst.

Einstellung der Mikrowellen-Reichweite:



- Mikrowellenbereich auf Minimum einstellen.
- Sabotage aktivieren oder Batterien einführen.
- Deckel aufsetzen.
- Gehetest (wird nach 30 Minuten deaktiviert).
 - Grün = IR-Erkennung.
 - Gelb = Mikrowellen-Erkennung.
 - Rot = Bestätigte IR- und Mikrowellen-Erkennung.
- Mikrowellenbereich erweitern bis Rot aufleuchtet.



Hinweis

Bereich nicht über den Überwachungsbereich hinaus erweitern. Anderenfalls kann der Bewegungsmelder bei Bewegungen in Nachbarräumen ansprechen.

Gehetest

- Setzen Sie die Alarmanlage in den Gehetest-Modus (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).

Installation

- Verlassen Sie den von dem Melder überwachten Bereich und warten Sie seine Ruhezeit nach jedem Test ab (siehe „Ruhezeit“).
- Führen Sie verschiedene Gehtests durch, um den Überwachungsbereich zu testen.
- Bei unerwünschtem Auslösen des Melders überprüfen Sie bitte nochmals den Montageort des Melders (siehe „Position“).



Hinweis

Im Melder ist eine 30-minütige Geh-Test-Periode integriert. Sie beginnt, wenn die Batterien eingelegt werden oder wenn der Sabotagekontakt geöffnet wird. Innerhalb dieser Periode sind die LEDs aktiviert und die 3-minütige Ruhezeit ist deaktiviert. Der Melder kann in dieser Periode ca. 7 Sekunden nach Ende der letzten HF-Übertragung wieder ausgelöst werden.

Schritt 6: Gehäuse schließen

- Schließen Sie den Deckel und ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben nun endgültig fest.

Funktionen und Anzeigen

Funktionsweise der LEDs

Anordnung der LEDs

grün	rot	gelb
------	-----	------

Nach dem Einlegen der Batterien zeigen die rote und grüne LED durch Blinken die Versionsnummer an. Die rote LED zeigt die Hauptversion und die grüne LED zeigt dann die Nebenversion an

Beispiel:

grün	rot	gelb
	1x	
6x		

Software-Version: v1.6

Dann blinkt die gelbe LED kurz auf und danach blinkt die rote LED 4mal auf.

Während die rote LED 4mal blinkt ist das IR Einlernen aktiv.

Halten Sie die LED des Bewegungsmelders nahe an den IR Empfänger der Funkerweiterung (RFX).

siehe auch „Schritt 3: Bewegungsmelder einlernen“

Jetzt blinken die LEDs der Reihe nach von links nach rechts und von rechts nach links auf. Dies dauert 60s und signalisiert die Stabilisierung des Melders nach dem Einschalten.

In den nächsten 30 Minuten ist der Melder in der Geh-Test-Periode. Die LED's zeigen die Detektion und das Senden wie folgt an.

grün	rot	gelb
		Mikrowellen Detektion
IR Detektion		
	Bestätigte IR- und Mikrowellendetektion Aussendung über Funk	



Hinweis:

In der Geh-Test-Periode ist die Ruhezeit von 3 Minuten nicht aktiv.

Nach Ablauf dieser Geh-Test-Periode von 30 Minuten werden die LEDs deaktiviert.

- um die Batterielaufzeit nicht zu verkürzen
- um zu verhindern, dass jemand den Überwachungsbereich während des Tages ermittelt, wenn die Alarmzentrale nicht aktiviert ist



Hinweis:

Jetzt ist auch die Ruhezeit von 3 Minuten aktiv.

Fehler- und Sabotageüberwachung

Der Melder überwacht Fehler- und Sabotagezustände kontinuierlich und meldet alle Ereignisse an die Empfangskomponente. Folgendes wird überwacht:

- Sabotagekontakt:
Der Sabotagekontakt des Melders wird kontinuierlich überwacht.
- Batteriespannung:
Der Melder überwacht die Batteriespannung unter Lastbedingungen und meldet Störungen an die Empfangskomponente.
- Supervision
Der Melder sendet kontinuierlich Supervisionsmeldungen an die Zentrale

Zeitbedingungen

Der Melder wurde so konzipiert, dass Änderungen erkannt werden, die mindestens 400 ms andauern (EN50131-1 Kapitel 8.9.1 und EN50131-3 Kapitel 8.9 und Anhang B).
Einbruch-, Überfall oder Sabotagesignale müssen mindestens 400ms andauern.

Der Melder wurde so konzipiert, dass Änderungen von Störungszuständen (Störungssignale) erkannt werden, die mindestens 10 s andauern (EN50131-1 Kapitel 8.9.1 und EN50131-3 Kapitel 8.9 und Anhang B).

Werkseinstellung

Der Melder hat keine spezielle Werkseinstellung.
Beachten Sie aber die Stellung des Potentiometers für die Mikrowellen-Reichweite und die Steckbrücke CON1 A für die „Tiertoleranz“.

Lernen Sie den Melder bei Nichtbenutzung aus der Empfangskomponente aus.

Bevor Sie den Melder in eine neue Empfangskomponente einlernen, lernen Sie den Melder aus der ehemaligen Empfangskomponente aus. Somit kann nicht ausversehen ein Sabotagealarm an der ehemaligen Zentrale ausgelöst werden.

Wartung und Instandhaltung



Gefahr

Bevor Sie das Gehäuse des Melders öffnen, stellen Sie sicher, dass sich die Zentrale im Errichter Modus befindet. Dies verhindert, dass Sabotage-Alarme ausgelöst werden.

Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass der Melder ordnungsgemäß funktioniert. Überprüfen Sie den Sabotagekontakt.

Kontrollieren Sie auf Anzeichen von eingedrungenen Insekten und reinigen Sie das Gerät nach Bedarf.

Tauschen Sie die Batterien aller zwei bis drei Jahre oder wenn die Zentrale „Leere Batterie Melder“ anzeigt. Den als Ersatz zu verwendenden Batterietyp finden Sie unter **Technische Daten**.



Hinweis

Verwenden Sie nur die angegebenen Batterietypen oder qualitativ gleichwertige Batterien laut Datenblatt. Mit diesen Batterietypen ist der Melder geprüft worden. Er bringt mit diesen Batterietypen seine volle Leistungsfähigkeit. Von der Verwendung von sehr preisgünstigen und dadurch vielleicht für diesen Einsatzzweck nicht geeigneten Batterien wird abgeraten.



Hinweis

Warten Sie nach Herausnehmen der alten Batterien 30 Sekunden, bevor Sie die neuen Batterien einlegen.



Hinweis

Batterien und das Gerät selbst müssen gemäß der WEEE-Richtlinie und den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen entsorgt werden.



Hinweis:

So tauschen Sie die Batterien aus:

- Setzen Sie die Zentrale in den Errichter Modus.
- Lösen Sie die Schraube an der Unterseite und öffnen Sie das Gehäuse.
- Nehmen Sie die Batterien heraus.
- Warten Sie 30 Sekunden, legen Sie die neuen Batterien ein.
- Schließen Sie das Gehäuse und ziehen Sie die Schraube an der Unterseite wieder fest.
- Testen Sie das System.

Der Melder sollte einmal pro Jahr überprüft werden. Bei jeder Inspektion:

- Überprüfen Sie den Melder auf offensichtliche Anzeichen von Schäden an dem Gehäuse oder der Frontabdeckung.
- Überprüfen Sie die Wirkung des Sabotage-Schalters.

Wartung und Instandhaltung

- Überprüfen Sie den Melder auf Anzeichen von Schäden oder Verschleiß.
- Reinigen Sie den Melder.
- Überprüfen Sie den Zustand der Batterien.
- Kontrollieren Sie den Ladezustand der Batterien
- Ersetzen Sie die Batterien bzw. Akkus wie in den Anweisungen des Herstellers empfohlen
- Testen Sie den Melder.
- Kontrollieren Sie die Signalstärke
- Testen Sie die Kommunikation.
- Die EN 50131-7 „Alarmanlagen - Einbruch- und Überfallmeldeanlagen - Teil 7: Anwendungsregeln“ sollte zusätzlich beachtet werden.

Es sind keine Überprüfungen irgendwelcher Kalibrierungen oder Anpassungen erforderlich.

Wartung und Instandhaltung durch Benutzer

- Reinigen Sie den Melder außen.
- Durch den Benutzer sind sonst keine Wartungsarbeiten durchzuführen.
- Der Benutzer kann den Melder über das Benutzermenü der Zentrale testen (Geh Test).

Gewährleistung

**Hinweis**

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird die Komponente nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Produkt einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

Kundendienst und Support

Endverbraucher

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Errichter.

Fachhändler / Errichter

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Support-Hotline.

Informationen zum Produkt finden Sie auf unserer Website.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

86444 Affing

Linker Kreuthweg 5

GERMANY

www.abus.com

info@abus-sc.com

Außerbetriebnahme des Melders

- Wählen Sie:
Errichter Mode -> Komponenten -> Melder -> Funk-Zonen -> Hinzufügen/Entfernen Melder -> Zone 2xy
- Wählen Sie die gewünschte Zone (den gewünschten Melder) aus.
- Sie erhalten die Anzeige „Zone Zurücksetzen?“. Betätigen Sie „Wählen“ und im nächsten Schritt „Ja“.
- Entfernen Sie die Stromversorgung des Melders.
- Entfernen Sie die Installation und Demontieren Sie den Melder.

Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde.

Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Konformitätserklärung

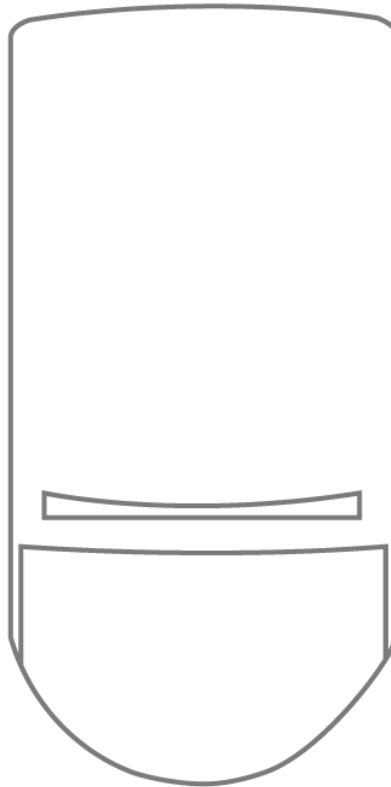
Hiermit erklärt ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp mit der Artikelnummer FUBW50120 der RED-Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com > Artikelsuche > FUBW50120 > Downloads

Die Konformitätserklärung kann auch unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

FUBW50120

Secvest Wireless Motion Detector



DE

Secvest Funk-Bewegungsmelder, PIR und Mikrowelle
Installations- und Bedienungsanleitung

EN

Secvest Wireless Motion Detector, PIR and Microwave
Installation instructions and user manual

FR

Secvest Détecteur de Mouvement sans Fil, PIR-Micro-ondes

Instructions d'installation et d'utilisation

NL

Secvest Draadloze Bewegingsmelder, PIR-Microgolf

Installatie- en gebruikershandleiding

DK

Secvest Trådløs Bevægelsesføler, PIR-Mikrobølge

Installations- og betjeningsvejledning

IT

Radorilevatore di Movimento Secvest, PIR-Microonde

Istruzioni per l'installazione e per l'uso



BOM No

Version 1.6

Contents	32
Introduction	34
Information on user guide	34
Intended use	34
Intended use by the user	35
Limitation of liability	35
Terms and definitions	36
Safety information	38
Explanation of symbols	38
Packaging	38
Information on the battery	39
Scope of delivery	39
Technical data	40
Functional principle and features	43
General	43
Device description	45
Rest period	45
Compatible equipment	46
Position	46
Installation	48
Step 1: Select installation location for the motion detector	48
Step 2: Installing the motion detector	51
Step 3: Programming the motion detector	52
Step 4: Close the housing	53
Step 5: Test the system	53
Step 6: Close the housing	54
Functions and displays	55
Function of the LEDs	55
Error and tamper monitoring	56
Time conditions	56
Factory settings	56
Maintenance	57
Maintenance by the user	58
Warranty	59
Customer service and support	59
Decommissioning the detector	60
Disposal	60
Declaration of conformity	60


Introduction

Information on user guide

Dear customer,


Thank you for purchasing this product. This device is a product that has been built using state-of-the-art technology.


This manual contains important installation and operation information (last updated 10/2019 with software version v1.6). Follow the directions and instructions in this user manual to ensure safe operation. Store this manual in a safe place for future reference. This manual constitutes part of the device. If you pass the device on to third parties, please remember to include this manual.

 Note	<p>S/W 1.6</p> <p>This manual relates to software version 1.6 of the detector and all other previously published software versions. All new features that are only valid from a certain software version are marked accordingly, e.g. ≥ 1.4. All other features that are valid up to a certain software version are also marked accordingly, e.g. < 1.4.</p> <p>This manual relates to the software version $\geq v3.01.14$ of the Secvest alarm panel FUAA50xxx. Menu descriptions in earlier versions and other systems may differ.</p>
--	--

Intended use



Only use the device for the purpose for which it was built and designed. Any other use is considered unintended. This product complies with current domestic and European regulations.

 Note	<p>The detector with the microwave frequency of 9.35 GHz and a maximum microwave transmission power of 20 mW can be used in the following countries:</p> <p>Germany, Austria, Switzerland, Netherlands, Belgium, Denmark</p>
--	--


 Note	<p>The detector with the microwave frequency of 9.35 GHz and a maximum microwave transmission power of 20 mW may not be used in the following countries:</p> <p>UK, France, Italy, Spain, Sweden</p>
--	--

Conformity has been certified, and all related certifications are available from the manufacturer on request.

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation as the user to observe this user guide. If you have any questions, please contact your specialist dealer. Further general information and information on product support can be found at www.abus.com on the general page or for dealers and installers, in the Partner portal.

 Note	Please observe the notes and instructions in this user manual! If you do not follow these instructions, any guarantee claim is invalidated. No liability can be accepted for consequential damage. No part of the product may be changed or modified in any way.
 Danger	Set the alarm panel to installer mode before starting any installation or maintenance work. Installer mode prevents alarms from being activated when the motion detector is opened.

Intended use by the user

 Danger	<p>After commissioning and during ongoing operation, always ensure that the detector's field of vision is neither partially nor completely obstructed.</p> <p>If the field of vision is obstructed, the detector's functionality is restricted, meaning it may not be able to detect any potential intruders.</p> <p>You must provide this information to all users and operators of the alarm system.</p> <p>Brief employees/relatives on this information and, if necessary, provide them with further information on the functionality of the detector.</p>
---	--

Limitation of liability

Everything possible has been done to ensure that the content of these instructions is correct. However, neither the author nor ABUS Security-Center GmbH & Co. KG can be held liable for loss or damage caused by incorrect or improper installation and operation or failure to observe the safety instructions and warnings. No liability can be accepted for consequential damage. No part of the product may be changed or modified in any way. If you do not follow these instructions, your warranty claim will be invalid.

Subject to technical modifications.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 10/2019

Terms and definitions

PIR	<p>Passive infrared or pyroelectric infrared sensor</p> <p>Amongst other things, PIR sensors are used in motion detectors to detect the thermal radiation emitted, e.g. by living beings like humans, from up to one metre away. This can trigger various actions, such as an alarm message.</p> <p>The sensor reacts to small changes in temperature, e.g. when a person passes by.</p> <p>The sensor works best when movement is transverse to the detector.</p>
IR	<p>Infrared Heat emission in the infrared spectral range</p> <p>Infrared radiation is often equated with thermal radiation, even though both microwaves and visible light, like the entire electromagnetic spectral range, cause a rise in temperature.</p> <p>In physics, infrared radiation is electromagnetic radiation that lies between visible light and long-wave terahertz radiation in the spectral range. Infrared therefore usually refers to light with a wavelength between 1 mm and 780 nm. This corresponds to a frequency range of 300 GHz to 400 THz.</p> <p>Application: PIR detector technology Electronics</p> <p>Infrared remote control, optocouplers and most light barriers work in the near-infrared range at wavelengths of 880–950 nm as that is where silicon photodiodes and phototransistors are the most sensitive. Infrared interfaces in electronic technology also mostly work within these wavelength ranges and enable wireless communication with peripheral devices (e.g. programming components into the Terxon wireless extensions or into the WAM).</p>
Pyroelectric sensor	<p>A semiconductor sensor which is used to detect changes in temperature. PIR sensors are based on pyroelectricity, hence the name, which is a characteristic of some piezoelectric semiconductor crystals. Here, a change in temperature ΔT results in a measurable change in electric voltage. PIR sensors do not react to certain temperature levels that remain constant over time like other temperature sensors, but only to the change in temperature.</p>






Microwaves	<p>Microwaves is a trivial name for electromagnetic waves with a frequency of 1–300 GHz, which corresponds to a wavelength of approx. 30 cm to 1 mm. The frequency range of microwaves includes parts of the decimetric wave range, as well as the centimetre and millimetre wave range; at its lower end, i.e. toward the lower frequencies, the microwave range meets the infrared range; towards its higher end it meets the infrared range of the optical spectrum.</p> <p>Application</p> <p>Microwaves are used in radar technology, microwave ovens and many other technical applications including wireless communications systems (mobile communications, Bluetooth, satellite broadcasting, Wi-Fi, amateur radio) and sensor systems (e.g. radar).</p> <p>Detector technology</p> <p>Motion detectors utilise the Doppler effect produced by signals.</p> <p>They work best when movement is longitudinal to the detector.</p> <p>Motion detectors using microwaves respond optimally when the distance to the sensor changes.</p>
Doppler effect	<p>The Doppler effect is temporal compression or elongation of a signal caused by changes in distance between the transmitter and receiver for the duration of the signal. The cause is the change in duration. This purely kinematic effect occurs for all signals which spread out at a specific speed, mostly the speed of light or sound.</p> <p>For periodic signals, the observed frequency increases or decreases. This affects both pitches and modulation frequencies, e.g. the familiar change in pitch of a passing police siren.</p> <p>In the case of Doppler radar, a movement (approaching or moving away) of an object is detected by the measured frequency change between the transmitted and reflected signal.</p>

Safety information


Safety information

Explanation of symbols

The following symbols are used in this manual and on the device:

Symbol	Signal word	Meaning
	Danger	Indicates a risk of injury or health hazards.
	Danger	Indicates a risk of injury or health hazards caused by electrical voltage.
	Important	Indicates possible damage to the device/accessories.
	Note	Indicates important information.
		The EU Directive WEEE 2012/19/EU governs the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interest of environmental protection, the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its lifespan in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-EU countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserve natural resources and ensure that all the provisions for protecting health and the environment are observed when recycling the product.

Packaging

	Keep packaging material and small parts away from children. There is a risk of suffocation!
Danger	Remove all packaging material before using the device.

Information on the battery

Danger



Danger

The device is supplied with direct current from batteries. To guarantee a long lifespan and avoid fire and injury, please note the following:

- Do not dispose of the battery with household waste.
- The battery must not be directly exposed to heat or sunlight, and must not be stored in hot places.
- The battery must not be burned.
- The battery must not come into contact with water.
- The battery must not be dismantled, pierced or otherwise damaged.
- The battery contacts must not be short-circuited.
- The battery must be kept out of reach of small children.
- The battery cannot be recharged.



Note

Battery life

The battery life can reach 48 months under the following conditions.



- 160 activations per day
- 160 activations = 1x every 3 minutes (continuous movement) for 8 hours per day

Scope of delivery

- 1x Secvest Wireless Motion Detector
- 3x AA batteries
- 1x Housing screw
- Quick guide

Technical data

Technical data	
Product name	Secvest wireless motion detector, PIR microwave
Product description	Passive infrared detector and microwave detector
Item no	FUBW50120
Manufacturer	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Environmental class	II (EN 50131-1 + A1:2009 Section 7)
Protection class, IP protection class	IP34 (internal spaces, in its installed state) IP = international protection or ingress protection 3 = tools and wires 4 = splashing water
Operating temperature	-10°C to +55°C
Storage temperature	-10°C to 40°C
Humidity, max.	Non-condensing average relative humidity 75%
Housing material	PC/ABS
Dimensions (W x H x D)	55 x 115 x 55 mm
Weight	0.122 kg (without batteries) 0.180 kg (with batteries)
Security level	Grade 2 (EN 50131-1 + A1:2009 Section 6)
Tamper monitoring	yes
Tamper protection (detection/protection)	Type B (EN 50131-3:2009 Section 8.7)
Displays	Status LED for software status, IR programming and displaying detection/sending (only in the first 30 min)
Optimal installation height	Between 1.8 m and 2.3 m
Detection range	12 m x 90° 9 m x 90° with pet-proof jumper
Power supply type	Cable type W (EN 50131-4:2010 Section 5.6.3.2)
Type of power supply	Type C with reference to EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 Section 9 and EN 50131-6 Section 4.1
Operating voltage	4.5 V DC
Battery undervoltage threshold	3.4 V "Flat battery" fault at < 3.4 V Batteries spent at 3.1 V
Voltage monitoring	During operation the voltage provided by the batteries is monitored. If the voltage is below the lower threshold of 3.4 V, a fault report is sent to the alarm control panel and the user is informed.
Power consumption	20 µA standby current

Battery type	3 x 1.5 V AA LR06 alkaline batteries Duracell Procell MN1500, Duracell Industrial ID1500, Energizer E91
Battery life	over 2 years
Standby time of the energy storage system	Type W (EN 50131-4:2009 Section 5.6.3.2) for battery operation only, without external power supply via power supply unit.
Operating frequency	868.6625 MHz narrow band
Wireless power output	max. 10 mW
Transmission and reception range	up to 1000 m range outdoors
Wireless identification	Wireless components, differentiation 16,777,214 ($2^{24} - 2$) different IDs
Supervision notification	approx. every 4 minutes
Microwave frequency	9.35 GHz
Microwave transmission power	Max. 20 mW
Microwave frequency approved at national level	 <p>Note</p> <p>The detector with the microwave frequency of 9.35 GHz and a maximum microwave transmission power of 20 mW can be used in the following countries: Germany, Austria, Switzerland, Netherlands, Belgium, Denmark</p>  <p>Note</p> <p>The detector with the microwave frequency of 9.35 GHz and a maximum microwave transmission power of 20 mW may not be used in the following countries: UK, France, Italy, Spain, Sweden</p>
Standards for intrusion and panic button devices	in compliance according to EN 50131-2-4:2008 (LED walk test disabled) EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 EN 50131-5-3:2017 EN 50131-6:2017 Security level 2 if installed correctly together with Secvest FUAA50xxx.

Technical data

EU Directives	RED	2014/53/EU
	EMC	2014/30/EU
	RoHS	2011/65/EU
	WEEE	2012/19/EU
	ErP	2009/125/EU
	Low voltage	2014/35/EU
	General safety	2001/95/EG
Certification authority		
General	This product must be installed by a qualified service engineer.	

Functional principle and features

General

The FUBW50120 is a passive infrared (PIR) detector with microwave and is designed for indoor use. It is suitable for use with the Secvest wireless alarm system and wireless extension of the Terxon LX and Terxon MX.

Passive infrared (PIR)

The detector reacts to temperature changes.

A moving heat-radiating object (such as an intruder) in the monitored area changes the thermal image seen by the detector.

Microwave

The detector emits microwave radiation and receives the signals that reflect back off objects. If an object moves, this triggers the "Doppler effect". The detector analyses this effect.

A moving object (such as an intruder) in the monitored area causes this Doppler effect.

These two detector criteria are combined using an AND gate in this detector. This combination reduces the frequency of false alarms.

The FUBW50120 has a fan-shaped detection field with a radius of approx. 12 m and aperture angle of approx. 90°.

If "animal-proofing" is activated:

The FUBW50120 then has a fan-shaped detection field with a radius of approx. 9 m and aperture angle of approx. 90°. The FUBW50120 now has a lower sensitivity to pets (up to approx. 25 kg). The sensitivity of the PIR element is lower.



Note

Despite being "animal-proof up to 25 kg," animals weighing less than this amount may occasionally trigger the detector. The danger of false triggering is particularly high if the animal moves, jumps or flies in the vicinity of the detector.

However, this also has an effect on the trigger behaviour in general. The lower sensitivity to pets, for example, can be explained by lower heat emission. An adult emits more heat than a pet weighing up to 25 kg.

Thanks to an internal tamper contact, it is not possible to tamper with the housing or for it to be ripped from a wall.

Functional principle and features



Note

A moulded part in the recess of the back plate serves as an anti-removal wall contact. This moulded part is mounted to the wall with screws.

If this is not done, tamper detection for the wall is deactivated.



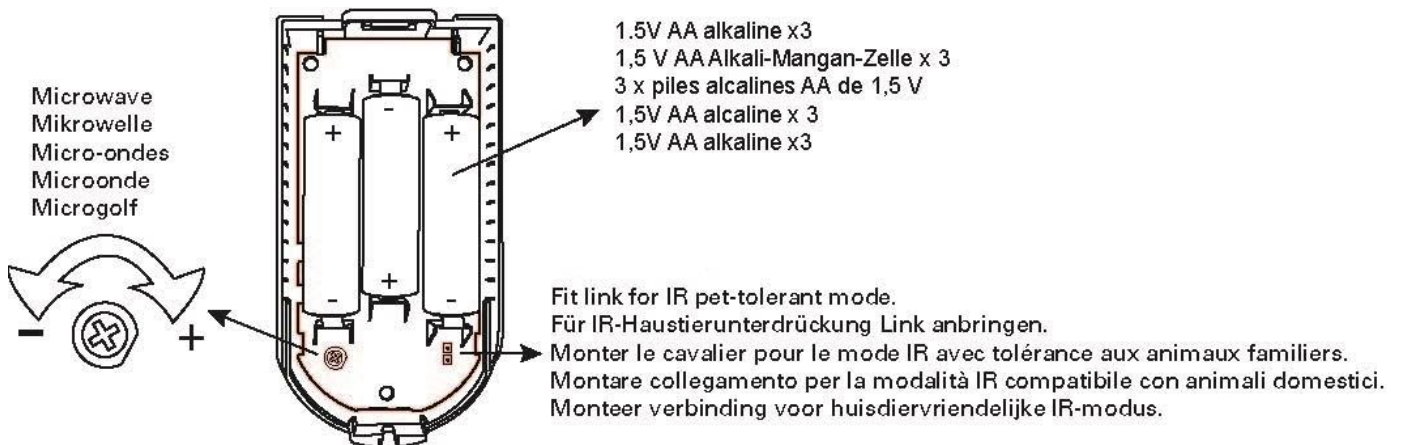
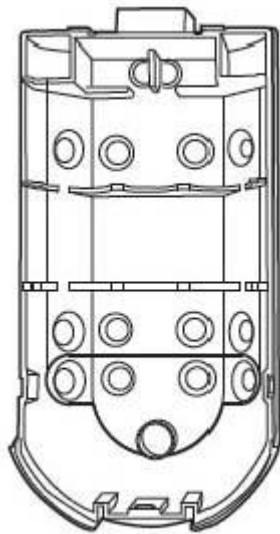
Danger

If the moulded part is not mounted to the wall, the detector will lose its certification for security level 2.

Main features

- Uniform and technologically optimised ABUS design
- Fast reaction times
- More even coverage thanks to the spherical lens, five beam planes and dual element sensor
- Microwave transmitter and receiver
- For indoor use
- Easily accessible batteries
- If “animal-proofing” is activated, it is less sensitive to pets up to 25 kg

Device description



Rest period

To increase the battery life and to prevent unnecessary radio emissions, a rest period function is integrated in the detector. It lasts for 3 minutes after each detection.

To make it easier for you to test the detector, the rest period lasts for only 7 seconds within the first 30 minutes after installing the battery or after activating the tamper switch.

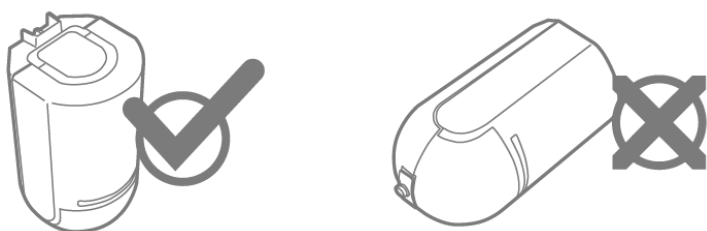
Functional principle and features

Compatible equipment

- FUA50xxx Secvest alarm panels
- FUMO50010 Repeater Secvest
- FUMO50020 Universal module Secvest
- Wireless extensions Terxon MX and LX (IR programming)
- FU8000 and FU5000 Secvest alarm control panels

Position

The motion detector may only be installed upright



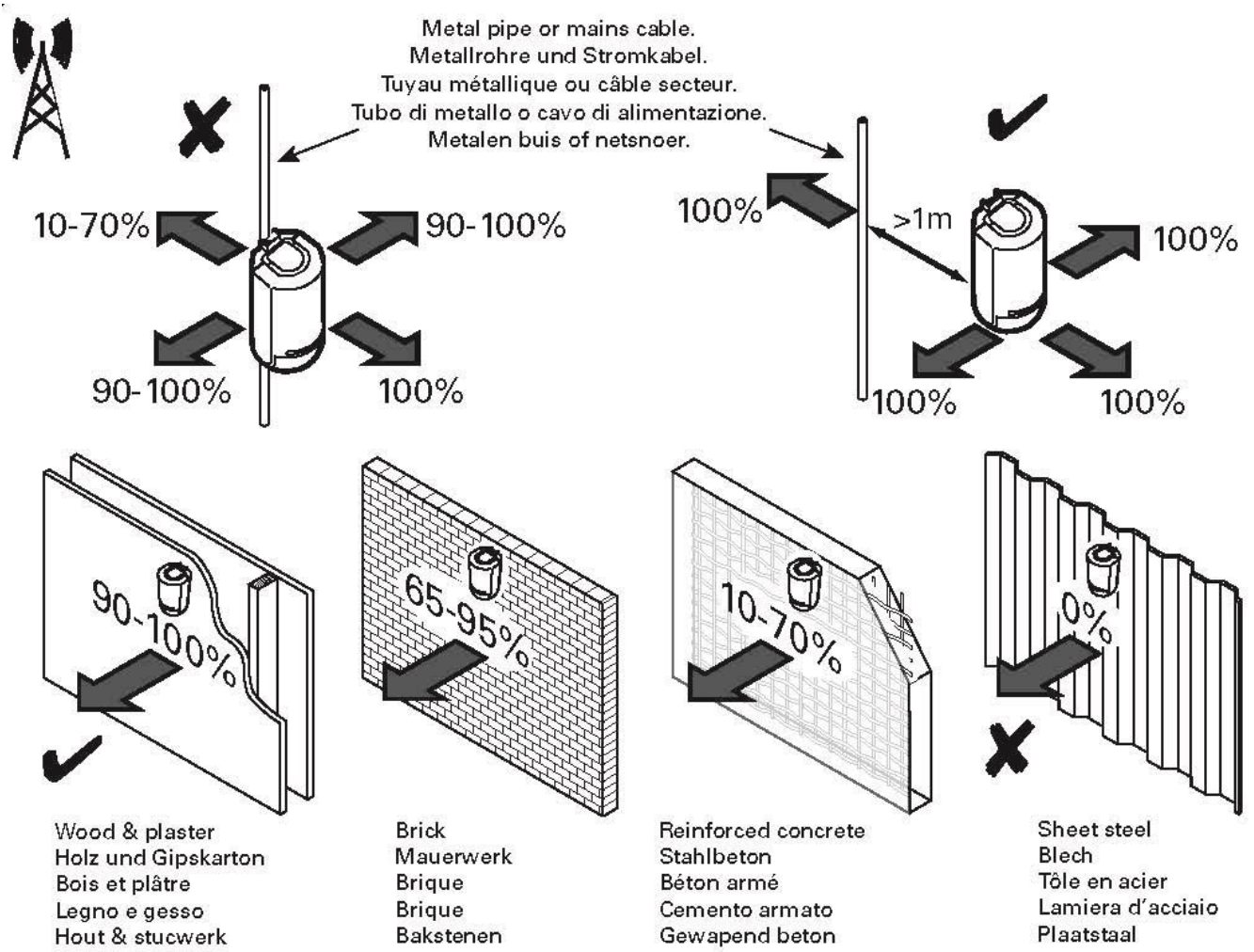
Note

To ensure trouble-free operation, the detector must NOT be installed:

- opposite heat sources or windows
- above a radiator
- close to the ground
- closer than 30 mm to the ceiling
- behind cupboards, room partitions and partition walls
- at a distance of less than 1 m from large metal structures (such as metal doors or frames, water tanks, refrigerators), household electrical systems, power distributors or metal pipes
- inside metal housings
- close to the main power supply, or close to water or gas pipelines
- close to high-voltage devices or electronic devices such as computers, photocopiers or other wireless devices
- close to fluorescent lighting.

The following wall material can lead to a reduction in the wireless range:

- bricks
- steel-reinforced concrete, reinforced concrete
- corrugated sheet metal.



Step 1: Select installation location for the motion detector

Select an installation location which:

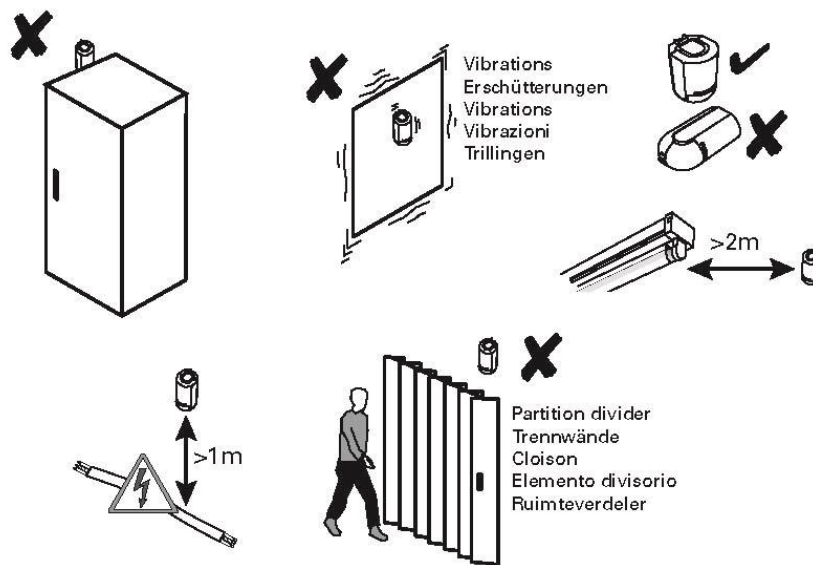
- is within the wireless range of the receiver component (max. 1000 m outdoors)
- captures the desired surveillance partition.



Danger

Ensure that the detector's field of vision is neither partially nor completely obstructed.

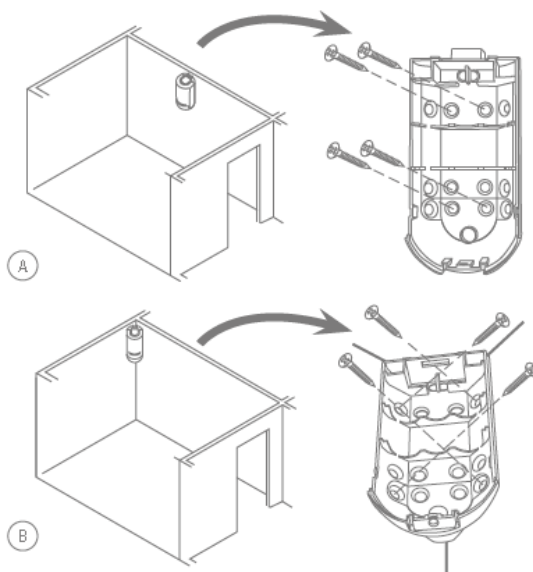
It is imperative that this information also be provided to users and operators of the alarm system.



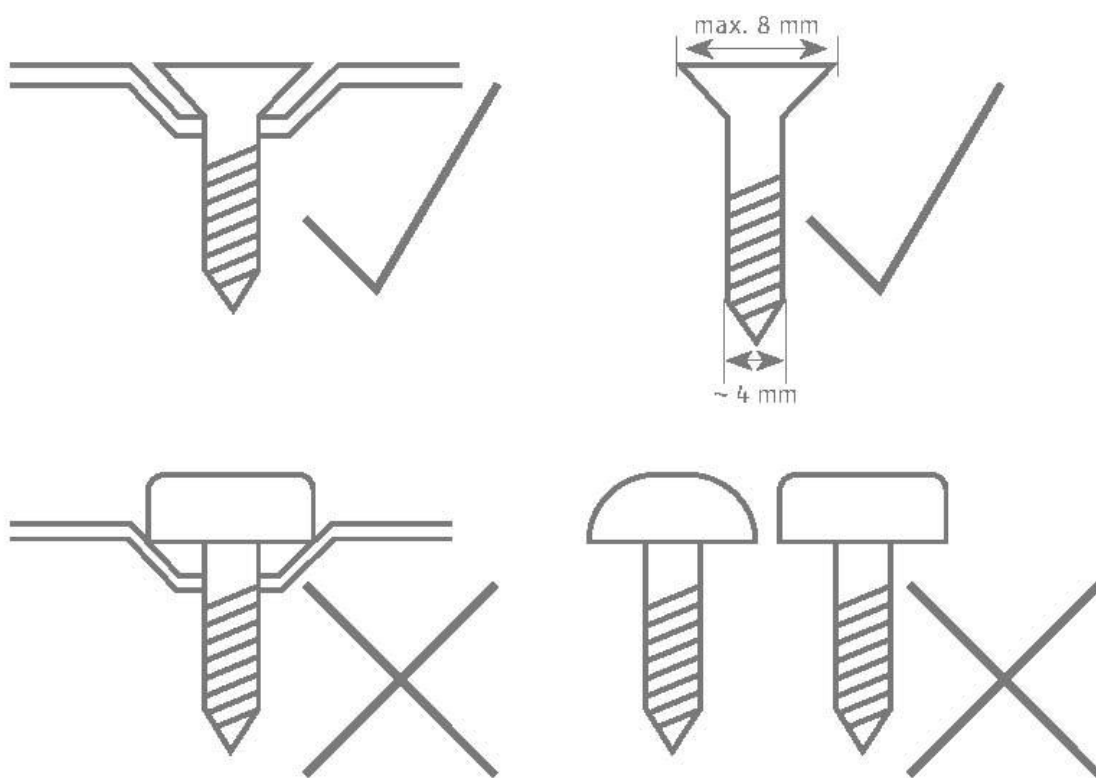
Note

- Before starting installation, identify a suitable installation location for the motion detector if necessary using the wireless test box.
- Incorrect or unclean installation work may lead to erroneous interpretation of signals, the consequences of which may include false alarms. The costs incurred by potential dispatches of rescue services, such as the fire service or police, must be borne by the operator of the system.

The detector can be installed either flush to the wall (see A) or in a corner (see B).



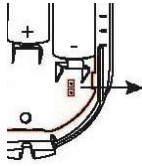
Danger



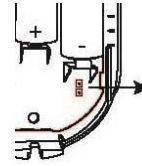
Installation

Surveillance partition:

The following diagrams show the region captured by the detector.



Jumper **not** connected to both CON1 A contacts

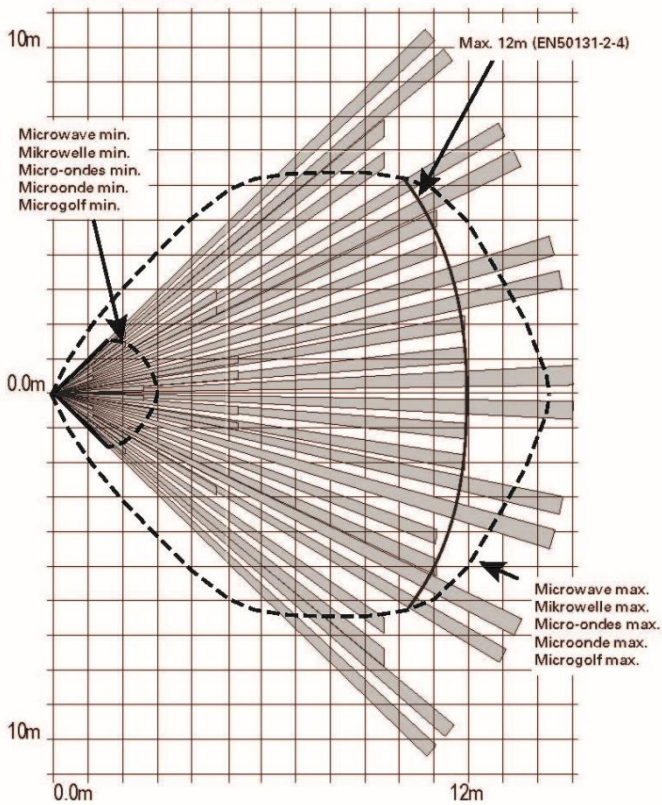


Jumper connected to both CON1 A contacts

Horizontal

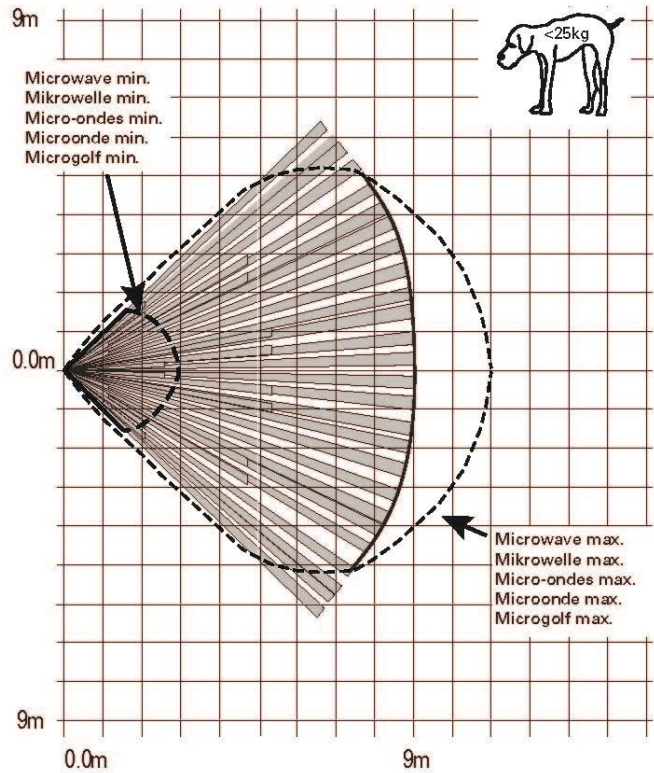
Standard

IR and Microwave Range: Standard
 IR- und Mikrowellenbereich: Standard
 Plage IR et micro-ondes : Standard
 Campo IR e microonde: Standard
 IR- en microgolfbereik: Standaard



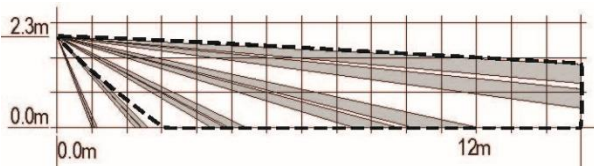
Pet-proof

IR and Microwave Range: Pet Tolerant
 IR- und Mikrowellenbereich: Haustierunterdrückung
 Plage IR et micro-ondes: Tolérance aux petits animaux
 Campo IR e microonde: Compatibile con gli animali domestici
 IR- en microgolfbereik: Huisdiervriendelijk

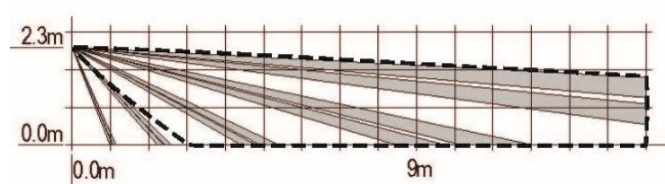


Vertical:

Standard



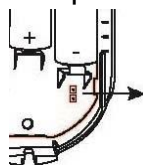
Pet-proof



For optimal detection, the detector should be mounted at a height of 180–220 cm.

Step 2: Installing the motion detector

- Open the housing by removing the screw on the bottom of the detector and taking off the front housing panel.
- Select the desired variant with the jumper connected to CON1 A
 - Standard (Jumper **not** connected to both contacts)
 - Pet-proof (Jumper connected to both contacts)



Note:

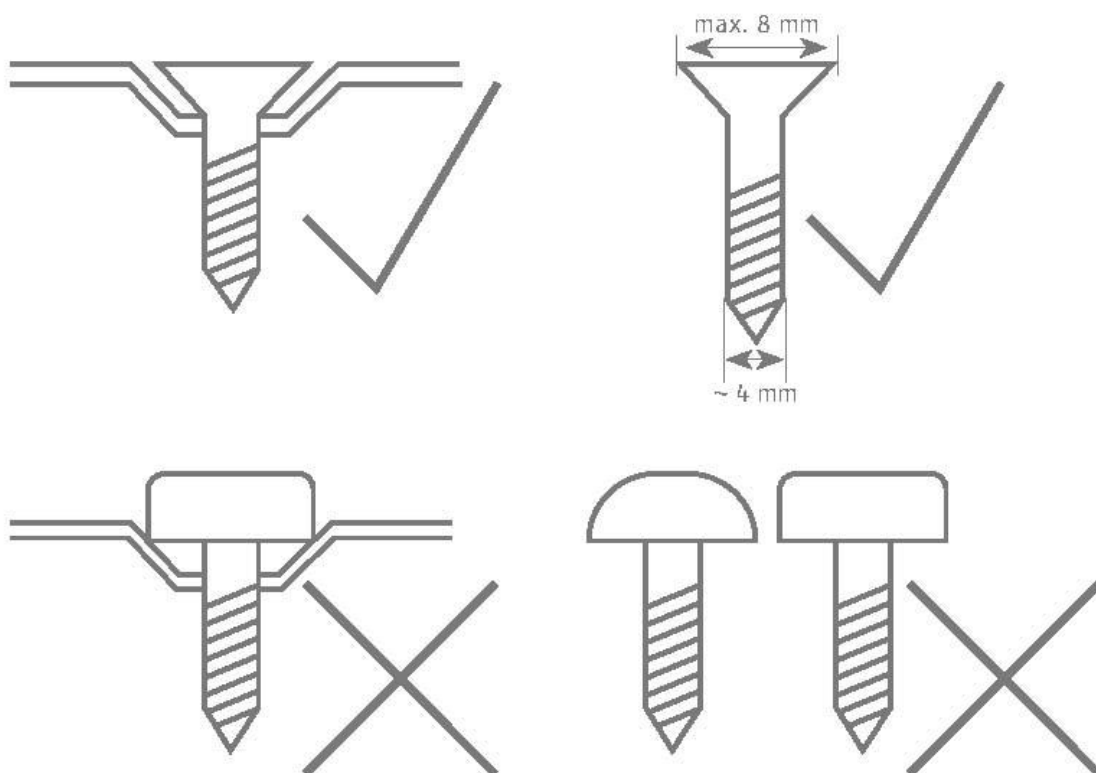
The selection must be made before inserting the batteries.

When changing the variant, remove the batteries beforehand and reinsert the batteries afterwards.

- Mount the detector as described in step 1 either on the wall or in the corner. To do this, use the holes provided on the rear housing panel.
- Only use corresponding dowels and screws for the installation.



Danger





Note

Thanks to an internal tamper contact, it is not possible to tamper with the housing or for it to be ripped from a wall.

A moulded part in the recess of the back plate serves as an anti-removal wall contact. This moulded part is mounted to the wall with screws.

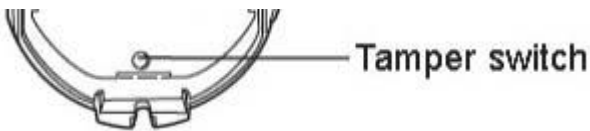
If this is not done, tamper detection for the wall is deactivated.

Step 3: Programming the motion detector

- Insert the AA batteries provided, ensuring the polarity is correct.
- Remove the insulation sheet after the batteries have been inserted.
- Set the receiver component to programming mode. Follow the instructions provided in your receiver instructions.

Wireless option

- Trigger the tamper contact of the motion detector to send a tamper message to the receiver component.



IR option



Note:

The detector's IR programming mode only lasts for a **short time** after the batteries have been inserted.

See Chapter "Operation of the LEDs"

- The IR programming is active if the red LED flashes 4 times.
- Hold the LED of the motion detector close to the IR receiver of the wireless extension (RFX) so that the detector can send an IR message to receiver component.
- Ensure that the motion detector has been recognised by your receiver component.

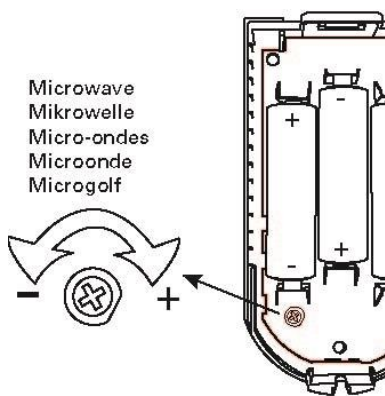
Step 4: Close the housing

- Close the cover and loosely tighten the cover fixing screws
- The tamper switch must be closed.
- The front of the housing must be in the final position for the subsequent tests.

Step 5: Test the system

- Reopen the housing by removing the screw on the bottom of the detector and taking off the front housing panel.
- The receiver component must remain in installer mode so that the control panel doesn't trigger a tamper alarm.

Setting the microwave range:



- Set the microwave range to the minimum.
- Enable tampering or insert batteries.
- Replace the cover.
- Walk test (deactivates after 30 minutes).
 - Green = IR detection.
 - Yellow = Microwave detection.
 - Red = Confirmed IR and microwave detection.
- Increase the microwave range until lit red.



Note

Do not increase the range beyond the surveillance partition. Otherwise the motion detector may react to motion in surrounding areas.

Walk test

- Set the alarm system to walk test mode (see corresponding user guide).
- Leave the area monitored by the detector and wait for the rest period after each test (see “Rest period”).
- Carry out several walk tests to test the surveillance partition.
- If the detector is triggered when it is not meant to be triggered, please check the installation location of the detector again (see “Position”).



Note

A 30-minute walk test period is integrated in the detector. It begins when the batteries are inserted or when the tamper contact is opened. The LEDs are activated during this period and the 3-minute rest period is deactivated. The detector can be triggered again during this period approx. 7 seconds after completion of the last HF transmission.

Step 6: Close the housing

- Close the cover and fully tighten the cover fixing screws.

Functions and displays

Function of the LEDs

LED layout:

Green	Red	Yellow
-------	-----	--------

After the batteries have been inserted, the red and green LEDs should flash and display the version number. The red LED will display the main version and the green LED the minor version. Example:

Green	Red	Yellow
	1x	
6x		

Software version: v1.6

The yellow LED will then briefly flash, followed by four flashes from the red LED.

The IR programming is active if the red LED flashes 4 times.

Hold the LED of the motion detector close to the IR receiver of the wireless extension (RFX).

See also “Step 3: Programming the motion detector”

Now the LEDs should flash in sequence from left to right and back again. This lasts for 60 s and confirms the stabilisation of the detector after switching on.

For the next 30 minutes, the detector is in walk test mode. The LEDs indicate detection and transmission as follows.

Green	Red	Yellow
		Microwave detection
IR detection		
	Confirmed IR and microwave detection Wireless emission	



Note:

The 3-minute rest period is not active during the walk test period.

After the 30-minute walk test period has elapsed, the LEDs are deactivated.

- to extend battery life
- to prevent someone from identifying the surveillance partition during the day when the alarm panel is deactivated.



Note:

The 3-minute rest period is now active.

Error and tamper monitoring

The detector continually monitors error and tamper states and reports all events to the receiver component. The following is monitored:

- Tamper contact:
The detector's tamper contact is continually monitored.
- Battery voltage:
The detector monitors the battery voltage under load conditions and reports faults to the receiver component.
- Supervision
The detector continually sends supervision messages to the alarm panel.

Time conditions

The detector was designed so that changes are detected if they last at least 400 ms (EN50131-1 Chapter 8.9.1 and EN50131-3 Chapter 8.9 and Annex B).
Breaking and entering, intrusion and tampering signals must last at least 400 ms.

The detector was designed so that changes to the fault statuses (fault signals) are detected if they last at least 10 s (EN50131-1 Chapter 8.9.1 and EN50131-3 Chapter 8.9 and Annex B).

Factory settings

The detector has no special factory settings.
However, the placement of the potentiometer for the microwave range and the CON1 A jumper for "animal-proofing" should be observed.

When not in use, unprogram the detector from the receiver component.

Before programming the detector into a new receiver component, unprogram the detector from the previous receiver component. This will prevent a tamper alarm from being accidentally triggered in the previous control unit.

Maintenance**Danger**

Before opening the detector housing, make sure that the alarm panel is in installer mode. This prevents the tamper alarm from being triggered.

Test during routine maintenance that the detector works properly. Check the tamper contact. Check for signs of insects having made their way in to the device and clean as required. Replace the batteries every two to three years or if the alarm panel displays the message “Flat battery in detector”. You can find the battery type to be used as a replacement under **Technical data**.

**Note**

Only use the specified battery types or batteries of an equivalent quality according to the technical data. The detector has been tested with these battery types, and works to its full capability with them.

We advise against using cheap batteries which may not be suitable for this purpose.

**Note**

After removing the old batteries, wait 30 seconds before inserting the new batteries.

**Note**

Batteries and the device itself must be disposed of in accordance with the WEEE Directive and applicable local and national regulations.

**Note:**

How to replace the batteries:

- Put the alarm panel in installer mode.
- Remove the screw from the underside and open the housing.
- Take out the batteries.
- Wait 30 seconds, then insert the new batteries.
- Close the housing and re-tighten the screw on the underside.
- Test the system.

Maintenance

The detector should be checked once a year. During every inspection:

- Check the detector for visible signs of damage on the housing or the front cover.
- Check the condition of the tamper switch.
- Check the detector for visible signs of damage or wear.
- Clean your detector.
- Check the condition of the batteries.
- Check the charging status of the batteries
- Replace the batteries when recommended by the manufacturer
- Test the detector.
- Check the signal strength
- Test the communication.
- EN 50131-7 “Alarm systems – intrusion and hold up alarms – part 7: application rules” must also be taken into consideration.

It is not necessary to check any calibrations or adjustments.

Maintenance by the user

- Clean the exterior of the detector.
- The user does not need to carry out any other maintenance work.
- The user can test the detector using the alarm panel’s user menu (walk test).

Warranty

**Note**

- ABUS products are designed and manufactured with the greatest care and tested according to the applicable regulations.
- The warranty only covers defects caused by material or manufacturing errors at the time of sale. If there are demonstrable material or manufacturing errors, the component will be repaired or replaced at the warrantor's discretion.
- In such cases, the warranty ends when the original warranty period of two years expires. All further claims are expressly rejected.
- ABUS will not be held liable for defects and damage caused by external influences (e.g. transport, use of force, operating errors), inappropriate use, normal wear and tear, or failure to observe the instructions in this manual.
- In the event of a warranty claim, the original receipt with the date of purchase and a short written description of the problem must be supplied with the product.
- Should you discover a defect on your product that was already present at the time of purchase, please contact your dealer directly within the first two years.

Customer service and support

End consumer

Please consult your dealer or installer if you have any questions.

Dealer/installer

In case of questions, please contact the appropriate support hotline.

Consult our website for product information.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

86444 Affing

Linker Kreuthweg 5

GERMANY

www.abus.com

info@abus-sc.com

Decommissioning the detector

Decommissioning the detector

- Select:
Installer mode -> Components -> Detector -> Wireless zones -> Add/Remove detector-> 2xy zone
- Select the desired zone (on the desired detector).
- You will receive the message “Reset zone?”. Press “Select” and then “Yes”.
- Remove the detector’s power supply.
- Remove the installation and dismount the detector.

Disposal



Dispose of the device in accordance with EU Directive 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). If you have any questions, please contact the municipal authority responsible for disposal. Information on collection points for waste equipment can be obtained from your local authority, from local waste disposal companies or your retailer, for example.

Declaration of conformity

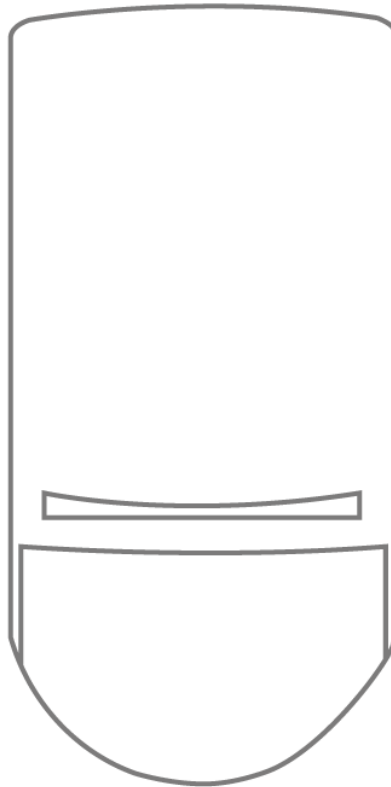
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG hereby declares that this type of wireless system, item number FUBW50120, complies with the RED Directive 2014/53/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com > Item search > FUBW50120 > Downloads

The Declaration of Conformity can also be obtained from the following address:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

FUBW50120

Secvest Détecteur de Mouvement sans Fil



DE

Secvest Funk-Bewegungsmelder, PIR und Mikrowelle
Installations- und Bedienungsanleitung

EN

Secvest Wireless Motion Detector, PIR and Microwave
Installation instructions and user manual

FR

Secvest Détecteur de Mouvement sans Fil, PIR-Micro-ondes
Instructions d'installation et d'utilisation

NL

Secvest Draadloze Bewegingsmelder, PIR-Microgolf
Installatie- en gebruikershandleiding

DK

Secvest Trådløs Bevægelsesføler, PIR-Mikrobølge
Installations- og betjeningsvejledning

IT

Radorilevatore di Movimento Secvest, PIR-Microonde
Istruzioni per l'installazione e per l'uso



BOM No

Version 1.6

Table des matières	62
Introduction	64
Remarques relatives au manuel d'utilisation	64
Utilisation conforme	64
Utilisation conforme par l'utilisateur	65
Limites de la responsabilité.....	65
Termes et définitions.....	66
Consignes de sécurité	68
Signification des pictogrammes	68
Emballage	68
Piles	68
Contenu de la livraison	69
Données techniques	70
Principe de fonctionnement et caractéristiques	73
Généralités.....	73
Principales caractéristiques	74
Description de l'appareil.....	75
Temps de repos	75
Équipement compatible	76
Position	76
Installation	78
Étape 1 : sélectionner un emplacement de montage pour le détecteur de mouvement	78
Étape 2 : installer le détecteur de mouvement	80
Étape 3 : programmer le détecteur de mouvement	82
Étape 4 : fermer le boîtier	82
Étape 5 : test du système	83
Étape 6 : fermer le boîtier	84
Fonctions et affichages	85
Fonctionnement des LED	85
Surveillance des erreurs et du sabotage	86
Conditions de temps	86
Programmation Usine	86
Maintenance et entretien	87
Maintenance et entretien par l'utilisateur	88
Garantie	89
Service après-vente et support	89
Mise hors service du détecteur	90
Élimination	90
Déclaration de conformité	90

Introduction

Remarques relatives au manuel d'utilisation

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir porté votre choix sur ce produit. Cet appareil a été construit conformément à l'état actuel de la technique.

Les présentes instructions contiennent des remarques importantes sur la mise en service et l'utilisation de l'appareil (version 10/2019 avec la version 1.6 du logiciel). Tenez compte des consignes et des remarques figurant dans ce manuel afin de garantir un fonctionnement sans danger. Veuillez conserver le présent manuel afin de pouvoir le consulter à tout moment. Le présent manuel fait partie intégrante de l'appareil. Si vous cédez cet appareil à un tiers, veuillez à lui remettre le présent manuel.



Remarque

Version logicielle 1.6

Le présent manuel s'applique à la version logicielle 1.6 du détecteur et à toutes les versions logicielles publiées antérieurement. Toutes les nouveautés applicables uniquement à partir d'une certaine version logicielle sont marquées, par exemple ≥ 1.4 . Tous les éléments applicables uniquement jusqu'à une certaine version logicielle sont également marqués, par exemple < 1.4 .

Le présent manuel s'applique à la version logicielle $\geq v3.01.14$ de la centrale d'alarme Secvest FUAA50xxx. Les désignations de menu sur des versions antérieures et sur d'autres installations peuvent diverger.

Utilisation conforme

Utilisez l'appareil uniquement aux fins pour lesquelles il a été construit et conçu ! Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Ce produit est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur.



Remarque

Le détecteur avec une fréquence de micro-ondes de 9,35 GHz et une puissance maximale d'émission de micro-ondes de 20 mW **peut** être utilisé dans les pays suivants :

Allemagne, Autriche, Suisse, Pays-Bas, Belgique, Danemark



Remarque



Le détecteur avec une fréquence de micro-ondes de 9,35 GHz et une puissance maximale d'émission de micro-ondes de 20 mW **ne doit pas** être utilisé dans les pays suivants :

Grande-Bretagne, France, Italie, Espagne, Suède


La conformité de ce produit a été prouvée. Les déclarations et documents correspondants sont consultables auprès du fabricant.

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisation afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement. Pour toute question, adressez-vous à votre revendeur spécialisé. Des remarques générales plus détaillées et des remarques concernant l'assistance produit figurent sur

www.abus.com, sur la page générale, ou sur le portail des partenaires pour les revendeurs et les installateurs.

 Remarque	<p>Tenez compte des remarques et des consignes du présent manuel ! Le non-respect de ce manuel entraîne la perte de la garantie du produit ! La société ne saurait être tenue responsable des dommages consécutifs ou indirects !</p> <p>Le produit et ses composants ne peuvent faire l'objet d'aucune modification ou transformation.</p>
 Danger	<p>Avant de commencer les travaux d'installation et de maintenance, définissez la centrale d'alarme en mode Installateur. Le mode Installateur évite que les alarmes ne s'activent lorsque le détecteur de mouvement est ouvert.</p>

Utilisation conforme par l'utilisateur

 Danger	<p>Après la mise en marche et pendant le fonctionnement, veillez à ce que le champ de vision du détecteur ne soit pas obstrué, ni partiellement, ni totalement.</p> <p>Une obstruction du champ de vision limite la fonctionnalité du détecteur et des malfaiteurs peuvent ne pas être détectés.</p> <p>Cette information doit impérativement être transmise à tous les utilisateurs et exploitants du système d'alarme.</p> <p>Informez-en vos collaborateurs ou les membres de votre famille et expliquez-leur les fonctionnalités du détecteur si nécessaire.</p>
---	--

Limites de la responsabilité

Nous avons apporté le plus grand soin à la rédaction du présent manuel afin d'en assurer l'exactitude. Cependant, le rédacteur et la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG déclinent toute responsabilité pour les éventuels sinistres et dommages résultant d'une installation et d'une utilisation non conformes, d'une utilisation non autorisée et du non-respect des consignes de sécurité et des avertissements. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages consécutifs. Le produit et ses composants ne peuvent faire l'objet d'aucune modification ou transformation. Le non-respect des présentes remarques annule la garantie du produit.

Sous réserve de modifications techniques.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 10/2019

Termes et définitions

PIR	<p>Capteur <u>in</u>fra<u>rou</u>ge <u>passif</u> ou Pyroelectric <u>I</u>nfra<u>red</u> Sensor</p> <p>Les capteurs PIR sont entre autres utilisés pour les détecteurs de mouvement, afin de détecter à plusieurs mètres de distance les rayonnements thermiques émis, par exemple celui d'êtres vivants tels que des humains. Ils permettent de déclencher différentes actions, par exemple le déclenchement d'un signal d'alarme.</p> <p>Il réagit aux plus petites variations de température, par exemple lorsqu'une personne passe devant le capteur.</p> <p>La meilleure détection est donnée lors d'un mouvement perpendiculaire au détecteur.</p>
IR	<p>Infrarouge Émission de chaleur dans le domaine spectral infrarouge.</p> <p>Dans le langage courant, le rayonnement infrarouge est souvent assimilé au rayonnement thermique, bien que les micro-ondes, la lumière visible et l'ensemble du domaine spectral électromagnétique contribuent à augmenter la température.</p> <p>En physique, le rayonnement infrarouge correspond au rayonnement électromagnétique dans le domaine spectral entre la lumière visible et le rayonnement térahertz à grande longueur d'onde. Généralement, il est question ici de lumière ayant une longueur d'onde comprise entre 1 mm et 780 nm, ce qui correspond à une plage de fréquences de 300 GHz à 400 THz.</p> <p>Application :</p> <p>Technologie de détection PIR Électronique</p> <p>Les télécommandes infrarouges, les optocoupleurs et la plupart des barrières photoélectriques fonctionnent en infrarouge proche à une longueur d'onde comprise entre 880 et 950 nm, puisque c'est là que les photodiodes au silicium et les phototransistors sont les plus sensibles. Les interfaces infrarouges en électrotechnique fonctionnent principalement dans cette plage de longueur d'onde et permettent une communication sans fil avec des périphériques (par ex. programmation de composants dans l'extension sans fil des systèmes Terxon ou dans l'UVM).</p>






Capteur pyroélectrique	<p>Il s'agit d'un capteur à semi-conducteur utilisé pour détecter des variations de température. Les capteurs PIR reposent sur la pyroélectricité (d'où leur nom), qui est une propriété de certains cristaux semi-conducteurs piézoélectriques. Une variation de température ΔT entraîne un changement mesurable de la tension électrique. Contrairement aux autres capteurs de température, les capteurs PIR ne réagissent pas à un certain niveau de température constant dans le temps, mais uniquement au changement de température.</p>
Micro-ondes	<p>Micro-ondes est un nom commun pour les ondes électromagnétiques ayant une fréquence comprise entre 1 et 300 GHz, ce qui correspond à une longueur d'onde d'env. 30 cm à 1 mm. La plage de fréquences des micro-ondes comprend des parties de la bande des ultra-hautes fréquences ainsi que de la plage des ondes centimétriques et millimétriques. À son extrémité inférieure, c'est-à-dire au niveau des fréquences les plus basses, se trouve la plage des ondes radio, et vers le haut il s'agit du domaine infrarouge du spectre optique.</p> <p>Application</p> <p>Les micro-ondes sont utilisées dans la technologie radar, dans les fours à micro-ondes ainsi que dans de nombreuses applications techniques telles que les systèmes de communication sans fil (communication mobile, Bluetooth, radiodiffusion par satellite, Wi-Fi, radiocommunication amateur) ou les systèmes de détection (les radars par exemple).</p> <p>Technologie des détecteurs</p> <p>Les détecteurs de mouvement utilisent l'effet Doppler des signaux.</p> <p>La meilleure détection est donnée lors d'un mouvement parallèle au détecteur. Les détecteurs de mouvement utilisant les micro-ondes réagissent de manière optimale lorsque la distance par rapport au capteur change.</p>
Effet Doppler	<p>L'effet Doppler est la compression ou l'extension temporelle d'un signal en cas de modification de la distance entre l'émetteur et le récepteur pendant la durée du signal. La modification de la durée en est la cause. Cet effet purement cinématique se produit avec tous les signaux qui se propagent à une certaine vitesse, généralement la vitesse de la lumière ou la vitesse du son.</p> <p>Pour les signaux périodiques, la fréquence observée augmente ou diminue. Cela s'applique aux hauteurs des sons ainsi qu'aux fréquences de modulation, par exemple les changements de tonalités d'une sirène (« pin-pon...pin-pon »).</p> <p>Sur un radar Doppler, le mouvement (rapprochement ou éloignement) d'un objet résulte du changement de fréquence mesuré entre le signal envoyé et le signal réfléchi.</p>

Consignes de sécurité

Consignes de sécurité

Signification des pictogrammes

Les symboles suivants sont utilisés dans la documentation ainsi que sur l'appareil :

Symbole	Mot-signal	Signification
	Danger	Avertissement de risques de blessures ou de risques pour votre santé.
	Danger	Avertissement de risques de blessures ou de risques pour votre santé du fait du courant électrique.
	Important	Avertissement de sécurité relatif au risque d'endommager l'appareil/les accessoires.
	Remarque	Informations importantes.
		La directive européenne WEEE 2012/19/CE régit la reprise, le traitement et l'exploitation des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères ou industrielles, mais recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales pour l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples informations concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union européenne) auprès des administrations locales. Le tri et le recyclage permettent de préserver les ressources naturelles et de respecter les règles de protection de la santé et de l'environnement.

Emballage



Danger

Ne laissez pas les emballages ni les petites pièces à portée des enfants – risque d'asphyxie !

Retirez tout le matériel d'emballage avant d'utiliser l'appareil.

Piles



Danger



Danger

L'appareil est alimenté en courant continu par des piles. Pour prolonger la durée de vie des piles et éviter tout risque d'incendie et de blessures, veuillez respecter les consignes ci-après :

- Ne jetez pas les piles avec les ordures ménagères.
- Les piles ne doivent pas être directement exposées à une source de chaleur, au rayonnement solaire, ou être conservées dans un lieu très chaud.
- Les piles ne doivent pas être brûlées.

- Les piles ne doivent pas entrer en contact avec de l'eau.
- Les piles ne doivent pas être démontées, percées ni endommagées.
- Les contacts des piles ne doivent pas être court-circuités.
- Tenez les piles hors de portée des enfants en bas âge.
- Les piles ne sont pas rechargeables.



Remarque

Durée de service des piles

La durée de service des piles peut atteindre 48 mois dans les conditions suivantes.

- 160 activations par jour
- 160 activations = 1x toutes les 3 minutes (mouvement continu), 8 heures par jour



Contenu de la livraison

- 1x détecteur de mouvement sans fil Secvest
- 3 piles de type AA
- 1x vis de boîtier
- Guide de démarrage rapide

Données techniques

Données techniques

Désignation du produit	Détecteur de mouvement sans fil Secvest, PIR micro-ondes	
Description du produit	Détecteur passif infrarouge et détecteur à micro-ondes	
Référence	FUBW50120	
Fabricant	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG	
Classe d'environnement	II (EN 50131-1 + A1:2009 §7)	
Indice de protection, type de protection IP	IP34 (intérieur, à l'état monté) IP = International Protection ou Ingress Protection (protection contre les corps étrangers) 3 = Outils et fils 4 = Projections d'eau	
Température de fonctionnement	-10 °C à +55 °C	
Température de stockage	-10 °C à +40 °C	
Humidité de l'air, max.	Humidité relative moyenne d'env. 75 % sans condensation	
Matériau du boîtier	PC/ABS	
Dimensions (L x H x P)	55 x 115 x 55 mm	
Poids	0,112 kg (sans piles) 0,180 kg (avec piles)	
Degré de sécurité	Niveau 2 (EN 50131-1 + A1:2009 §6)	
Surveillance anti-sabotage	Oui	
Sécurité anti-sabotage (détection/protection)	Type B (EN 50131-3:2009 §8.7)	
Affichages	LED d'état pour version du logiciel, programmation IR et affichage détection/transmission (pendant les 30 premières minutes uniquement)	
Hauteur de montage optimale	Entre 1,8 m et 2,3 m	
Portée de détection	12 m x 90°	9 m x 90° avec pont enfichable, tolérance aux animaux domestiques
Type d'exécution d'alimentation électrique	Type d'exécution W (EN 50131-4:2010 §5.6.3.2)	
Type d'alimentation électrique	Type C relativement à EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 §9 et EN 50131-6 §4.1	
Tension de service	4,5 V CC	

Valeur-seuil de sous-tension des piles	3,4 V Défaut « Pile vide » si <3,4 V Piles épuisées à 3,1 V
Contrôle de tension	Pendant le fonctionnement, la tension des piles est surveillée. Si le seuil de tension est inférieur à 3,4 V, un signal de dérangement est transmis à la centrale d'alarme et l'utilisateur est averti.
Consommation de courant	Courant de repos 20 µA
Type de pile	3 piles alcalines AA LR06 1,5 V Duracell Procell MN1500, Duracell Industrial ID1500, Energizer E91
Durée de service des piles	Plus de 2 ans
Durée de disponibilité à l'arrêt de l'accumulateur d'énergie	Type d'exécution W (EN 50131-4:2009 §5.6.3.2) en cas de fonctionnement sur piles uniquement, sans alimentation électrique externe via un bloc d'alimentation.
Fréquence de fonctionnement	Bas débit 868,6625 MHz
Puissance de sortie sans fil	Max. 10 mW
Portée d'émission et de réception	Portée d'émission jusqu'à 1 000 m (champ libre)
Identification sans fil	Composant sans fil, distinction 16 777 214 (2 ²⁴ -2) ID différents
Message de supervision	Toutes les 4 minutes env.
Fréquence micro-ondes	9,35 GHz
Puissance d'émission micro-ondes	Max. 20 mW
Autorisation nationale fréquence micro-ondes	 <p>Remarque</p> <p>Le détecteur avec une fréquence de micro-ondes de 9,35 GHz et une puissance maximale d'émission de micro-ondes de 20 mW peut être utilisé dans les pays suivants :</p> <p>Allemagne, Autriche, Suisse, Pays-Bas, Belgique, Danemark</p>  <p>Remarque</p> <p>Le détecteur avec une fréquence de micro-ondes de 9,35 GHz et une puissance maximale d'émission de micro-ondes de 20 mW ne doit pas être utilisé dans les pays suivants :</p>

Données techniques

	Grande-Bretagne, France, Italie, Espagne, Suède														
Normes des installations de détection d'intrusions et de cambriolages	Est conforme aux normes EN 50131-2-4:2008 (LED du test de détection désactivées) EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 EN 50131-5-3:2017 EN 50131-6:2017 Degré de sécurité 2 pour une installation conforme avec le Secvest FUAA50xxx.														
Directives européennes	<table border="1"><tr><td>RED</td><td>2014/53/UE</td></tr><tr><td>CEM</td><td>2014/30/UE</td></tr><tr><td>RoHS</td><td>2011/65/UE</td></tr><tr><td>WEEE</td><td>2012/19/UE</td></tr><tr><td>ErP</td><td>2009/125/UE</td></tr><tr><td>Basse tension</td><td>2014/35/UE</td></tr><tr><td>Sécurité générale</td><td>2001/95/CE</td></tr></table>	RED	2014/53/UE	CEM	2014/30/UE	RoHS	2011/65/UE	WEEE	2012/19/UE	ErP	2009/125/UE	Basse tension	2014/35/UE	Sécurité générale	2001/95/CE
RED	2014/53/UE														
CEM	2014/30/UE														
RoHS	2011/65/UE														
WEEE	2012/19/UE														
ErP	2009/125/UE														
Basse tension	2014/35/UE														
Sécurité générale	2001/95/CE														
Organisme de certification															
Généralités	Ce produit doit être installé par un technicien de service qualifié.														

Principe de fonctionnement et caractéristiques

Généralités

Le FUBW50120 est un détecteur infrarouge passif (PIR) à micro-ondes, conçu pour une utilisation en intérieur. Il est adapté à une utilisation avec le système d'alarme sans fil Secvest ainsi qu'avec l'extension sans fil des systèmes Terxon LX et Terxon MX.

Détecteur infrarouge passif (PIR)

Le détecteur réagit aux variations de température.

Un élément en mouvement émettant de la chaleur (par exemple un malfaiteur) qui se trouve dans l'espace sous vidéosurveillance modifie l'image thermique vue par le détecteur.

Micro-ondes

Le détecteur émet un rayonnement micro-ondes et reçoit les signaux réfléchis par les objets. Si un objet se déplace, l'effet Doppler se produit. Le détecteur évalue cet effet.

Un élément en mouvement (par exemple un malfaiteur) qui se trouve dans l'espace sous vidéosurveillance produit cet effet Doppler.

Ces deux critères de détection sont réunis dans une opération ET dans ce détecteur. Cette combinaison réduit la fréquence des fausses alertes.

Le FUBW50120 couvre une zone en forme d'éventail d'env. 12 m de rayon, avec un angle d'ouverture d'env. 90°.

Lorsque la « tolérance aux animaux » est activée :

Le FUBW50120 couvre alors une zone en forme d'éventail d'env. 9 m de rayon, avec un angle d'ouverture d'env. 90°. Le FUBW50120 est maintenant moins sensible aux animaux domestiques (jusqu'à env. 25 kg). La sensibilité de l'élément PIR est plus faible.



Remarque

En dépit de l'indication « tolérance aux animaux jusqu'à 25 kg », il peut arriver que des animaux d'un poids inférieur déclenchent le détecteur. Le risque d'une fausse alerte est particulièrement élevé lorsque l'animal se déplace, saute ou vole à proximité du détecteur.

Cela s'applique également aux déclenchements de manière générale. La sensibilité plus faible des déclenchements liés à des animaux domestiques par ex. s'explique par une émission de chaleur plus faible. Une personne adulte émet davantage de chaleur qu'un animal domestique de moins de 25 kg.

Un contact anti-sabotage interne protège le détecteur contre les sabotages du boîtier et les arrachements du mur.

Principe de fonctionnement et caractéristiques



Remarque

Une pièce moulée située dans l'encoche de la plaque arrière sert de contact anti-arrachement du mur. Cette pièce moulée est également fixée au mur à l'aide de vis.

Dans le cas contraire, la détection de sabotage est désactivée pour ce mur.



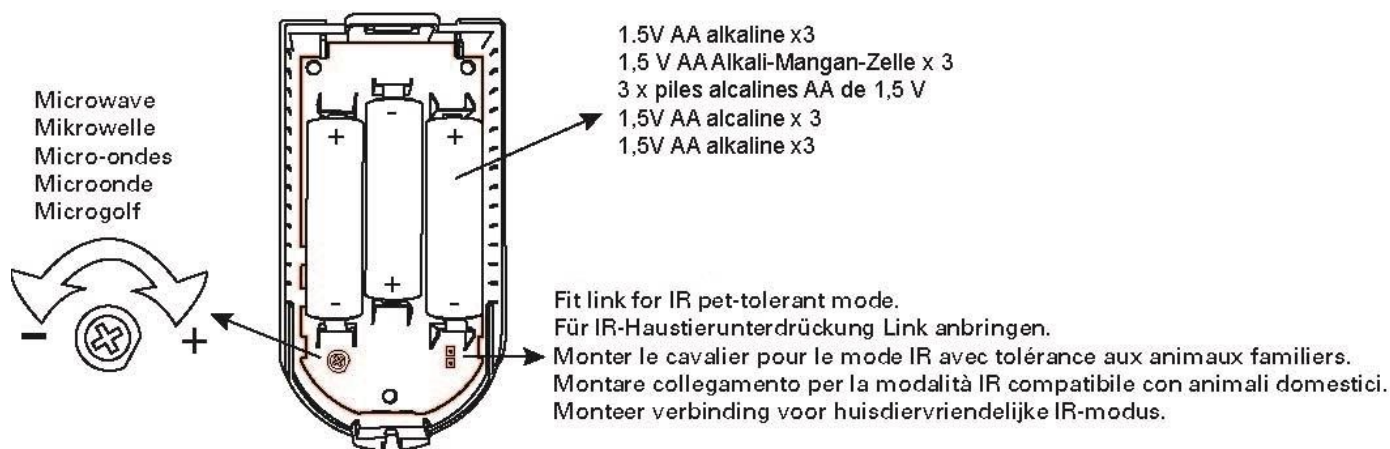
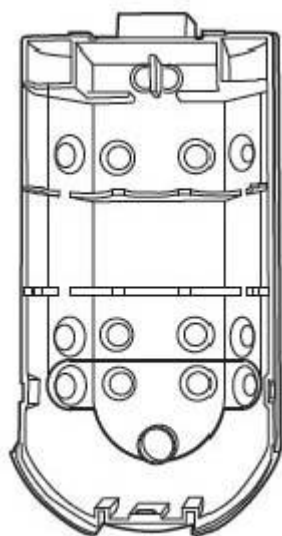
Danger

En cas de non-fixation de la pièce moulée, le détecteur perd son autorisation de degré de sécurité 2.

Principales caractéristiques

- Design ABUS standardisé et optimisé techniquement
- Temps de réponse rapide
- Couverture plus uniforme grâce à l'objectif sphérique, aux cinq plans sortants et au capteur à double élément
- Émetteur et récepteur de micro-ondes
- Pour une utilisation en intérieur
- Piles facilement accessibles
- Lorsque la « tolérance aux animaux » est activée : insensible aux animaux domestiques pesant jusqu'à 25 kg

Description de l'appareil



Temps de repos

Afin de prolonger la durée de vie des piles et d'éviter les émissions radio inutiles, une fonction de temps de repos a été intégrée dans le détecteur. Ce temps de repos est de 3 minutes après chaque détection.

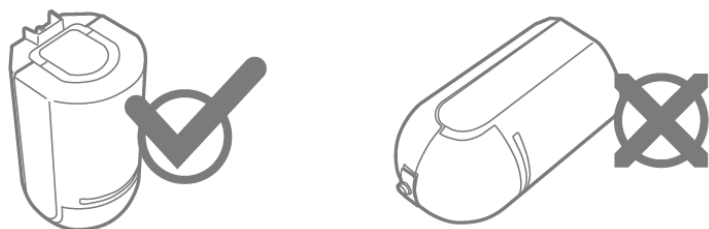
Afin de simplifier le test du détecteur, le temps de repos est de 7 s seulement pendant les 30 premières minutes après insertion des piles ou après actionnement de l'interrupteur anti-sabotage.


Équipement compatible

- Centrales d'alarme Secvest FUAA50xxx
- Répéteur Secvest FUMO50010
- Module universel Secvest FUMO50020
- Extensions sans fil Terxon MX et LX (programmation IR)
- Centrales d'alarme Secvest FU8000 et FU5000

Position

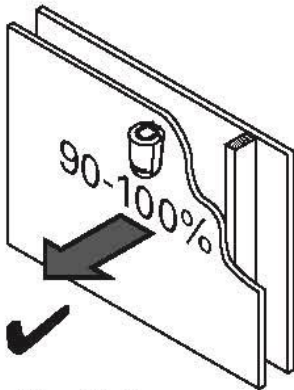
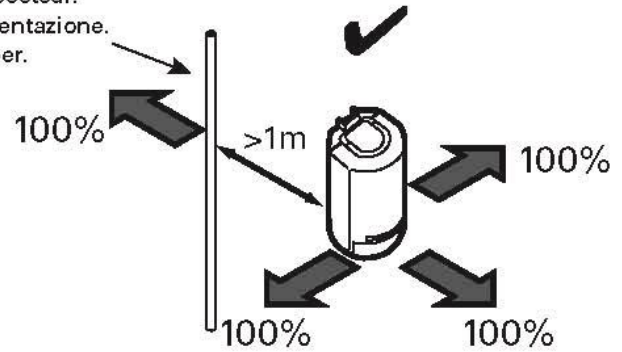
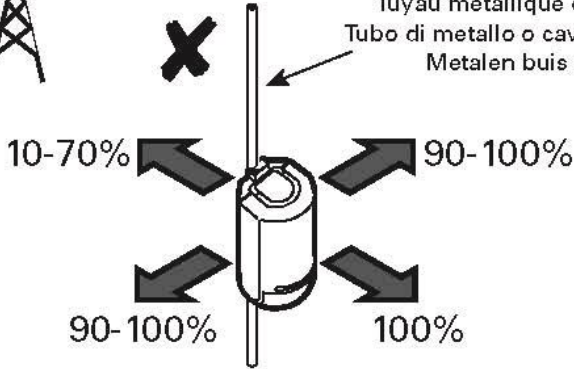
Le détecteur de mouvement doit être monté uniquement à la verticale



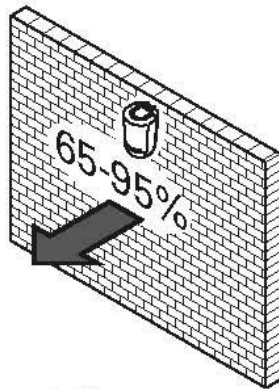
 <p>Remarque</p>	<p>Afin d'assurer un bon fonctionnement du détecteur de mouvement, il ne doit PAS être installé :</p> <ul style="list-style-type: none">• Face à une source de chaleur ou une fenêtre• Au-dessus d'un radiateur• À proximité du sol• À moins de 30 mm du plafond• Derrière des armoires, des cloisons et des parois mobiles• À une distance de moins d'1 m de grandes structures métalliques (comme des portes ou des cadres en métal, des réservoirs d'eau ou des réfrigérateurs), de l'installation électrique domestique, de distributeurs d'électricité ou de tubes métalliques• À l'intérieur de boîtiers métalliques• À proximité de l'alimentation électrique principale, de conduites d'eau ou de gaz• À proximité d'appareils haute tension ou électroniques comme les ordinateurs, les photocopieuses ou autres appareils radio• À proximité de lampes fluorescentes
	<p>Les matériaux suivants peuvent réduire la portée radio :</p> <ul style="list-style-type: none">• Brique• Béton renforcé, béton armé• Tôle ondulée



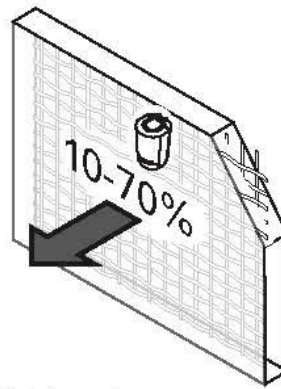
Metal pipe or mains cable.
 Metallrohre und Stromkabel.
 Tuyau métallique ou câble secteur.
 Tubo di metallo o cavo di alimentazione.
 Metalen buis of netsnoer.



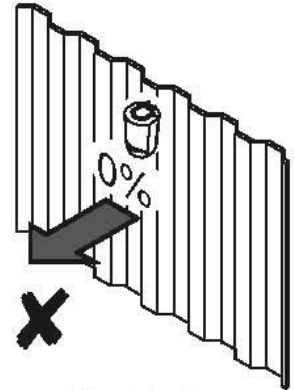
Wood & plaster
 Holz und Gipskarton
 Bois et plâtre
 Legno e gesso
 Hout & stucwerk



Brick
 Mauerwerk
 Brique
 Brique
 Bakstenen



Reinforced concrete
 Stahlbeton
 Béton armé
 Cemento armato
 Gewapend beton



Sheet steel
 Blech
 Tôle en acier
 Lamiera d'acciaio
 Plaatstaal

Étape 1 : sélectionner un emplacement de montage pour le détecteur de mouvement

Sélectionnez un emplacement de montage :

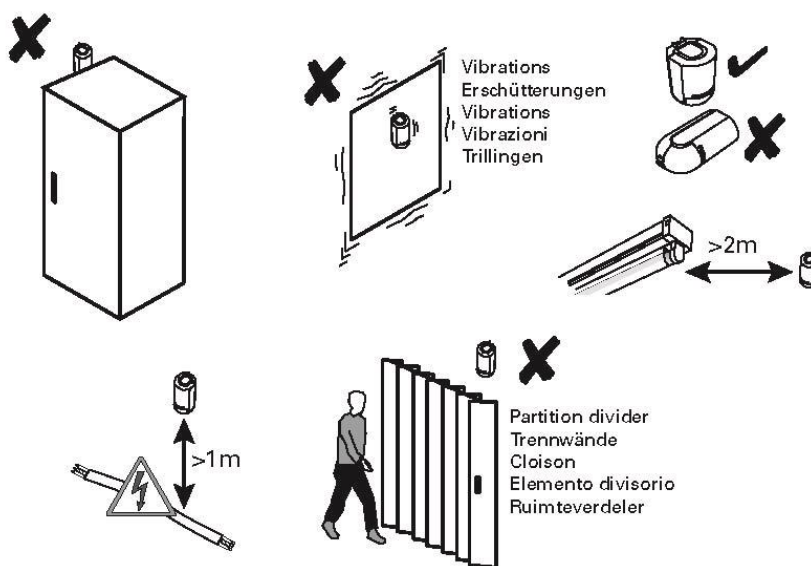
- Situé dans la portée radio du composant de réception (max. 1 000 m par champ libre)
- Qui couvre le secteur sous vidéosurveillance souhaité



Danger

Assurez-vous que le champ de vision du détecteur n'est pas obstrué, ni partiellement, ni totalement.

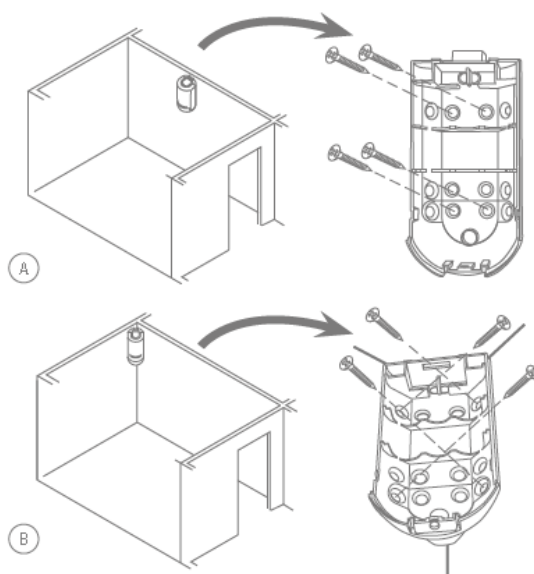
Cette information doit impérativement être également transmise à tous les utilisateurs et exploitants du système d'alarme.



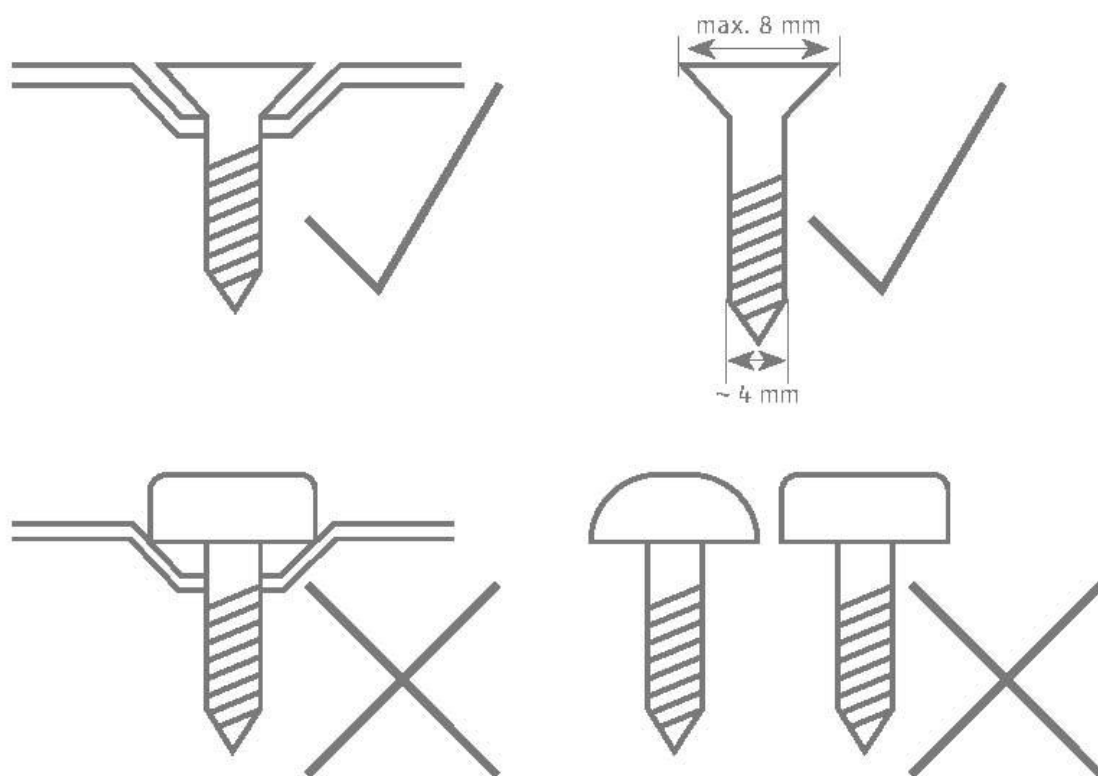
Remarque

- Avant de commencer l'installation, déterminez un lieu d'installation approprié pour le détecteur de mouvement, à l'aide du boîtier de test radio si besoin.
- Des travaux d'installation non conformes ou incorrects risquent d'être à l'origine d'erreurs d'interprétation des signaux, ce qui peut notamment entraîner de fausses alarmes. Les coûts éventuels des interventions de secours, comme celles des pompiers ou de la police, sont à la charge de l'exploitant de la centrale d'alarme.

Montez le détecteur plaqué contre le mur (figure A) ou dans un angle (figure B).



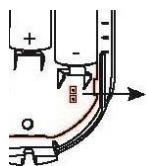
Danger



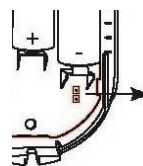
Installation

Secteur sous vidéosurveillance :

Les diagrammes suivants montrent le secteur couvert par le détecteur.



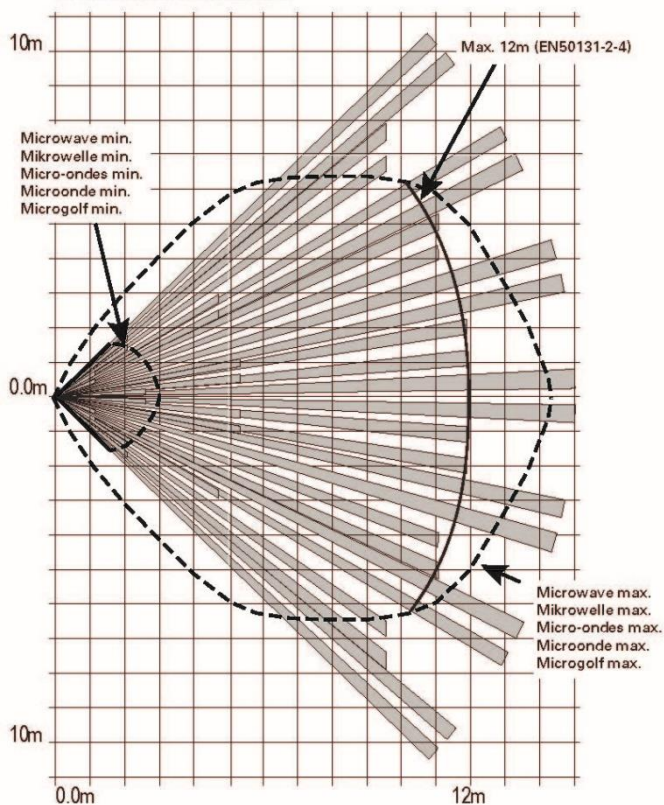
Pont enfichable **pas** sur les deux contacts de CON1 A



Pont enfichable sur les deux contacts de CON1 A

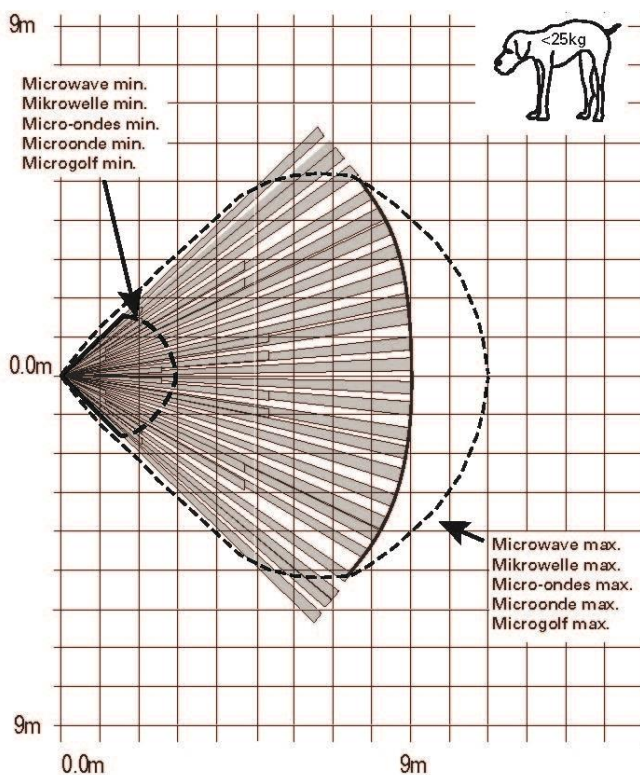
Horizontal Standard

IR and Microwave Range: Standard
IR- und Mikrowellenbereich: Standard
Plage IR et micro-ondes : Standard
Campo IR e microonde: Standard
IR- en microgolfbereik: Standaard



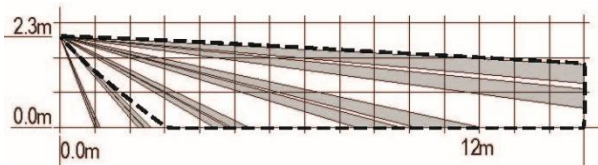
Tolérance aux animaux

IR and Microwave Range: Pet Tolerant
IR- und Mikrowellenbereich: Haustierunterdrückung
Plage IR et micro-ondes: Tolérance aux petits animaux
Campo IR e microonde: Compatibile con gli animali domestici
IR- en microgolfbereik: Huisdiervriendelijk

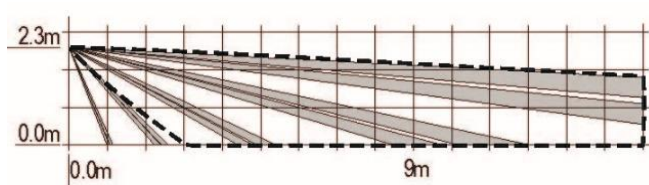


Vertical :

Standard



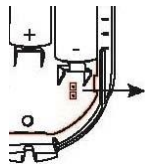
Tolérance aux animaux



Pour une couverture optimale, le détecteur doit être installé à une hauteur comprise entre 180 et 220 cm.

Étape 2 : installer le détecteur de mouvement

- Ouvrez le boîtier en enlevant la vis de la face inférieure du détecteur, puis retirez la face avant du boîtier.
- Utilisez le pont enfichable sur CON1 A pour sélectionner la variante souhaitée
 - Standard (pont enfichable **pas** sur les deux contacts)
 - Tolérance aux animaux (pont enfichable sur les deux contacts)



Remarque :

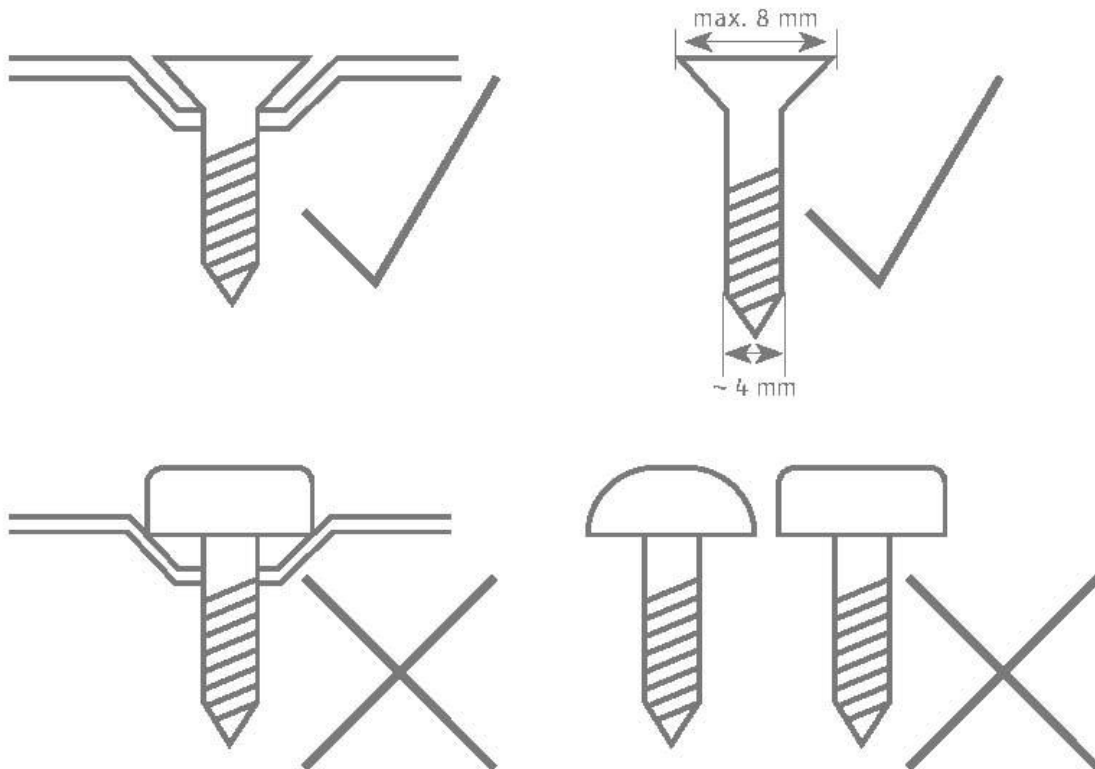
La sélection doit être faite avant d'insérer les piles.

Avant de changer de variante, retirez les piles avant de les réinsérer.

- Montez le détecteur sur un mur ou dans un angle, comme décrit dans l'étape 1. Utilisez pour cela les repères de trous prévus à cet effet, situés sur la face arrière du boîtier.
- Pour le montage, utilisez uniquement les chevilles et vis correspondantes.



Danger





Remarque

Un contact anti-sabotage interne protège le détecteur contre les sabotages du boîtier et les arrachements du mur.

Une pièce moulée située dans l'encoche de la plaque arrière sert de contact anti-arrachement du mur. Cette pièce moulée est également fixée au mur à l'aide de vis.

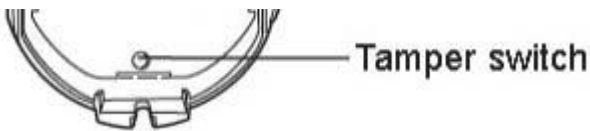
Dans le cas contraire, la détection de sabotage est désactivée pour ce mur.

Étape 3 : programmer le détecteur de mouvement

- Placez les piles de type AA fournies en respectant la polarité.
- Si les piles sont déjà insérées, retirez la bande de protection.
- Placez le composant de réception en mode Programmation. Respectez pour cela les instructions de votre récepteur.

Version sans fil

- Déclenchez le contact anti-sabotage du détecteur de mouvement afin d'envoyer une alerte de sabotage au composant de réception.



Version IR



Remarque :

Le mode de programmation IR du détecteur n'est actif que **brièvement** après l'insertion des piles. Voir à ce sujet le chapitre « Fonctionnement des LED ».

- Lorsque la LED rouge clignote 4 fois, la programmation IR est active.
- Placez la LED du détecteur de mouvement près du récepteur IR de l'extension sans fil (RFX) afin que le détecteur puisse envoyer un message IR au composant de réception.
- Assurez-vous que le détecteur de mouvement a été reconnu par votre composant de réception.

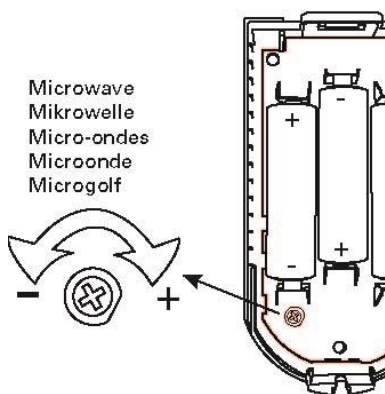
Étape 4 : fermer le boîtier

- Fermez le couvercle puis serrez légèrement sa vis de serrage.
- L'interrupteur anti-sabotage doit être fermé.
- La face avant du boîtier doit se trouver dans sa position définitive pour les tests à suivre.

Étape 5 : test du système

- Rouvrez le boîtier en desserrant la vis de la face inférieure du détecteur, puis retirez la face avant du boîtier.
- Le composant de réception doit rester en mode Installateur, afin d'éviter que la centrale d'alarme ne déclenche une alarme antisabotage.

Réglage de la portée des micro-ondes :



- Régler la plage des micro-ondes sur le minimum.
- Activer le système anti-sabotage ou insérer les piles.
- Remettre le couvercle.
- Test de détection (désactivé au bout de 30 minutes).
 - Vert = détection IR.
 - Jaune = détection micro-ondes.
 - Rouge = détection IR et micro-ondes confirmée.
- Étendre la plage des micro-ondes jusqu'à ce que la LED rouge s'allume.



Remarque

N'étendez pas la plage au-delà du secteur sous vidéosurveillance. Sinon, le détecteur de mouvement peut réagir à des mouvements dans les pièces voisines.

Test de détection

- Mettez le système d'alarme en mode Test de détection (voir le manuel d'utilisation correspondant).
- Sortez de la zone couverte par le détecteur et attendez la fin du temps de repos après chaque test (voir « Temps de repos »).
- Effectuez différents tests de détection afin de tester le secteur sous vidéosurveillance.
- En cas de déclenchement non souhaité, veuillez vérifier à nouveau le lieu de montage du détecteur (voir « Position »).



Remarque

Une période de test de détection de 30 minutes est intégrée dans le détecteur. Elle commence lorsque les piles sont insérées ou que le contact de sabotage est ouvert. Pendant cette période, les LED s'allument et le temps de repos de 3 minutes est désactivé. Le détecteur peut être déclenché à nouveau env. 7 secondes après la fin de la dernière transmission HF, et ce jusque la fin de la période de test.

Étape 6 : fermer le boîtier

- Fermez le couvercle puis serrez définitivement les vis de serrage.

Fonctions et affichages

Fonctionnement des LED

Disposition des LED

vert	rouge	jaune
------	-------	-------

Après l'insertion des piles, les LED verte et rouge clignotent pour indiquer le numéro de version. La LED rouge indique la version majeure et la LED verte indique la version mineure.

Exemple :

vert	rouge	jaune
	1x	
6x		

Version logicielle : v1.6

La LED jaune clignote alors brièvement, puis la LED rouge clignote 4 fois.

Lorsque la LED rouge clignote 4 fois, la programmation IR est active.

Placez la LED du détecteur de mouvement près du récepteur IR de l'extension sans fil (RFX).

Voir également « Étape 3 : programmer le détecteur de mouvement ».

Les LED clignotent maintenant dans l'ordre, de gauche à droite et de droite à gauche. Ceci dure 60 secondes et indique la stabilisation du détecteur après la mise sous tension.

Pendant les 30 minutes suivantes, le détecteur se trouvera dans la période de test de détection. Les LED affichent les détections et les transmissions de la manière suivante.

vert	rouge	jaune
		Détection micro-ondes
Détection IR		
	Détection IR et micro-ondes confirmée Transmission sans fil	

**Remarque :**

Pendant la période de test de détection, le temps de repos de 3 minutes est désactivé.

À la fin de cette période de test de 30 minutes, les LED sont éteintes

- pour ne pas raccourcir la durée de service des piles ;
- pour éviter que quelqu'un n'identifie le secteur sous vidéosurveillance pendant la journée, lorsque la centrale d'alarme est désactivée.



Remarque :

Le temps de repos de 3 minutes est maintenant activé.

Surveillance des erreurs et du sabotage

Le détecteur surveille l'état des erreurs et du sabotage en continu et signale tous les événements au composant de réception. La surveillance s'applique aux éléments suivants :

- Contact anti-sabotage :
Le contact anti-sabotage du détecteur est surveillé en continu.
- Tension des piles :
Le détecteur surveille la tension des piles en conditions de charge et signale des défauts au composant de réception.
- Supervision
Le détecteur envoie continuellement des messages de supervision à la centrale d'alarme.

Conditions de temps

Le détecteur a été conçu de manière à ce que des modifications supérieures à 400 ms soient reconnues (EN 50131-1 chapitre 8.9.1 et EN 50131-3 chapitre 8.9 et annexe B).

Les signaux de cambriolage, d'agression ou de sabotage doivent durer au minimum 400 ms.

Le détecteur a été conçu de manière à ce que des modifications d'états de défaut (signaux de défaut) supérieures à 10 s soient reconnues (EN 50131-1 chapitre 8.9.1 et EN 50131-3 chapitre 8.9 et annexe B).

Programmation Usine

Le détecteur ne dispose d'aucune programmation Usine particulière.

Tenez cependant compte de la position du potentiomètre pour la portée des micro-ondes et du pont enfichable CON1 A pour la « tolérance aux animaux ».

Lorsqu'il n'est pas utilisé, déprogrammez le détecteur du composant de réception.

Avant de programmer le détecteur dans un nouveau composant de réception, déprogrammez le détecteur de l'ancien composant de réception. Ceci permet d'éviter qu'une alarme de anti-sabotage ne se déclenche au niveau de l'ancienne centrale d'alarme.

Maintenance et entretien



Danger

Avant d'ouvrir le boîtier du détecteur, veillez à ce que la centrale d'alarme se trouve en mode Installateur. Cela empêche l'activation de l'alarme de sabotage.

Lors de la maintenance de routine, testez le bon fonctionnement du détecteur. Vérifiez le contact anti-sabotage.

Contrôlez les signes d'infiltration d'insectes et nettoyez l'appareil au besoin.

Remplacez les piles tous les deux à trois ans ou lorsque la centrale d'alarme indique « Piles du détecteur vides ». Vous trouverez le type de piles de remplacement dans les

Données Techniques.

Remarque

Utilisez uniquement les types de piles spécifiés dans la feuille de données ou des piles équivalentes. Le détecteur a été testé avec ces types de piles. Ces piles lui permettent de fournir des performances maximales.

L'utilisation de piles très bon marché et donc éventuellement inadaptées à cet usage est déconseillée.



Remarque

Lorsque vous retirez les anciennes piles, attendez 30 secondes avant d'insérer les nouvelles piles.



Remarque

Les piles et l'appareil doivent être éliminés conformément à la directive WEEE et aux dispositions locales et nationales en vigueur.

**Remarque :**

Procédez ainsi pour remplacer les piles :

- Placez la centrale d'alarme en mode Installateur.
- Desserrez la vis située sous le capteur et ouvrez le boîtier.
- Retirez les piles.
- Attendez 30 secondes avant d'insérer les nouvelles piles.
- Fermez le boîtier et serrez la vis située sous ce dernier.
- Testez le système.

Maintenance et entretien

Le détecteur doit être vérifié au moins une fois par an. À chaque inspection :

- Contrôlez la présence de signes manifestes de dommages sur le boîtier du détecteur ou à l'avant de ce dernier.
- Vérifiez le fonctionnement de l'interrupteur anti-sabotage.
- Vérifiez la présence de dommages ou de signes d'usure du détecteur.
- Nettoyez le détecteur.
- Vérifiez l'état des piles.
- Contrôlez l'état de charge des piles.
- Remplacez les piles conformément aux instructions du fabricant.
- Testez le détecteur.
- Contrôlez la puissance de signal.
- Testez la transmission.
- Par ailleurs, il convient de veiller au respect de la norme EN 50131-7 « Systèmes d'alarme - Systèmes d'alarme contre l'intrusion et les cambriolages - Partie 7 : Règles d'application ».

Aucune vérification des calibrages ou ajustements n'est nécessaire.

Maintenance et entretien par l'utilisateur

- Nettoyez le détecteur à l'extérieur.
- L'utilisateur ne doit pas effectuer d'autres travaux de maintenance.
- L'utilisateur peut tester le détecteur avec via le menu utilisateur de la centrale d'alarme (test de détection).

Garantie

**Remarque**

- Le plus grand soin est apporté à la conception et à la fabrication des produits ABUS en conformité avec les normes en vigueur.
- La garantie couvre uniquement les vices résultant de défauts matériels ou de fabrication présents au moment de la vente. En présence d'un défaut matériel ou de fabrication avéré, le composant est réparé ou remplacé à la discrétion du donneur de garantie.
- La garantie se termine, dans de tels cas, à expiration de la durée d'origine de la garantie de 2 ans. Toute revendication dépassant ce cadre est expressément exclue.
- ABUS décline toute responsabilité pour les vices et dommages résultant d'effets extérieurs (p. ex. avaries de transport, emploi de la force, manipulation incorrecte), d'une utilisation inappropriée, de l'usure normale ou de la non-observation des présentes instructions.
- En cas de recours à la garantie, il convient de joindre au produit concerné l'original de la preuve d'achat mentionnant la date d'achat et une brève description du défaut.
- Si vous deviez constater un défaut déjà présent à l'achat sur le produit, nous vous prions de vous adresser directement à votre revendeur au cours des deux premières années.

Service après-vente et support

Consommateur final

En cas de questions, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à votre installateur.

Revendeur spécialisé/Installateur

En cas de questions, veuillez vous adresser au numéro d'assistance téléphonique correspondant.

Pour obtenir plus d'informations sur le produit, rendez-vous sur notre site Internet.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

86444 Affing

Linker Kreuthweg 5

ALLEMAGNE

www.abus.com


info@abus-sc.com

Mise hors service du détecteur

- Sélectionnez :
Mode Installateur -> Composants -> Détecteurs -> Zones sans fil -> Ajouter/Supprimer détecteurs -> Zone 2xy
- Sélectionnez la zone souhaitée (le détecteur souhaité).
- Le message « Réinitialiser zone ? » s'affiche. Appuyez sur « Sélectionner » puis sur « Oui » à l'étape suivante.
- Débranchez l'alimentation électrique du détecteur.
- Retirez l'installation et démontez le détecteur.

Élimination



Éliminez l'appareil conformément à la directive UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques 2012/19/UE – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). En cas de doute, veuillez vous adresser aux autorités communales  compétentes en matière d'élimination. Vous recevrez les informations sur les points de reprise de vos vieux appareils par ex. auprès de l'administration communale ou municipale locale, des entreprises locales d'élimination des déchets ou auprès de votre revendeur.

Déclaration de conformité

La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG déclare par la présente que l'appareil sans fil référence FUBW50120 est conforme aux exigences de la directive RED 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com > Recherche d'articles > FUBW50120 > Téléchargements

La déclaration de conformité peut également être demandée à l'adresse suivante :

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

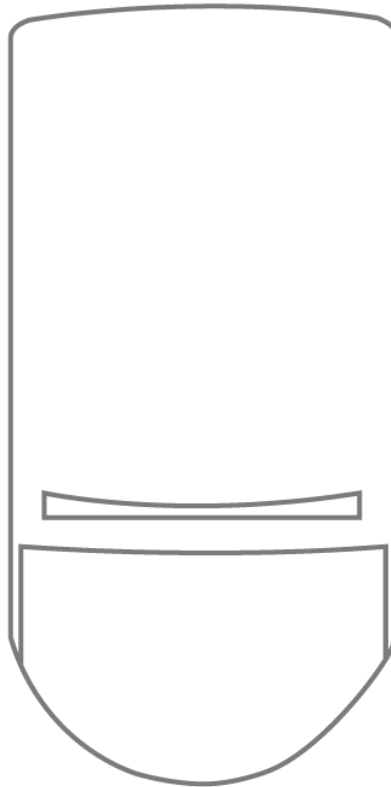
Linker Kreuthweg 5

86444 Affing

ALLEMAND

FUBW50120

Secvest Draadloze Bewegingsmelder



DE

Secvest Funk-Bewegungsmelder, PIR und Mikrowelle
Installations- und Bedienungsanleitung

EN

Secvest Wireless Motion Detector, PIR and Microwave
Installation instructions and user manual

FR

Secvest Détecteur de Mouvement sans Fil, PIR-Micro-ondes
Instructions d'installation et d'utilisation

NL

Secvest Draadloze Bewegingsmelder, PIR-Microgolf
Installatie- en gebruikershandleiding

DK

Secvest Trådløs Bevægelsesføler, PIR-Mikrobølge
Installations- og betjeningsvejledning

IT

Radorilevatore di Movimento Secvest, PIR-Microonde
Istruzioni per l'installazione e per l'uso



BOM No

Versie 1.6

Inhoudsopgave	92
Inleiding	94
Aanwijzingen bij de gebruikershandleiding.....	94
Beoogd gebruik.....	94
Beoogd gebruik door de gebruiker	95
Aansprakelijkheidsbeperking	95
Begrippen en definities	96
Veiligheidsinstructies	98
Verklaring van symbolen.....	98
Verpakking	98
Aanwijzingen over de batterij.....	99
Inhoud van de levering	99
Technische gegevens	100
Werkingsprincipe en eigenschappen	103
Algemeen.....	103
Hoofdkenmerken.....	104
Beschrijving van het apparaat	105
Rusttijd	105
Compatibele uitrusting	106
Positie	106
Installatie	108
Stap 1: Montagelocatie voor de bewegingsmelder kiezen	108
Stap 2: Bewegingsmelder installeren	111
Stap 3: Bewegingsmelder programmeren	112
Stap 4: Behuizing sluiten	113
Stap 5: Testen van het systeem	113
Stap 6: Behuizing sluiten	114
Functies en indicaties	115
Werking van de LED's	115
Storings- en sabotagebeveiliging.....	116
Tijdscondities	116
Fabrieksinstelling	116
Onderhoud en reiniging	117
Onderhoud en reiniging door gebruiker	118
Garantie	119
Klantenservice en support	119
Buitenbedrijfsname van de melder	120
Afdanken	120
Conformiteitsverklaring	120

Inleiding

Aanwijzingen bij de gebruikershandleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product. Met dit apparaat heeft u een product gekocht, dat met de allernieuwste techniek is gebouwd.

Deze handleiding bevat belangrijke instructies voor de inbedrijfstelling en het gebruik (stand 10/2019 met de software versie: v1.6). Volg de instructies en aanwijzingen in deze handleiding om het product zonder risico's te gebruiken. Bewaar de handleiding om deze later nog eens te kunnen raadplegen. Deze handleiding hoort bij het apparaat. Als u het apparaat doorgeeft aan iemand anders, vergeet dan niet om ook deze handleiding overhandigen.



Aanwijzing

Software 1.6

Deze handleiding geldt voor de softwareversie 1.6 van de melder en alle eerder gepubliceerde softwareversies. Alle vernieuwingen die pas vanaf een bepaalde softwareversie geldig zijn, zijn overeenkomstig gemarkeerd met bijv. ≥ 1.4 . Alles wat tot een bepaalde softwareversie geldig is, is ook overeenkomstig gemarkeerd met bijv. < 1.4 .

Deze handleiding is van toepassing op de softwareversie $\geq v3.01.14$ van de Secvest-centrale FUAA50xxx. Menubenamingen in eerdere versies en andere systemen kunnen afwijken.

Beoogd gebruik

Gebruik het apparaat uitsluitend voor het doel waarvoor het werd gebouwd en ontworpen! Iedere ander gebruik geldt als niet beoogd. Dit product voldoet aan de eisen in de geldende Europese en nationale richtlijnen.



Aanwijzing

De melder met een microgolffrequentie van 9,35 GHz en een maximaal microgolff-zendvermogen van 20 mW **kan** in de volgende landen worden gebruikt:

Duitsland, Oostenrijk, Zwitserland, Nederland, België, Denemarken





Aanwijzing

De melder met een microgolffrequentie van 9,35 GHz en een maximaal microgolff-zendvermogen van 20 mW **mag** in de volgende landen **niet** worden gebruikt:


Groot-Brittannië, Frankrijk, Italië, Spanje, Zweden

De conformiteit is aangetoond en de overeenkomstige verklaringen en documenten zijn bij de fabrikant gedeponneerd.

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen! Als u vragen heeft, wendt u zich tot uw speciaalzaak. Algemene nadere instructies en informatie over de productsupport vindt u op www.abus.com op de algemene pagina of voor speciaalzaken en installateurs op het partnerportaal.

 Aanwijzing	<p>Neem de instructies en aanwijzingen in deze handleiding in acht! Als u zich niet aan deze handleiding houdt, vervalt uw aanspraak op garantie! We aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!</p> <p>Het totale product mag niet worden gewijzigd of omgebouwd.</p>
 Gevaar	<p>Schakel voordat u met installatie- en onderhoudswerkzaamheden begint de centrale in de installateursmodus. In de installateursmodus wordt voorkomen, dat alarmen afgaan als de bewegingsmelder wordt geopend.</p>

Beoogd gebruik door de gebruiker

 Gevaar	<p>Na de inbedrijfstelling en tijdens het gebruik moet er altijd op worden gelet dat het gezichtsveld van de melder noch gedeeltelijk noch volledig belemmerd wordt.</p> <p>Een belemmering van het gezichtsveld beperkt de functionaliteit van de melder waardoor er mogelijk geen inbrekers meer gedetecteerd worden.</p> <p>Deze informatie dient u door te geven aan alle gebruikers en/of exploitanten van het alarmsysteem.</p> <p>Geef deze informatie ook door aan medewerkers of gezinsleden en leg indien nodig ook de verdere functionaliteit van de melder uit.</p>
--	---

Aansprakelijkheidsbeperking

Wij hebben al het mogelijke gedaan om ervoor te zorgen dat de inhoud van deze handleiding correct is. De opsteller en/of ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaarden echter geen aansprakelijkheid voor verlies of schade, die door onjuiste installatie en bediening, oneigenlijk gebruik of door het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies en waarschuwingen werd veroorzaakt. Voor gevolgschade zijn wij niet aansprakelijk. Het totale product mag niet worden gewijzigd of omgebouwd. Als u zich niet aan deze instructies houdt, vervalt uw aanspraak op garantie.

Technische wijzigingen voorbehouden.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 10/2019

Begrippen en definities






PIR	<p>Passief infrarood of Pyroelectric Infrared Sensor</p> <p>PIR-sensoren worden o.a. in bewegingsmelders gebruikt om de uitgestraalde warmtestraling op een afstand van enkele meters te detecteren, bijvoorbeeld van levende wezens zoals mensen. Dit kan worden gebruikt om verschillende acties te activeren, zoals het versturen van een alarmmelding.</p> <p>De melder reageert op kleine temperatuurschommelingen, bijvoorbeeld wanneer een persoon de sensor passeert.</p> <p>De beste detectie wordt bereikt door een beweging dwars t.o.v. de melder.</p>
IR	<p>Infrarood</p> <p>Warmte-emissie in het infraroodspectrale gebied</p> <p>Het alledaagse taalgebruik wordt infraroodstraling vaak gelijkgesteld met warmtestraling, ook al leveren zowel microgolven als zichtbaar licht, net zoals het gehele elektromagnetische spectrum, een bijdrage aan de temperatuurstijging.</p> <p>In de natuurkunde is infraroodstraling elektromagnetische straling in het spectrale bereik tussen zichtbaar licht en terahertzstraling met een langere golflengte. Dit heeft meestal betrekking op licht met een golflengte tussen 1 mm en 780 nm. Dit komt overeen met een frequentiebereik van 300 GHz tot 400 THz.</p> <p>Toepassing:</p> <p>Detectortechnologie PIR</p> <p>Elektronica</p> <p>Infrarood afstandsbedieningen, optokoppelaars en de meeste foto-elektrische schakelaars werken in het nabije infrarood bij een golflengte van 880 tot 950 nm, omdat silicium-fotodiodes en fototransistoren hier de hoogste gevoeligheid hebben. Infrarood-interfaces in de elektrotechniek werken meestal ook in dit golflengtebereik en maken draadloze communicatie met randapparatuur mogelijk. (bijv. het programmeren van componenten in de draadloze uitbreiding Terxon of in de UVM).</p>

Pyro-elektrische sensor	<p>Is een halfgeleidersensor die wordt gebruikt om temperatuurveranderingen te detecteren. PIR-sensoren zijn gebaseerd op de gelijknamige pyro-elektriciteit, een eigenschap van sommige piëzo-elektrische halfgeleiderkristallen. Daarbij leidt een temperatuurverandering ΔT leidt tot een meetbare verandering in elektrische spanning. In tegenstelling tot andere temperatuursensoren reageren PIR-sensoren niet op een bepaald constant temperatuurniveau, maar alleen op veranderingen in temperatuur.</p>
Microgolven	<p>Microgolven is een alledaagse aanduiding voor elektromagnetische golven met een frequentie van 1 tot 300 GHz, wat overeenkomt met een golflengte van ongeveer 30 cm tot 1 mm. Het frequentiebereik van de microgolven omvat delen van het decimetergolfbereik en het centimeter- en millimetergolfbereik; aan de onderkant, d.w.z. in de richting van de lagere frequenties, sluit het bereik van de radiogolven aan op het infraroodbereik van het optische spectrum.</p> <p>Toepassing</p> <p>Microgolven worden gebruikt in de radartechnologie, in magnetrons en in vele technische toepassingen zoals draadloze communicatiesystemen (mobiele communicatie, Bluetooth, satellietuitzendingen, WLAN, amateurradio) of sensorsystemen (bijv. radar).</p> <p>Detectortechnologie</p> <p>Bij de bewegingsmelder wordt het dopplereffect benut door de signalen</p> <p>De beste detectie wordt bereikt door een beweging in de lengterichting van de melder.</p> <p>Bewegingsmelders die met behulp van microgolven werken reageren optimaal wanneer de afstand tot de sensor verandert.</p>
Dopplereffect	<p>Het dopplereffect is het tijdelijk comprimeren of uitrekken van een signaal wanneer de afstand tussen zender en ontvanger tijdens de duur van het signaal verandert. De oorzaak hiervoor is de verandering van de looptijd. Dit zuiver kinematische effect treedt op bij alle signalen die zich met een bepaalde snelheid verspreiden, meestal de lichtsnelheid of de geluidssnelheid.</p> <p>Met periodieke signalen stijgt of daalt de waargenomen frequentie. Dit geldt zowel voor de toonhoogte als de modulatiefrequenties, bijvoorbeeld het wisselen van de tonen van een sirene ("tatu...tatu").</p> <p>Bij de dopplerradar ontstaat een beweging (van melder weg of naar melder toe) van een object uit de gemeten frequentieverandering tussen het uitgezonden en gereflecteerde signaal.</p>


Veiligheidsinstructies

Verklaring van symbolen

De volgende symbolen worden in de handleiding of op het apparaat gebruikt:

Symbool	Signaalwoord	Betekenis
	Gevaar	Waarschuwing voor letsel- of gezondheidsrisico's.
	Gevaar	Waarschuwing voor gevaar voor letsel of gevaar voor uw gezondheid door elektrische spanning.
	Belangrijk	Veiligheidsinstructie over mogelijke schade aan apparaat/toebehoren.
	Aanwijzing	Aanwijzing met belangrijke informatie.
		De Europese WEEE-richtlijn 2012/19/EU regelt het op de voorgeschreven wijze terugnemen, behandelen en verwerken met het oog op hergebruik van afgedankte elektronische apparatuur. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huishoudelijk afval of het bedrijfsafval moet worden afgevoerd. Het af te danken apparaat kan via de officiële inzamelpunten in uw land worden afgevoerd. Volg de ter plaatse geldende voorschriften op bij de afvoer van materialen. Gedetailleerde informatie over het terugnemen krijgt u bij de lokale autoriteiten (ook in landen, die niet zijn aangesloten bij de Europese Unie). Door het gescheiden inzamelen en recyclen worden de natuurlijke hulpbronnen ontzien en wordt ervoor gezorgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen voor de bescherming van gezondheid en milieu in acht genomen worden.

Verpakking

	Houd het verpakkingsmateriaal buiten bereik van kinderen – verstikkingsgevaar!
Gevaar	Verwijder eerst het verpakkingsmateriaal voordat u het apparaat in gebruik neemt.

Aanwijzingen over de batterij



Gevaar

Het apparaat wordt via batterijen gevoed met gelijkspanning. Om een lange levensduur te garanderen en brand en verwondingen te voorkomen, dient u de volgende instructies in acht te nemen:



Gevaar

- Gooi de batterij niet bij het huishoudelijke afval
- De batterij mag niet direct aan een warmtebron of zonlicht worden blootgesteld en niet op een plaats met een zeer hoge temperatuur worden bewaard.
- De batterij mag niet worden verbrand.
- De batterij mag niet met water in aanraking komen.
- De batterij mag niet uit elkaar gehaald, doorboord of beschadigd worden.
- De batterijcontacten mogen niet kortgesloten worden.
- De batterij mag niet in handen van kleine kinderen terechtkomen.
- De batterij is niet heroplaadbaar.



Aanwijzing

Batterijlooptijd

Onder de onderstaande voorwaarden kan de batterijduur tot 48 maanden bedragen.

- 160 activeringen per dag
- 160 activeringen = 1x om de 3 minuten (continue beweging) gedurende 8 uur per dag



Inhoud van de levering

- 1x draadloze bewegingsmelder Secvest
- 3x batterijen type AA
- 1x behuizingsschroef
- Quick Guide

Technische gegevens

Technische gegevens

Productnaam	Secvest draadloze bewegingsmelder, PIR-radar	
Productaanduiding	Passieve infraroodmelder en microgolfdetector	
Artikelnummer	FUBW50120	
Fabrikant	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG	
Milieuklasse	II (EN 50131-1 + A1:2009 §7)	
Beschermingsgraad, IP-beschermingsgraad	IP34 (binnenruimtes, in gemonteerde toestand) IP=International Protection of Ingress Protection (bescherming tegen binnendringen) 3 = gereedschappen en draden 4 = spotwater	
Bedrijfstemperatuur	-10 °C tot +55 °C	
Opslagtemperatuur	-10 °C tot +40 °C	
Luchtvochtigheid, max.	gemiddelde relatieve vochtigheid ca. 75 %, niet condenserend	
Materiaal behuizing	PC/ABS	
Afmeting (b x h x d)	55 x 115 x 55 mm	
Gewicht	0,112 kg (zonder batterijen) 0,180 kg (met batterijen)	
Veiligheidsgraad	Graad 2 (EN 50131-1 + A1:2009 §6)	
Sabotagebeveiliging	Ja	
Sabotagebescherming (herkenning / bescherming)	Type B (EN 50131-3:2009 art.8.7)	
Indicaties	Status-LED voor softwareversie, IR programmeren en indicatie detectie/zenden (alleen in de eerste 30min)	
Optimale montagehoogte	Tussen 1,8 m en 2,3 m	
Bewakingsgebied	12 m x 90°	9 m x 90° met jumper tolerant voor huisdieren
Uitvoeringstype voeding	Uitvoeringstype W (EN 50131-4:2010 §5.6.3.2)	
Type voeding	Type C met betrekking tot EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 §9 en EN 50131-6 §4.1	
Bedrijfsspanning	4,5 V DC	
Onderspanningsdrempel waarde van de batterijen	3,4 V Storing "Lege batterij" bij <3,4 V Batterijen uitgeput bij 3,1 V	
Spanningsbewaking	Tijdens de werking wordt de spanning van de batterijen bewaakt. Als de spanningsdrempel van 3,4 V wordt onderschreden, wordt een storingsmelding naar de centrale gestuurd en de gebruiker geïnformeerd.	

Stroomverbruik	20 µA ruststroom
Batterijtype	3 x 1,5 V AA LR06 alkalinebatterij Duracell Procell MN1500, Duracell Industrial ID1500, Energizer E91
Batterijlooptijd	Meer dan 2 jaar
Reservetijdsduur van de energiebuffer	Uitvoeringstype W (50131-4:2009 §5.6.3.2) bij zuivere batterijvoeding zonder externe voedingsspanning via netstekervoeding.
Bedrijfsfrequentie	868,6625 MHz smalband
Draadloos uitgangsvermogen	max. 10 mW
Ontvangst- en zendreeikwijdte	tot 1000 m reikwijdte in open veld
Radio-identificatie	Radio-component, onderscheiding 16,777,214 ($2^{24} - 2$) verschillende IDs
Supervisiemelding	ca. om de 4 minuten
Frequentie microgolven	9,35 GHz
Zendvermogen microgolven	max. 20 mW
Nationale toelating van microgolffrequentie	 Aanwijzing De melder met een microgolffrequentie van 9,35 GHz en een maximaal microgolf-zendvermogen van 20 mW kan in de volgende landen worden gebruikt: Duitsland, Oostenrijk, Zwitserland, Nederland, België, Denemarken  Aanwijzing De melder met een microgolffrequentie van 9,35 GHz en een maximaal microgolf-zendvermogen van 20 mW mag in de volgende landen niet worden gebruikt: Groot-Brittannië, Frankrijk, Italië, Spanje, Zweden

Technische gegevens

Normen voor inbraak- en overvalmeldinstallaties	voldoet aan EN 50131-2-4:2008 (looptest gedeactiveerd) EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 EN 50131-5-3:2017 EN 50131-6:2017 Veiligheidsgraad 2 met correcte installatie in combinatie met de Secvest FUAA50xxx.														
EG-richtlijnen	<table border="1"><tr><td>RED</td><td>2014/53/EU</td></tr><tr><td>EMC</td><td>2014/30/EU</td></tr><tr><td>RoHS</td><td>2011/65/EU</td></tr><tr><td>WEEE</td><td>2012/19/EU</td></tr><tr><td>ErP</td><td>2009/125/EU</td></tr><tr><td>Laagspanning</td><td>2014/35/EU</td></tr><tr><td>Algemene veiligheid</td><td>2001/95/EG</td></tr></table>	RED	2014/53/EU	EMC	2014/30/EU	RoHS	2011/65/EU	WEEE	2012/19/EU	ErP	2009/125/EU	Laagspanning	2014/35/EU	Algemene veiligheid	2001/95/EG
RED	2014/53/EU														
EMC	2014/30/EU														
RoHS	2011/65/EU														
WEEE	2012/19/EU														
ErP	2009/125/EU														
Laagspanning	2014/35/EU														
Algemene veiligheid	2001/95/EG														
Certificeringsinstantie															
Algemeen	Dit product moet door een gekwalificeerde monteur worden geïnstalleerd.														

Werkingsprincipe en eigenschappen

Algemeen

De FUBW50120 is een passieve infraroodmelder (PIR) met microgolf en is ontworpen voor gebruik binnenshuis. De melder is geschikt voor gebruik met de draadloze alarmcentrale Secvest en de draadloze uitbreiding van de Terxon LX en Terxon MX.

Passief infrarood (PIR)

De melder reageert op thermische veranderingen.

Een bewegend warmtestralend object (bijv. een inbreker) in de bewaakte ruimte verandert het warmtebeeld dat de melder ziet.

Microgolf

De melder zendt microgolfstraling uit en ontvangt de signalen die door objecten worden gereflecteerd. Wanneer een object beweegt, ontstaat het zogenaamde dopplereffect. De melder evalueert dit effect.

Een bewegend voorwerp (bijv. een inbreker) in de bewaakte ruimte genereert dit dopplereffect.

Beide meldingscriteria zijn in deze melder gecombineerd in een EN-verknoping. Deze combinatie vermindert de frequentie van vals alarm.

De FUBW50120 heeft een waaivormig gevoelig bereik van ca. 12 m radius bij een openingshoek van ca. 90°.

bij ingeschakelde "tolerantie voor dieren":

De FUBW50120 heeft een waaivormig gevoelig bereik met een radius van ca. 9 m bij een openingshoek van ca. 90°. De FUBW50120 heeft nu een lagere gevoeligheid voor huisdieren (tot ca. 25 kg). De gevoeligheid van het PIR-element is lager.





Aanwijzing

Ondanks de vermelding "tolerant voor dieren tot 25 kg" kan het voorkomen dat dieren met een lager gewicht de melder activeren. Het gevaar van een valse trigger is bijzonder hoog als het dier dicht bij de melder beweegt, springt of liegt.

Dit heeft echter ook een effect op het algemene triggergedrag. Het ongevoelige triggeren bij huisdieren is gebaseerd op een lagere warmte-uitstraling. Een volwassen persoon heeft een grotere warmte-uitstraling dan een huisdier met een gewicht tot 25 kg.

Een intern sabotagecontact beschermt de melder tegen sabotage van de behuizing en tegen het slopen van muren.

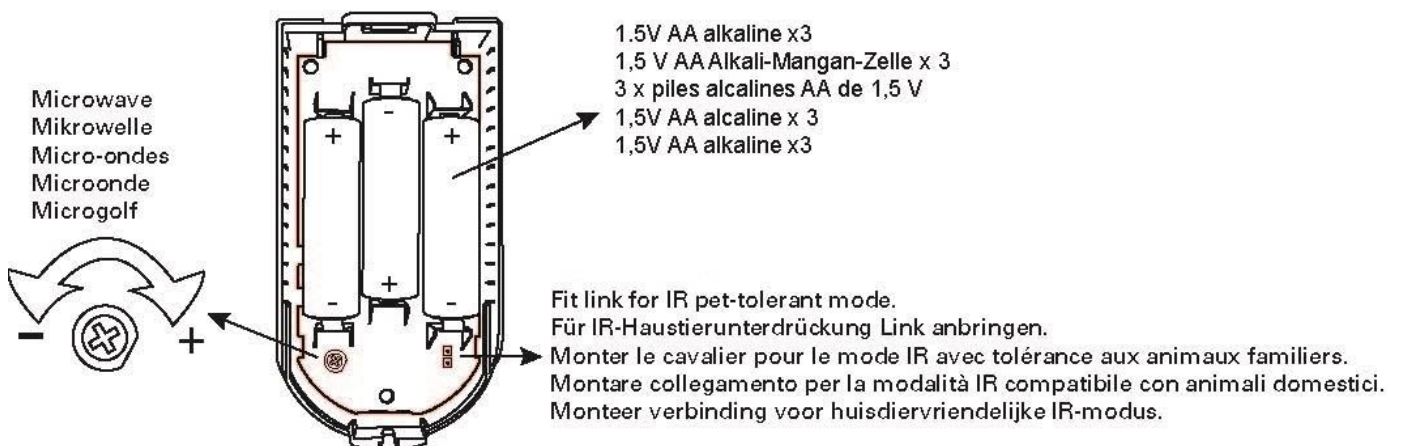
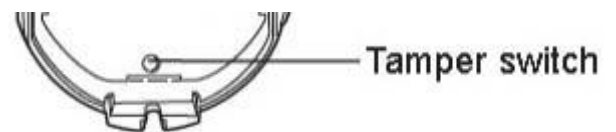
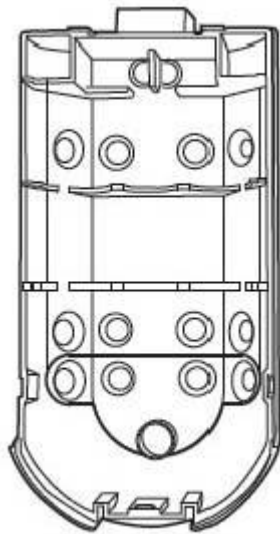
Werkingsprincipe en eigenschappen

 Aanwijzing	Als muurverwijderingscontact dient een vormelement in de uitsparing van de achterplaat. Dit vormelement wordt ook met schroeven aan de muur bevestigd. Als dit niet wordt gedaan, is daardoor de sabotagedetectie voor de muur gedeactiveerd.
 Gevaar	Als het vormelement niet is bevestigd, verliest de melder daardoor de toelating voor veiligheidsgraad 2.

Hoofdkenmerken

- Uniform en technisch geoptimaliseerd ABUS-design
- Snelle reactietijd
- Meer gelijkmatige afdekking door de kogelvormige lens, vijf stralenniveaus en dubbel-elementsensor
- Zender en ontvanger van microgolven
- Voor gebruik binnen
- Makkelijk toegankelijke batterijen
- bij ingeschakelde "tolerantie voor dieren": ongevoeliger voor huisdieren tot 25 kg

Beschrijving van het apparaat



Rusttijd

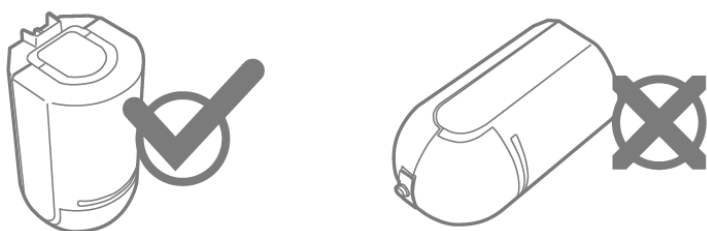
Om de batterijduur te verlengen en onnodige stralingsemissies te voorkomen is een rusttijdfunctie in de melder geïntegreerd. Deze bedraagt 3 minuten na iedere detectie.
Om de meldertest te vereenvoudigen, bedraagt de rusttijd in de eerste 30 minuten na het plaatsen van de batterij of na het schakelen van de sabotageschakelaar slechts 7s.

Compatibele uitrusting

- FUAA50xxx Secvest-centrales
- FUMO50010 repeater Secvest
- FUMO50020 universele module Secvest
- Draadloze uitbreidingen Terxon MX en LX (IR programmeren)
- FU8000 en FU5000 Secvest-centrales

Positie

De bewegingsmelder mag uitsluitend rechtop worden gemonteerd



Aanwijzing

Om een storingvrije werking te garanderen, mag de bewegingsmelder NIET aangebracht worden:

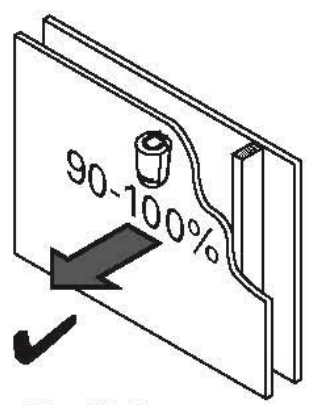
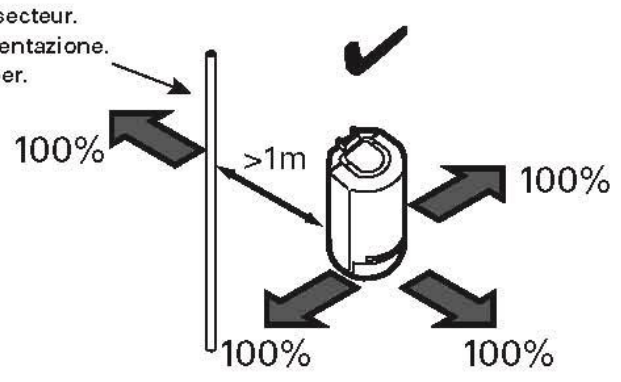
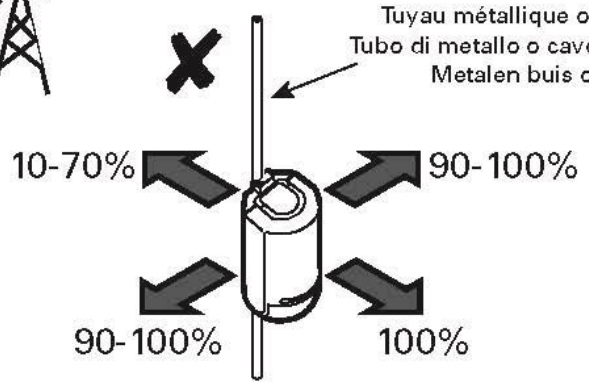
- tegenover warmtebronnen of ramen
- boven een radiator
- dicht bij de vloer
- dichter dan 30mm van het plafond verwijderd
- achter kasten, ruimtescheiders en stelwanden
- op een afstand van minder dan 1m van grote metalen structuren, (zoals metalen deuren of -frames, watertanks, koelkasten), tot gebouwelektronica, stroomverdelers of metalen buizen
- in metalen behuizingen
- bij de hoofdstroomvoorziening, bij water- of gasleidingen.
- in de nabijheid van hoogspanningsapparatuur of elektronische apparaten zoals computers, kopieerapparaten of andere draadloze toestellen
- in de buurt van fluorescentielampen

Het volgende muurmateriaal kan de draadloze reikwijdte verkleinen:

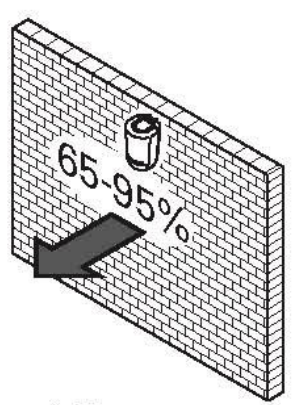
- staan
- staalbeton, gewapend beton
- golfplaat



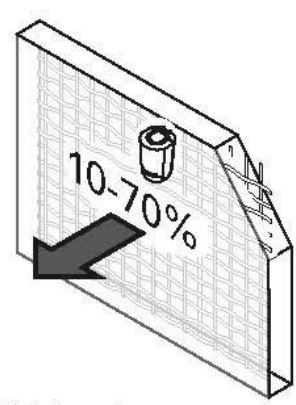
Metal pipe or mains cable.
 Metallrohre und Stromkabel.
 Tuyau métallique ou câble secteur.
 Tubo di metallo o cavo di alimentazione.
 Metalen buis of netsnoer.



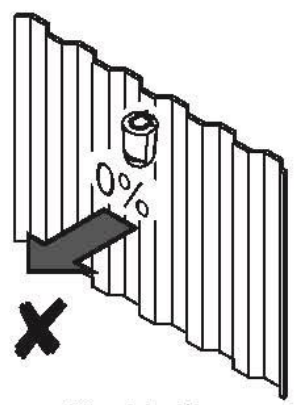
Wood & plaster
 Holz und Gipskarton
 Bois et plâtre
 Legno e gesso
 Hout & stucwerk



Brick
 Mauerwerk
 Brique
 Brique
 Bakstenen



Reinforced concrete
 Stahlbeton
 Béton armé
 Cemento armato
 Gewapend beton



Sheet steel
 Blech
 Tôle en acier
 Lamiera d'acciaio
 Plaatstaal

Stap 1: Montagelocatie voor de bewegingsmelder kiezen

Kies een montagelocatie die:

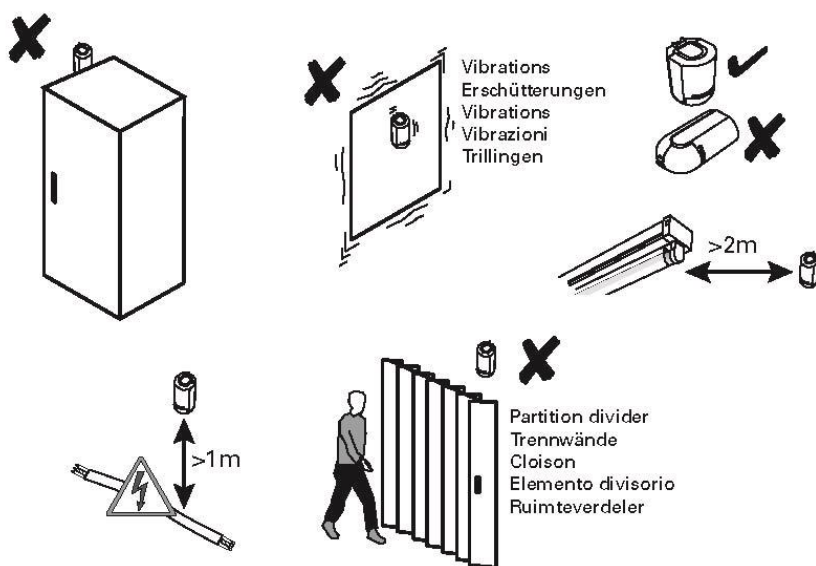
- binnen de draadloze reikwijdte van de ontvangstcomponent ligt (max. 1000 m in open veld)
- het gewenste bewakingsgebied detecteert



Gevaar

Zorg ervoor dat het gezichtsveld van de melder niet geheel of gedeeltelijk wordt belemmerd.

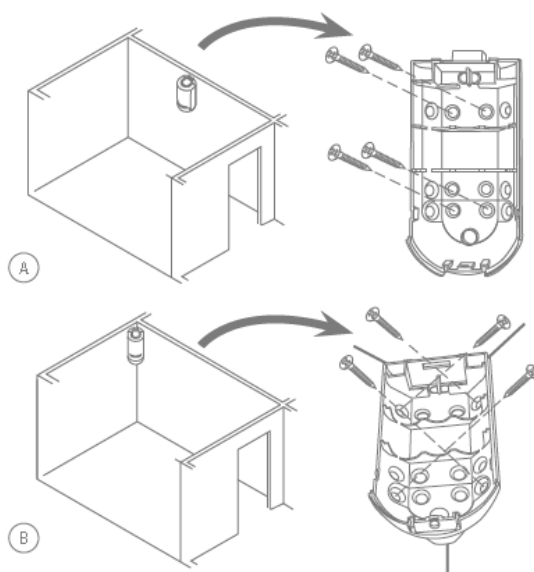
Deze informatie dient u ook door te geven aan de gebruikers en/of exploitanten van het alarmsysteem.



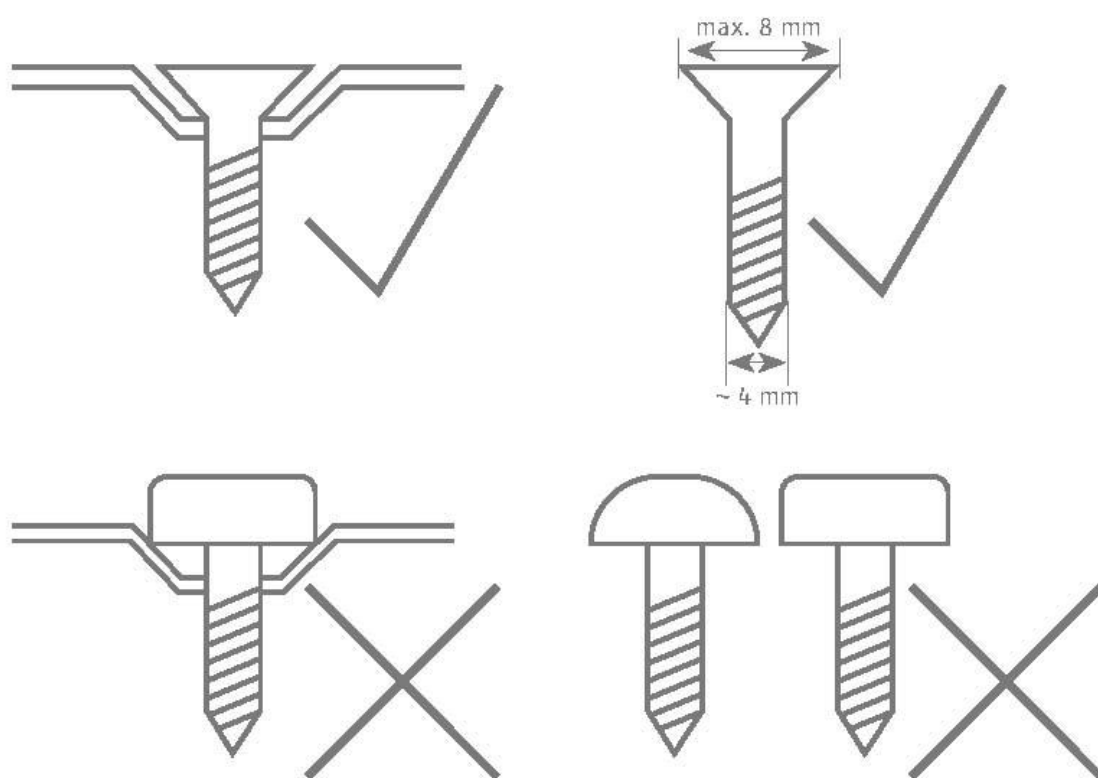
Aanwijzing

- Bepaal voordat u met de installatie begint eventueel met behulp van de draadloze testbox een geschikte installatieplaats voor de bewegingsmelder.
- Ondeskundige of onzorgvuldige installatiewerkzaamheden kunnen tot onjuiste interpretatie van signalen leiden. De gevolgen kunnen bijvoorbeeld een vals alarm zijn. De kosten voor mogelijke acties van reddingsdiensten zoals: de exploitant van de installatie moet de kosten voor brandweer of politie betalen.

De melder kan ofwel vlak aan de muur (zie A) of in een hoek gemonteerd (zie B) worden.

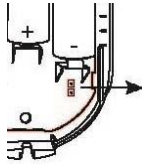


Gevaar

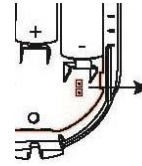


Bewakingsgebied:

De onderstaande diagrammen geven het door de melder gedetecteerde gebied.



Jumper **niet** op beide contacten van CON1 A

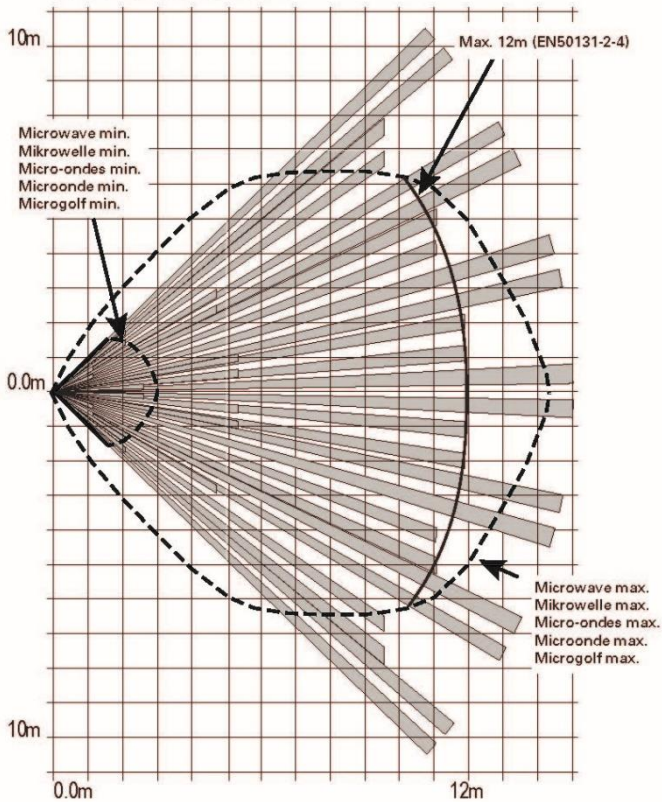


Jumper **op** beide contacten van CON1 A

Horizontaal

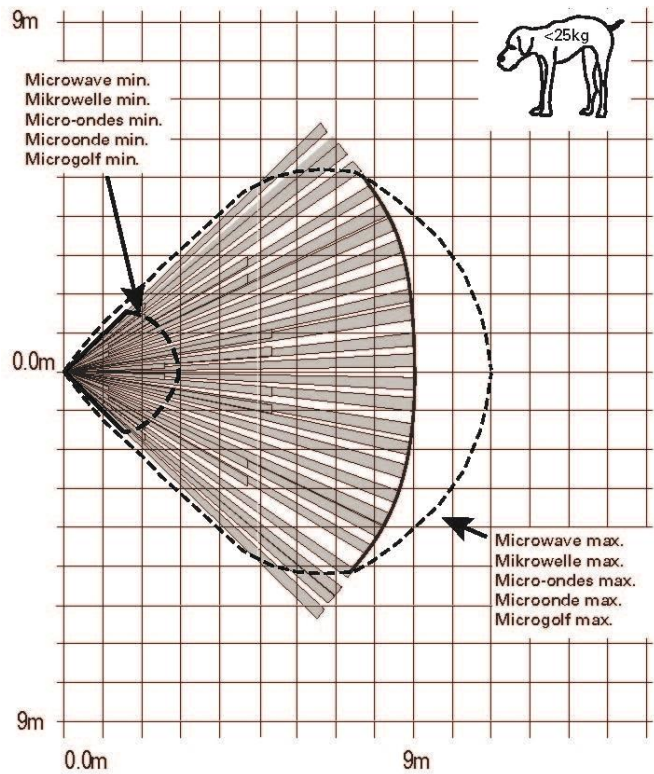
Standaard

IR and Microwave Range: Standard
IR- und Mikrowellenbereich: Standard
Plage IR et micro-ondes : Standard
Campo IR e microonde: Standard
IR- en microgolfbereik: Standaard



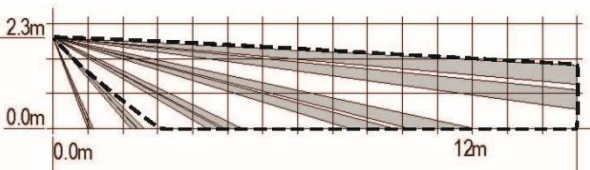
Tolerant voor huisdieren

IR and Microwave Range: Pet Tolerant
IR- und Mikrowellenbereich: Haustierunterdrückung
Plage IR et micro-ondes: Tolérance aux petits animaux
Campo IR e microonde: Compatibile con gli animali domestici
IR- en microgolfbereik: Huisdiervriendelijk

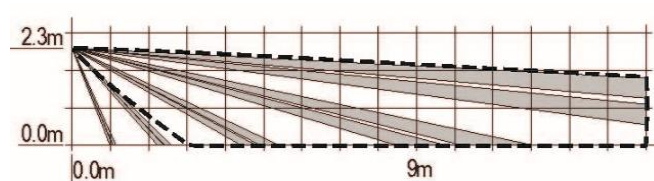


Verticaal:

Standaard



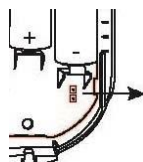
Tolerant voor huisdieren



Voor een optimale detectie zou de melder op een hoogte van 180-220 cm moeten worden gemonteerd.

Stap 2: Bewegingsmelder installeren

- Open de behuizing door de schroef aan de onderzijde van de melder los te draaien en de voorzijde van de behuizing te verwijderen.
- Gebruik de jumper op CON1 A om de gewenste variant te kiezen
 - Standaard (jumper **niet** op beide contacten)
 - Tolerant voor huisdieren (jumper op beide contacten)



Opmerking:

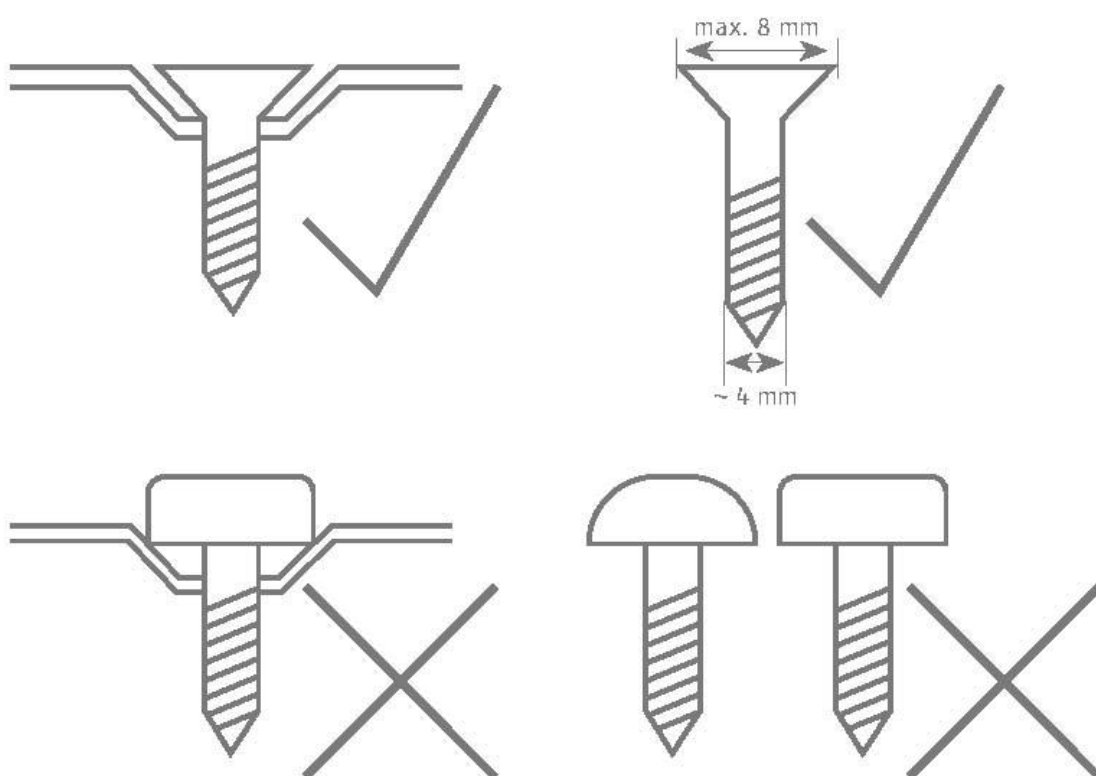
Deze keuze moet worden gemaakt voordat u de batterijen plaatst.

Bij het wijzigen van de variant moeten eerst de batterijen worden verwijderd en vervolgens weer teruggeplaatst worden.

- Monteer de melder zoals beschreven in stap 1 ofwel aan de muur of in de hoek. Gebruik de daarvoor bestemde doorvoeren in de behuizing aan de achterzijde.
- Gebruik voor de installatie uitsluitend geschikt te pluggen en schroeven.



Gevaar





Aanwijzing

Een intern sabotagecontact beschermt de melder tegen sabotage van de behuizing en tegen het slopen van muren.

Als muurverwijderingscontact dient een vormelement in de uitsparing van de achterplaat. Dit vormelement wordt ook met schroeven aan de muur bevestigd.

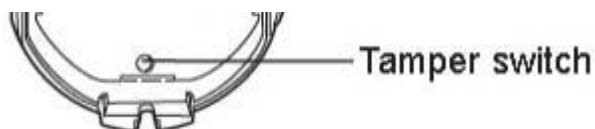
Als dit niet wordt gedaan, is daardoor de sabotagedetectie voor de muur gedeactiveerd.

Stap 3: Bewegingsmelder programmeren

- Plaats de meegeleverde batterijen maat AA. Let daarbij op de juiste polen.
- Verwijder het isolatieplaatje bij de reeds geplaatste batterijen.
- Zet de ontvangstcomponent in de programmeermodus. Volg daarbij ook de handleiding bij uw ontvanger.

Draadloze variant

- Trigger het sabotagecontact van de bewegingsmelder om een sabotagebericht naar de ontvangstcomponent te versturen.



IR-variant



Opmerking:

De IR-programmeermodus van de melder is pas **kort** na het plaatsen van de batterijen actief. zie ook het hoofdstuk "Werking van de LED's"

- Terwijl de rode LED 4 keer knippert, is de IR-programmering actief.
- Houd de LED van de bewegingsmelder dicht bij de IR-ontvanger van de draadloze uitbreiding (RFX), zodat de melder een IR-melding naar de ontvangstcomponent kan sturen.
- Controleer of de bewegingsmelder door uw ontvangstcomponent is herkend.

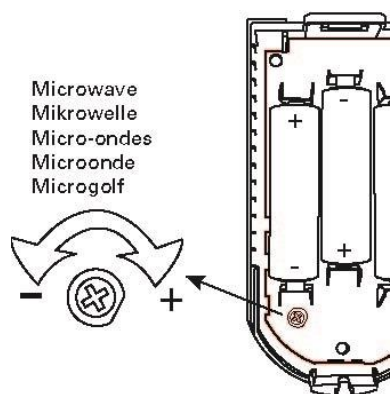
Stap 4: Behuizing sluiten

- Sluit het deksel en draai de dekselschroeven vast
- De sabotageschakelaar moet gesloten zijn.
- De voorzijde van de behuizing moet zich in de definitieve stand bevinden voor de daaropvolgende tests.

Stap 5: Testen van het systeem

- Open de behuizing weer door de schroef aan de onderzijde van de melder los te draaien en de voorzijde van de behuizing te verwijderen.
- De ontvangstcomponent moet in de installateursmodus blijven, zodat de centrale geen sabotagealarm afgeeft.

Instelling van het microgolfbereik:



- Microgolfbereik op minimum instellen.
- Sabotage activeren of batterijen plaatsen.
- Deksel plaatsen.
- Looptest (gedeactiveerd na 30 minuten).
 - Groen = IR-detectie.
 - Geel = microgolfdetectie.
 - Rood = bevestigde IR- en microgolfdetectie.
- Microgolfbereik vergroten tot rood oplicht.



Aanwijzing

Bereik niet verder uitbreiden dan het bewakingsgebied. Anders kan de bewegingsmelder reageren op bewegingen binnen aangrenzende ruimtes.

Looptest

- Zet het alarmsysteem in de looptestmodus (zie de bijbehorende gebruikershandleiding).
- Verlaat het door de melder bewaakte gebied en wacht na iedere test tot de rusttijd verstreken is (zie "Rusttijd").

- Voer verschillende looptests uit om het bewakingsgebied te testen.
- Bij ongewenst afgaan van de melder controleert u de montagelocatie van de melder nogmaals (zie "Positie").



Aanwijzing

In de melder is een looptestperiode van 30 minuten geïntegreerd. Deze begint als de batterijen zijn geplaatst of wanneer het sabotagecontact wordt geopend. Binnen deze periode zijn de LED's geactiveerd en de rusttijd van 3 minuten gedeactiveerd. De melder kan in deze periode ongeveer 7 seconden na het einde van de laatste HF-transmissie weer afgaan.

Stap 6: Behuizing sluiten

- Sluit het deksel en draai de dekselschroeven nu definitief vast.

Functies en indicaties

Werking van de LED's

Positionering van de LED's

Groen	Rood	Geel
-------	------	------

Nadat de batterijen zijn geplaatst, geven de rode en groene LED's knipperend het versienummer aan. De rode LED geeft de hoofdversie en de groene LED de secundaire versie aan
Voorbeeld:

Groen	Rood	Geel
	1x	
6x		

Softwareversie v1.6

Dan knippert de gele LED kort en daarna de rode LED 4 keer.

Terwijl de rode LED 4 keer knippert, is de IR-programmering actief.

Houd de LED van de bewegingsmelder dicht bij de IR-ontvanger van de draadloze uitbreiding (RFX).

Zie ook "Stap 3": Bewegingsmelder programmeren

Nu knipperen de LED's achter elkaar van links naar rechts en van rechts naar links.

Dit duurt 60 s en geeft de stabilisatie van de melder aan na het inschakelen.

In de komende 30 minuten bevindt de melder zich in de looptestperiode. De LED's geven de detectie en verzending als volgt aan.

Groen	Rood	Geel
		Microgolfdetectie
IR-detectie		
	Bevestigde IR- en microgolfdetectie Draadloze transmissie	



Opmerking:

Tijdens de looptestperiode is de rusttijd van 3 minuten niet actief.

Na afloop van deze looptestperiode van 30 minuten wordt de LED's gedeactiveerd.

- om de batterijduur niet te verkorten
- om te voorkomen dat iemand overdag het bewakingsgebied bepaalt als de alarmcentrale niet geactiveerd is



Opmerking:

Nu is ook de rusttijd van 3 minuten actief.

Storings- en sabotagebeveiliging

De melder bewaakt continu storings- en sabotagetoestanden en meldt alle gebeurtenissen aan de ontvangstcomponent. Het volgende wordt bewaakt:

- **Sabotagecontact:**
Het sabotagecontact van de melder wordt continu bewaakt.
- **Batterijspanning:**
De melder bewaakt de batterijspanning onder belasting en meldt storingen aan de ontvangstcomponent.
- **Supervisie**
De melder zendt continu supervisiemeldingen naar de centrale

Tijdscondities

De melder is zo ontworpen dat wijzigingen die minimaal 400 ms duren worden herkend (EN50131-1 hoofdstuk 8.9.1 en EN50131-3 hoofdstuk 8.9 en bijlage B).
Inbraak-, overval- of sabotagesignalen moeten minimaal 400ms duren.

De melder is zo ontworpen dat wijzigingen van storingstoestanden (storingssignalen) die minimaal 10 ms duren worden herkend (EN50131-1 hoofdstuk 8.9.1 en EN50131-3 hoofdstuk 8.9 en bijlage B).

Fabrieksinstelling

De melder heeft geen speciale fabrieksinstelling.

Let echter op de positie van de potentiometer voor het microgolfbereik en de jumper CON1 A voor de "tolerantie voor dieren".

Programmeer de melder wanneer deze niet wordt gebruikt vanaf de ontvangstcomponent.

Voordat u de melder in een nieuwe ontvangstcomponent programmeert, programmeert u de melder vanaf de oude ontvangende component. Dit betekent dat niet per ongeluk een sabotagealarm kan worden geactiveerd op de oude centrale.

Onderhoud en reiniging



Gevaar

Voordat u de behuizing van de melder opent, controleert u eerst dat de centrale in de installateursmodus staat. Dit voorkomt het afgaan van sabotagealarmen.

Test bij het routinematige onderhoud of de melder correct werkt. Controleer het sabotagecontact. Controleer of er tekenen zijn van binnengedrongen insecten en maak het apparaat indien nodig schoon.

Vervang de batterijen om de twee tot drie jaar of als de centrale "Lege batterij melder" aangeeft. Het batterijtype dat u als vervanging kunt gebruiken vindt u onder **Technische gegevens**.



Aanwijzing

Gebruik alleen de aangegeven batterijtypen of batterijen van gelijkwaardige kwaliteit volgens het gegevensblad. De melder is getest met deze batterijtypen. Met deze batterijtypen levert de melder de volledige prestaties.

Wij raden het gebruik van zeer goedkope batterijen af, die mogelijk niet geschikt zijn voor dit doel.



Aanwijzing

Wacht na het uitnemen van de lege batterijen 30 seconden, voordat u de nieuwe batterijen plaatst.



Aanwijzing

Batterijen en het apparaat zelf moeten conform de WEEE-richtlijn en de geldende lokale en nationale voorschriften worden afgevoerd.

**Opmerking:**

Zo vervangt u de batterijen:

- zet de centrale in de installateursmodus.
- Draai de schroef aan de onderzijde los en open de behuizing.
- Neem de batterijen eruit.
- Wacht 30 seconden, voordat u de nieuwe batterijen plaatst.
- Sluit de behuizing en draai de schroef aan de onderzijde weer vast.
- Test het systeem.

Onderhoud en reiniging

De melder moet een keer per jaar worden gecontroleerd. Bij elke inspectie:

- Controleer de melder op zichtbare tekenen van schade aan de behuizing of de frontafdekking.
- Controleer of de sabotageschakelaar werkt.
- Controleer de melder op tekenen van schade of slijtage.
- Reinig de melder.
- Controleer de toestand van de batterijen.
- Controleer de laadtoestand van de batterijen
- Vervang de batterijen zoals in de aanwijzingen van de fabrikant wordt aangegeven
- Test de melder.
- Controleer de signaalsterkte
- Test de communicatie.
- De EN 50131-7 "Alarmsystemen – Inbraak- en overvalalarminstallaties – Deel 7: Gebruiksregels" moet bovendien in acht worden genomen.

Er zijn geen controles van eender welke kalibraties of adaptaties vereist.

Onderhoud en reiniging door gebruiker

- Reinig de buitenkant van de melder.
- De gebruiker hoeft verder geen onderhoudswerkzaamheden uit te voeren.
- De gebruiker kan de melder testen via het gebruikersmenu van de centrale (looptest).

Garantie

**Aanwijzing**

- ABUS-producten zijn met de grootst mogelijk zorgvuldigheid ontworpen, geproduceerd en op basis van de geldende voorschriften getest.
- De garantie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die op materiaal- of fabrieksfouten duiden op het moment van verkoop. Bij bewijs van een materiaal- of fabrieksfout wordt de componenten naar keuze van de garantiegever gerepareerd of vervangen.
- De garantie eindigt in dit geval met het aflopen van de oorspronkelijke garantieperiode van 2 jaar. Verdergaande aanspraken zijn uitdrukkelijk uitgesloten.
- ABUS is niet aansprakelijk voor gebreken en schade die zijn veroorzaakt door inwerkingen van buitenaf (bijvoorbeeld door transport, inwerking van geweld, onjuiste bediening), onjuist gebruik, normale slijtage of het niet in acht nemen van deze handleiding.
- Bij het indienen van een garantieclaim moet bij het product het originele aankoopbewijs met datum van de aankoop en een korte schriftelijke beschrijving van het gebrek worden gevoegd.
- Als u gebreken aan het product vaststelt, die bij de aankoop reeds aanwezig waren, wendt u zich binnen de eerste twee jaar direct aan uw verkoper.

Klantenservice en support

Eindverbruikers

Wanneer u vragen heeft kunt u contact opnemen met uw speciaalzaak of installateur.

Speciaalzaken/installateurs

Wanneer u vragen heeft kunt u contact opnemen met uw support-hotline.

Informatie over het product vindt u op onze website.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

86444 Affing

Linker Kreuthweg 5

DUITSLAND

www.abus.com

info@abus-sc.com

Buitenbedrijfname van de melder

- Selecteer:
Installateursmodus -> Componenten -> Melders -> Draadloze zones -> Melder toevoegen/verwijderen -> Zone 2xy
- Selecteer de gewenste zone (melder).
- De melding "Zone resetten?" verschijnt. Druk op "Selecteren" en in de volgende stap op "Ja".
- Verwijder de stroomvoorziening van de melder.
- Verwijder de installatie en demonteer de melder.

Afdanken



Voer het apparaat af zoals beschreven in de EU-richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bij vragen wendt u zich tot de voor de afvoer bevoegde gemeentelijke dienst. Informatie over verzamelpunten voor afgedankte apparatuur krijgt u bij de gemeente, regionale afvalbedrijven of bij uw verkoper.

Conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, dat het type radioapparatuur met artikelnummer FUBW50120 voldoet aan de RED-Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: www.abus.com > Artikelen zoeken > FUBW50120 > Downloads

De conformiteitsverklaring kunt u ook aanvragen via het onderstaande adres:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

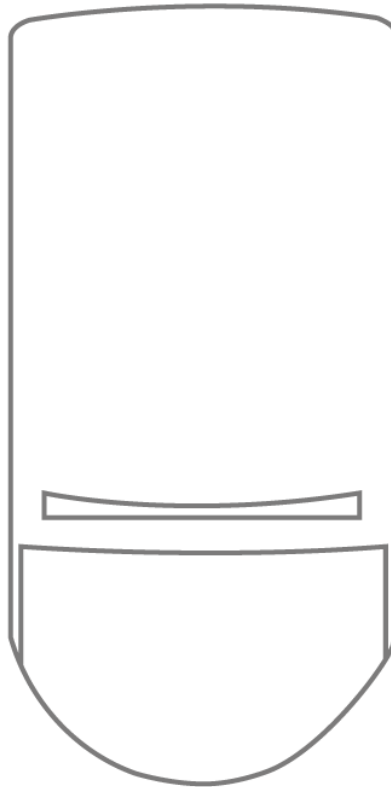
Linker Kreuthweg 5

86444 Affing

DUITSLAND

FUBW50120

Secvest Trådløs Bevægelsesføler



DE

Secvest Funk-Bewegungsmelder, PIR und Mikrowelle
Installations- und Bedienungsanleitung

EN

Secvest Wireless Motion Detector, PIR and Microwave
Installation instructions and user manual

FR

Secvest Détecteur de Mouvement sans Fil, PIR-Micro-ondes
Instructions d'installation et d'utilisation

NL

Secvest Draadloze Bewegingsmelder, PIR-Microgolf
Installatie- en gebruikershandleiding

DK

Secvest Trådløs Bevægelsesføler, PIR-Mikrobølge
Installations- og betjeningsvejledning

IT

Radorilevatore di Movimento Secvest, PIR-Microonde
Istruzioni per l'installazione e per l'uso



BOM nr.

Version 1.6

Indholdsfortegnelse	122
Introduktion	124
Bemærkninger vedr. betjeningsvejledningen.....	124
Korrekt anvendelse	124
Korrekt anvendelse fra brugerens side.....	125
Begrænsning af ansvar.....	125
Begreber og definitioner.....	126
Sikkerhedshenvisninger	128
Symbolforklaring	128
Emballage	128
Batterihenvisninger	129
Indhold i kassen	129
Tekniske data	130
Funktionsprincip og funktioner	133
Generelt	133
Vigtigste egenskaber	134
Beskrivelse af udstyret.....	135
Hviletid	135
Kompatibelt udstyr	136
Position	136
Installation	138
Trin 1: Valg af monteringssted til bevægelsesføleren	138
Trin 2: Installer bevægelsesføleren	140
Trin 3: Indlær bevægelsesføleren.....	142
Trin 4: Luk kabinettet	143
Trin 5: Test af systemet	143
Trin 6: Luk kabinettet	144
Funktioner og visninger	145
Sådan fungerer LED'ernes	145
Fejl- og sabotageovervågning	146
Tidsbetingelser.....	146
Fabriksindstilling	146
Vedligeholdelse og reparation	147
Vedligeholdelse og reparation foretaget af brugeren	148
Garanti	149
Kundeservice og support	149
Nedlukning af føleren	150
Bortskaffelse	150
Overensstemmelseserklæring	150

Introduktion

Bemærkninger vedr. betjeningsvejledningen

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt. Dette udstyr er et produkt, som er bygget iht. den nyeste tekniske udvikling.

Denne vejledning indeholder vigtige anvisninger vedr. ibrugtagning og håndtering (version 10/2019 med softwareversion: v1.6). Følg instruktionerne og anvisningerne i denne vejledning for at opnå en sikker drift. Opbevar denne vejledning til senere brug. Denne vejledning hører til udstyret. Hvis du ønsker at give udstyret videre til tredjepart, skal du huske også at udlevere denne vejledning.



Bemærk

S/W 1.6

Denne vejledning refererer til følerens softwareversion 1.6 og alle foregående offentliggjorte SW-versioner. Alle nye funktioner, der først gælder fra en bestemt softwareversion, er markeret i henhold hertil med f.eks. ≥ 1.4 . Alt, der gælder indtil en bestemt softwareversion, er også markeret i henhold hertil med f.eks. < 1.4 . Denne vejledning omhandler softwareversion $\geq v3.01.14$ for Secvest-alarmcentral FUAA50xxx. Der kan forekomme afvigelser i menubetegnelser for tidligere versioner og andre anlæg.

Korrekt anvendelse

Brug kun udstyret til det formål, som det er blevet bygget og designet til! Enhver anden anvendelse anses for at være ukorrekt. Produktet opfylder kravene i de gældende europæiske og nationale direktiver.



Bemærk

Føleren med mikrobølgefrequensen 9,35 GHz og en maksimal mikrobølgesende-effekt på 20 mW **kan** bruges i følgende lande:

Tyskland, Østrig, Schweiz, Holland, Belgien, Danmark



Bemærk



Føleren med mikrobølgefrequensen 9,35 GHz og en maksimal mikrobølgesende-effekt på 20 mW **må ikke** bruges i følgende lande:

Storbritannien, Frankrig, Italien, Spanien, Sverige


Overensstemmelsen er dokumenteret, og de pågældende erklæringer og dokumenter befinder sig hos producenten.

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en risikofri drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning! Har du spørgsmål, bedes du henvende dig til din forhandler. Generelle yderligere oplysninger og anvisninger vedr. produktsupport findes på

www.abus.com på den generelle side eller for forhandlere og installatører i partnerportalen.

 Bemærk	Følg anvisningerne og bemærkninger i denne vejledning! Hvis du ikke overholder denne vejledning, bortfalder din garanti! Vi påtager os intet ansvar for følgeskader! Produktet må ikke ændres eller ombygges.
 Fare	Inden du starter installations- og vedligeholdelsesarbejdet, skal du sætte alarmcentralen i programmeringsmodus. I programmeringsmodus forhindres det, at alarmer aktiveres, når bevægelsesføleren åbnes.

Korrekt anvendelse fra brugerens side

 Fare	<p>Efter ibrugtagningen og i løbende drift skal du altid sikre, at følerens synsfelt hverken spærres delvist eller helt.</p> <p>Hvis synsfeltet spærres, begrænses følerens funktionalitet, og eventuelle indbrudstyper kan muligvis ikke detekteres.</p> <p>Det er vigtigt, at denne oplysning gives videre til alle brugere eller til den driftsansvarlige for alarmanlægget.</p> <p>Gør medarbejdere eller familiemedlemmer opmærksomme på denne oplysning, og forklar evt. desuden følerens funktionalitet.</p>
---	---

Begrænsning af ansvar

Vi har bestræbt os på at sikre, at indholdet i denne vejledning er korrekt. Hverken forfatteren eller ABUS Security-Center GmbH & Co. KG har dog ansvar for tab eller skader, der skyldes forkert installation og betjening, ukorrekt brug eller manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningerne og advarslerne. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader. Produktet må ikke ændres eller ombygges. Hvis du ikke overholder disse anvisninger, bortfalder din garanti. Der tages forbehold for tekniske ændringer.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 10/2019

Begreber og definitioner

PIR	<p>Passiv Infrarød eller Pyroelectric Infrarød Sensor</p> <p>PIR-sensorer bruges blandt andet i bevægelsesfølere til at detektere den udstrålede varmestråling, f.eks. fra levende væsener som mennesker, på nogle meters afstand. På den måde kan der udløses forskellige handlinger, f.eks. en alarmmelding.</p> <p>Den reagerer på små temperaturændringer, f.eks. hvis en person går forbi sensoren.</p> <p>Den bedste detektion er sikret i tilfælde af en bevægelse på tværs i forhold til føleren.</p>
IR	<p>Infrarød</p> <p>Varmeemission i det infrarøde spektralområde</p> <p>I daglig tale sidestilles infrarød stråling ofte med varmestråling, også selvom mikrobølger og synligt lys ligesom hele det elektromagnetiske spektralområde bidrager til en forøgelse af temperaturen.</p> <p>Inden for fysikken er infrarød stråling den elektromagnetiske stråling i spektralområdet mellem synligt lys og terahertz-stråling med lange bølgelængder. Dermed menes der normalt lys med en bølgelængde på mellem 1 mm og 780 nm. Dette svarer til et frekvensområde på 300 GHz til 400 THz.</p> <p>Anvendelse:</p> <p>Detektorteknik PIR</p> <p>Elektronik</p> <p>Infrarøde fjernbetjening, optokoblere og de fleste fotocelleanlæg fungerer i nær infrarød ved en bølgelængde på 880 til 950 nm, da silicium-fotodioder og fototransistorer her har deres højeste følsomhed. Infrarøde interfaces inden for elektroteknikken fungerer ligeledes for det meste i dette bølgelængdeområde og giver mulighed for en trådløs kommunikation med perifere enheder. (f.eks. indlæring af komponenter i den trådløse udvidelse til Terxon eller i UVM).</p>
Pyroelektrisk sensor	<p>Er en halvledersensor, der bruges til at detektere temperaturændringer. PIR-sensorer har sit navn fra pyroelektriciteten, en egenskab hos nogle piezoelektriske halvlederkrystaller. I den forbindelse fører en temperaturændring ΔT til en målbar ændring af den elektriske spænding. PIR-sensorer reagerer ikke som andre temperatursensorer på et bestemt tidsmæssigt konstant temperaturniveau, men kun på en ændring af temperaturen.</p>






<p>Mikrobølger</p>	<p>Mikrobølger er et trivialnavn for elektromagnetiske bølger med en frekvens fra 1 til 300 GHz, hvilket svarer til en bølgelængde på ca. 30 cm til 1 mm. Mikrobølgernes frekvensområde omfatter dele af decimeterbølgeområdet samt centimeter- og millimeterbølgeområdet; i den nederste ende, dvs. ned til de lavere frekvenser, kommer området af radiobølger til, opad det infrarøde område af det optiske spektrum.</p> <p>Anvendelse</p> <p>Mikrobølger bruges i radarteknik, i mikrobølgeovne samt i mange tekniske anvendelser som f.eks. trådløse kommunikationssystemer (mobiltelefoni, Bluetooth, satellitudsendinger, WLAN, amatørradioer) eller sensorsystemer (f.eks. radar).</p> <p>Detektorteknik</p> <p>I bevægelsesføleren udnyttes den dobbelte effekt fra signaler</p> <p>Den bedste detektion er sikret i tilfælde af en bevægelse på langs i forhold til føleren.</p> <p>Bevægelsesfølere med mikrobølger reagerer optimalt, når afstanden til sensoren ændrer sig.</p>
<p>Dobbelteffekt</p>	<p>Dobbelteffekten er den tidsmæssige sammenpresning og udvidelse af et signal ved ændringer af afstanden mellem sender og modtager under signalets varighed. Årsagen er ændringen af funktionstiden. Denne rent kinematiske effekt optræder ved alle signaler, der spredes med en bestemt hastighed, for det meste lysets eller lydets hastighed.</p> <p>Ved periodiske signaler øges eller reduceres den observerede frekvens. Dette vedrører både tonehøjder og modulationsfrekvenser, f.eks. en politisirenes toneskift.</p> <p>På en dobbelt radar vises et objekts bevægelse (et objekt nærmer eller fjerner sig) ud fra den målte frekvensændring mellem det sendte og det reflekterede signal.</p>

Sikkerhedshenvisninger


Sikkerhedshenvisninger

Symbolforklaring

Der anvendes følgende symboler i vejledningen og på udstyret:

Symbol	Signalord	Betydning
	Fare	Advarsel mod fare for kvæstelser eller for dit helbred.
	Fare	Advarsel mod fare for kvæstelser eller for dit helbred som følge af elektrisk spænding.
	Vigtigt	Sikkerhedshenvisninger vedr. mulige skader på udstyret/tilbehøret.
	Bemærk	Bemærkninger vedr. vigtige informationer.
		EU-direktivet WEEE 2012/19/EU fastsætter regler om korrekt tilbagetagelse, behandling og genanvendelse af brugt elektronisk udstyr. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal udstyret efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte udstyr kan foretages på de respektive officielle indsamlingssteder i dit land. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Yderligere detaljer om tilbagetagelse (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af separat indsamling og genanvendelse skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser til beskyttelse af helbred og miljø overholdes ved genanvendelse af produktet.

Emballage

	Sørg for at holde emballage og smådele væk fra børn – fare for kvælning!
Fare	Inden anvendelsen af udstyret skal al emballage fjernes.

Batterihenvisninger

Fare



Fare

Udstyret forsynes med jævnspænding via batterier. For at garantere en lang levetid og undgå brande og kvæstelser skal du følge nedenstående henvisninger:

- Batteriet må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet
- Batteriet må ikke udsættes direkte for en varmekilde eller sollys og må ikke opbevares på et sted med meget høj temperatur.
- Batteriet må ikke brændes.
- Batteriet må ikke komme i berøring med vand.
- Batteriet må ikke skilles ad, stikkes i eller beskadiges.
- Batterikontakterne må ikke kortsluttes.
- Batteriet skal opbevares utilgængeligt for små børn.
- Batteriet er ikke genopladeligt.



Bemærk

Batterilevetid

Under følgende betingelser kan batterilevetiden være op til 48 måneder.



- 160 aktiveringer pr. dag
- 160 aktiveringer = 1x hvert 3. minut (kontinuerlig bevægelse) i 8 timer pr. dag

Indhold i kassen

- 1x Secvest trådløs bevægelsesføler
- 3x batterier type AA
- 1x kabinetskrue
- Kvikguide

Tekniske data

Produktnavn	Secvest trådløs bevægelsesføler, PIR-mikrobølge	
Produktbetegnelse	Passiv infrarød føler og mikrobølgeføler	
Artikelnummer	FUBW50120	
Producent	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG	
Miljøklasse	II (EN 50131-1 + A1:2009 §7)	
Beskyttelsesklasse, IP beskyttelsesklasse	IP34 (indendørs, i monteret tilstand) IP=International Protection eller Ingress Protection (beskyttelse mod indtrængende personer) 3 = værktøjer og tråde 4 = vandstænk	
Driftstemperatur	-10 °C til +55 °C	
Opbevaringstemperatur	-10°C til 40°C	
Luffugtighed, maks.	gennemsnitlig relativ fugtighed ca. 75 %, ikke-duggende	
Husmateriale	PC/ABS	
Mål (bxhxd)	55 x 115 x 55 mm	
Vægt	0,112 kg (uden batterier) 0,180 kg (med batterier)	
Sikkerhedsgrad	Grad 2 (EN 50131-1 + A1:2009 §6)	
Sabotageovervågning	ja	
Sabotagesikkerhed (registrering/beskyttelse)	Type B (EN 50131-3:2009 §8.7)	
Visninger	Status-LED for S/H tilstand, IR indlæring og display Detektion/sende (kun i de første 30 min)	
Optimal monteringshøjde	Mellem 1,8 m og 2,3 m	
Registreringsområde	12 m x 90°	9 m x 90° med krydstråd husdyrtolerant
Udførelsestype af strømforsyning	Variant W (EN 50131-4:2010 §5.6.3.2)	
Type af strømforsyning	Type C iht. EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 §9 og EN 50131-6 §4.1	
Driftsspænding	4,5 V DC	
Batteriernes underspændings- tærskelværdi	3,4 V Fejl "Tomt batteri" ved <3,4 V Batterier opbrugt ved 3,1 V	
Spændingsovervågning	I drift overvåges batteriernes spænding. Hvis spændingstærsklen på 3,4 V underskrides, sendes der en fejlmelding til alarmcentralen, og brugeren informeres.	
Strømforbrug	20 µA hvilestrøm	

Batteritype	3 x 1,5 V AA LR06 alkaliske batterier Duracell Procell MN1500, Duracell Industrial ID1500, Energizer E91
Batterilevetid	over 2 år
Energilagringens standbytid	Variant W (EN 50131-4:2009 §5.6.3.2) ved ren batteridrift uden ekstern spændingsforsyning via strømforsyning.
Driftsfrekvens	868,6625 MHz kortbølge
Trådløs udgangseffekt	maks. 10 mW
Modtage- og senderækkevidde	op til 1000 m rækkevidde fri luft
Trådløs identifikation	Trådløs komponent, distinktion 16,777,214 ($2^{24} - 2$) forskellige ID'er
Supervisionsmelding	ca. hvert 4. minut
Mikrobølgefrequens	9,35 GHz
Mikrobølgesendeeffekt	maks. 20 mW
Landegodkendelse mikrobølgefrequens	 <p>Bemærk Føleren med mikrobølgefrequensen 9,35 GHz og en maksimal mikrobølgesendeeffekt på 20 mW kan bruges i følgende lande: Tyskland, Østrig, Schweiz, Holland, Belgien, Danmark</p>  <p>Bemærk Føleren med mikrobølgefrequensen 9,35 GHz og en maksimal mikrobølgesendeeffekt på 20 mW må ikke bruges i følgende lande: Storbritannien, Frankrig, Italien, Spanien, Sverige</p>
Standarder for indbruds- og overfaldsanlæg	er i overensstemmelse med EN 50131-2-4:2008 (gangtest-LED'er deaktiveret) EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 EN 50131-5-3:2017 EN 50131-6:2017 Sikkerhedsgrad 2 ved korrekt installation i forbindelse med Secvest FUAA50xxx.

Tekniske data

EU-direktiver	RED	2014/53/EU
	EMC	2014/30/EU
	RoHS	2011/65/EU
	WEEE	2012/19/EU
	ErP	2009/125/EU
	Lavspænding	2014/35/EU
	Generel sikkerhed	2001/95/EG
Certificeringssted:		
Generelt	Dette produkt skal installeres af en kvalificeret servicetekniker.	

Funktionsprincip og funktioner

Generelt

FUBW50120 er en passiv infrarød-føler (PIR) med mikrobølge og er konstrueret til indendørs brug. Den egner sig til anvendelse sammen med det trådløse Secvest-alarmanlæg og den trådløse udvidelse af Terxon LX og Terxon MX.

Passiv infrarød (PIR)

Føleren reagerer på varmeændring.

Et bevægeligt objekt, der udsender varmestråling (f.eks. en indbrudstyv) i det overvågede rum, ændrer varmebilledet, som føleren ser.

Mikrobølge

Føleren udsender mikrobølgestråling og modtager igen de reflekterede signaler fra objekter.

Hvis et objekt bevæger sig, optræder den såkaldte dobbelteffekt. Føleren vurderer denne effekt.

Et bevægeligt objekt (f.eks. en indbrudstyv) i det overvågede rum genererer denne dobbelteffekt.

Disse to meldekriterier forenes i en og-funktion i denne føler. Denne kombination reducerer hyppigheden for falske alarmer.

FUBW50120 har et vifteformet følsomt område med en radius på ca. 12 m ved en åbningsvinkel på ca. 90°.

når "dyretolerance" er slået til:

FUBW50120 har et vifteformet følsomt område med en radius på ca. 9 m ved en åbningsvinkel på ca. 90°. FUBW50120 er mindre følsom over for husdyr (op til ca. 25 kg). PIR-elementets følsomhed er lavere.



Bemærk

Til trods for oplysningen "tolerant over for dyr op til 25 kg" kan det forekomme, at dyr med en lavere vægt udløser bevægelsesføleren. Risikoen for en fejlmelding er særligt høj, hvis dyret bevæger sig, springer eller flyver tæt på føleren.

Dette påvirker dog også udløsningsfunktionen generelt. Den manglende følsomhed over for fx husdyr skyldes den mindre varmeudstråling. En voksen person har en større varmeudstråling end et husdyr med en vægt op til 25 kg.

Føleren er beskyttet mod hærværk på kabinettet og mod vægafrivning ved hjælp af en indvendig sabotagekontakt.



Bemærk

Som vægafrivningskontakt bruges et formstykke i bagpanelets udsparring. Dette formstykke fastgøres også på væggen med skruer. Hvis dette ikke sker, er sabotageregistreringen for væggen dermed deaktiveret.



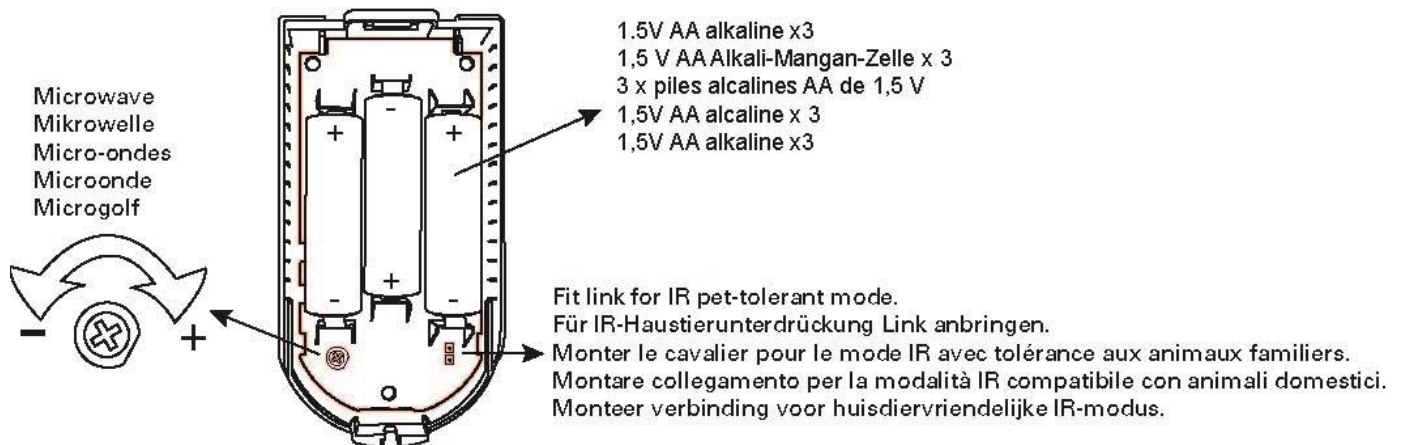
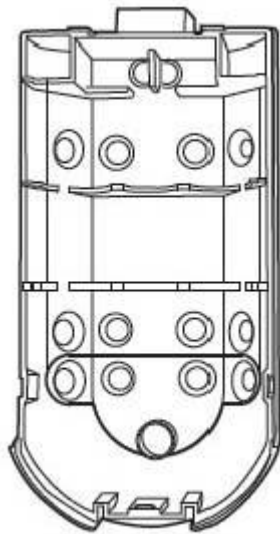
Fare

Hvis formstykket ikke fastgøres, mister føleren sin godkendelse til sikkerhedsgrad 2.

Vigtigste egenskaber

- Ensartet og teknisk optimeret ABUS-design
- Hurtig reaktionstid
- Ensartet afdækning ved hjælp af den kugleformede linse, fem stråleniveauer og dobbelt-elementsensor
- Mikrobølgesender og -modtager
- Til anvendelse indendørs
- Lettilgængelige batterier
- når "dyretolerance" er slået til: ufølsom over for husdyr op til 25 kg

Beskrivelse af udstyret



Hviletid

Til forlængelse af batterilevetiden og for at undgå unødigt udsendelse af radiobølger er der integreret en hviletids-funktion i føleren. Den er på 3 minutter efter hver detektion.

For at gøre føler-testen nemmere for dig er hviletiden i de første 30 minutter, efter batteriet er lagt i, eller efter sabotagekontakten har været i brug, kun 7 s.

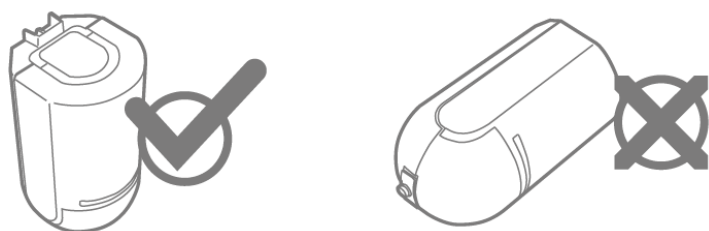
Position

Kompatibelt udstyr

- FUAA50xxx Secvest-centralen
- FUMO50010 repeater Secvest
- FUMO50020 universalmodul Secvest
- De trådløse udvidelser Terxon MX og LX (IR indlæring)
- FU8000 og FU5000 Secvest-centraler

Position

Føleren må ikke installeres på følgende steder:



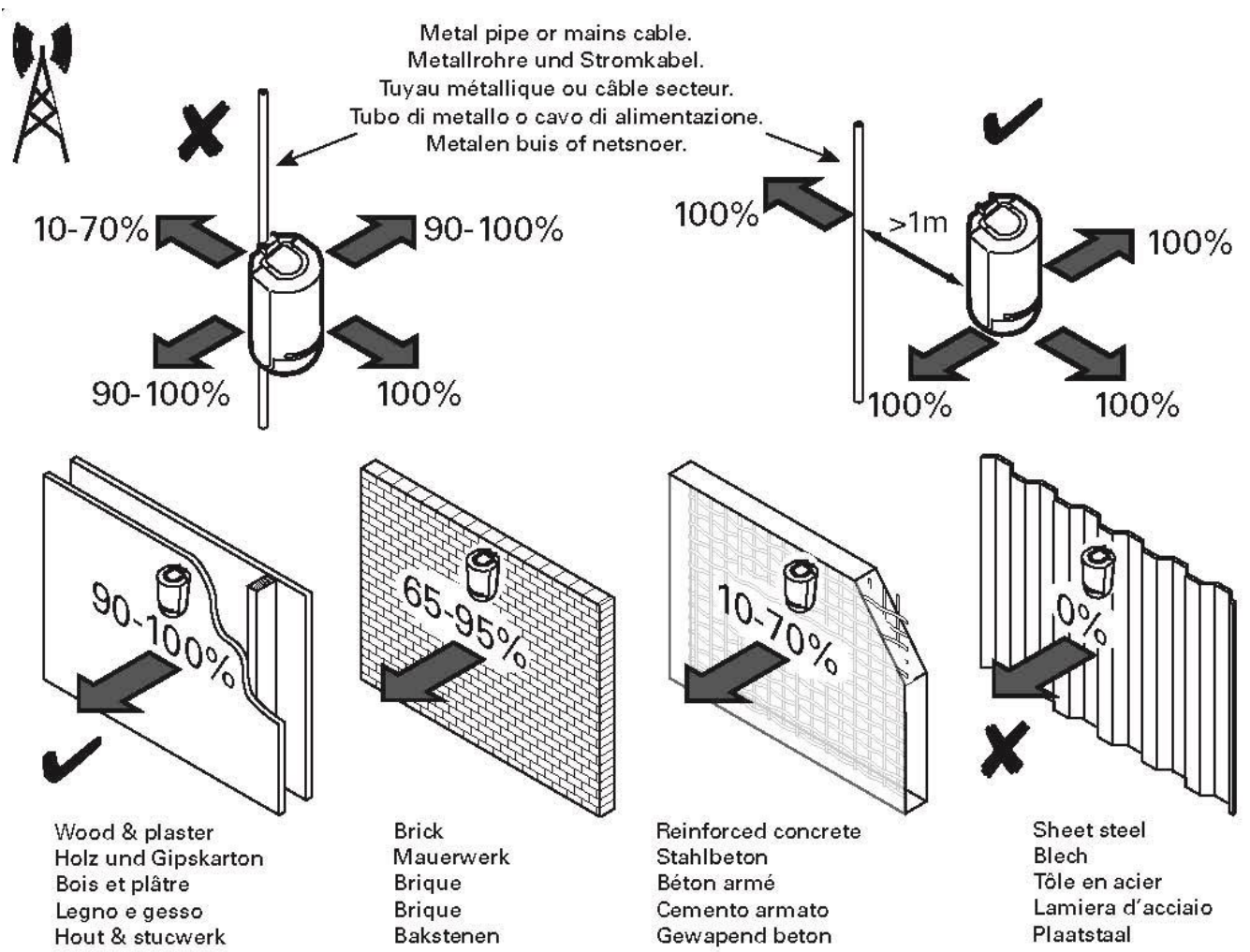
Bemærk

For at sikre en fejlfri drift må bevægelsesføleren IKKE placeres:

- over for varmekilder eller vinduer
- over et varmeapparat
- tæt på gulvet
- tættere end 30 mm fra loftet
- bag ved skabe, rumdelere og skillevægge
- i en afstand under 1 m fra store metalkonstruktioner (som metaldøre eller -rammer, vandtanke, køleskabe), fra huselektronik, strømfordelere eller metalrør
- inde i metalhuse
- tæt på hovedstrømforsyningen, tæt på vand- eller gasledninger.
- i nærheden af højspændingsudstyr eller elektronisk udstyr som computere, kopimaskiner eller andet trådløst udstyr
- tæt på store lysstofrør

Følgende vægmateriale kan føre til en nedsættelse af den trådløse rækkevidde:

- Mursten
- Armeret beton
- Bølgeblik



Trin 1: Valg af monteringssted til bevægelsesføleren

Vælg et monteringssted, der:

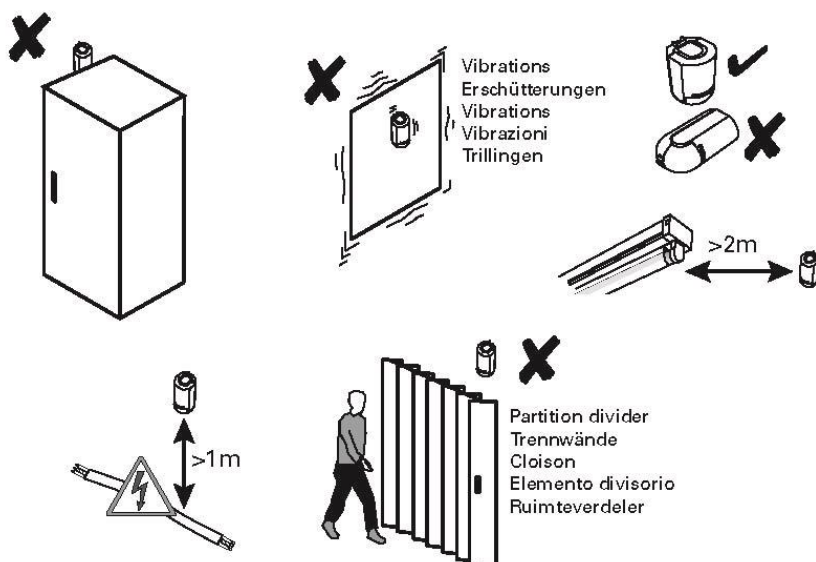
- ligger inden for modtagekomponenternes trådløse rækkevidde (maks. 1000 m i fri luft)
- omfatter det ønskede overvågningsområde



Fare

Kontroller, at følerens synsfelt er hverken spærres delvist eller helt.

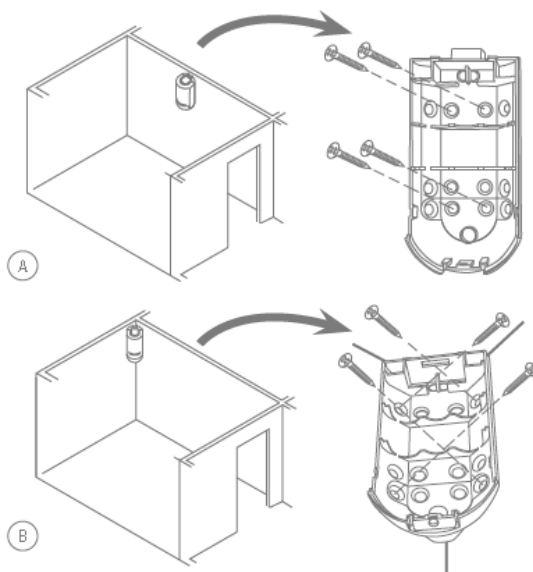
Det er vigtigt, at denne oplysning også gives videre til alle brugere eller til den driftsansvarlige for alarmanlægget.



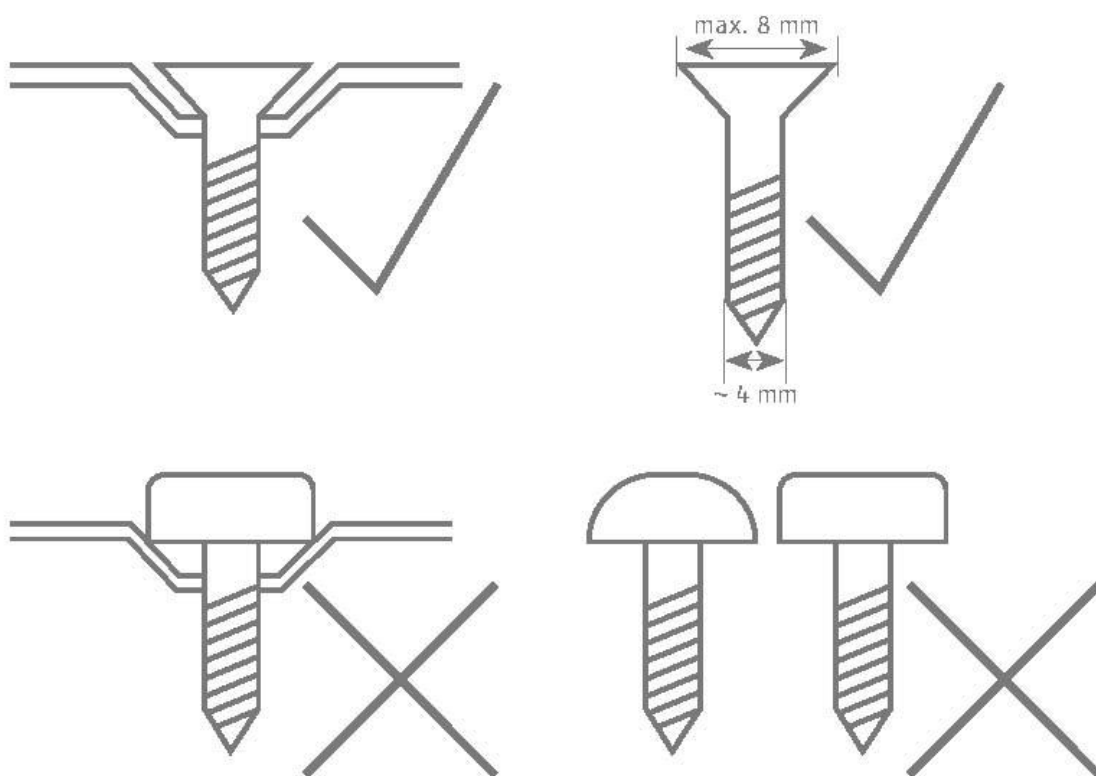
Bemærk

- Før du begynder installationen, skal du finde et egnet installationssted til bevægelsessensoren evt. ved hjælp af den trådløse testboks.
- Signalerne kan blive fejlførtolket på grund af u hensigtsmæssigt eller fejlagtigt installationsarbejde. Følgerne kan eksempelvis være fejllarmer. Omkostningerne i forbindelse med eventuelle udrykninger fra redningsmandskab som f.eks.: brandvæsen eller politi skal betales af anlæggets ejer.

Føleren skal enten monteres fladt på væggen (se A) eller i et hjørne (se B).



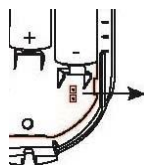
Fare



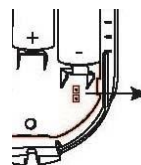
Installation

Overvågningsområde:

Følgende diagrammer viser det område, føleren dækker.



Krydstråd **ikke** på begge kontakter fra CON1 A

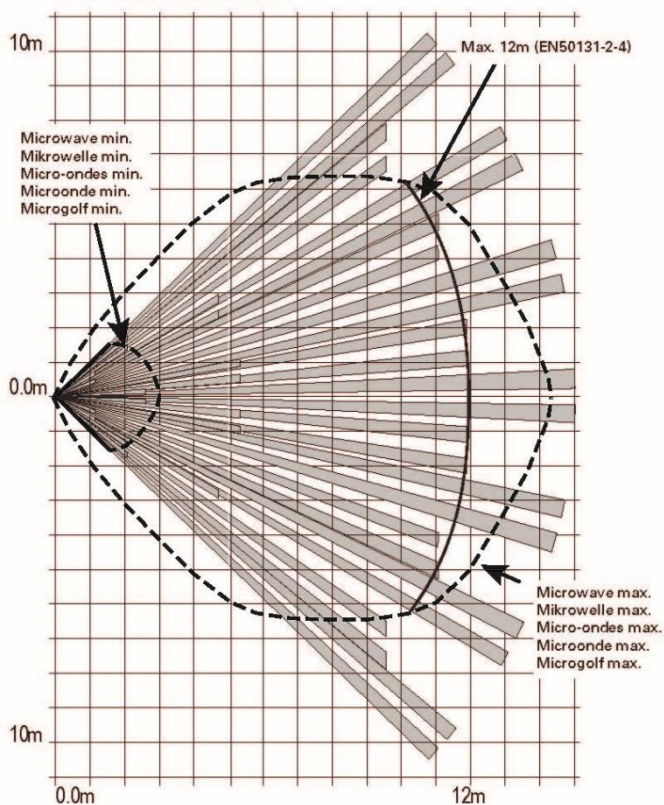


Krydstråd på begge kontakter fra CON1 A

Horisontal

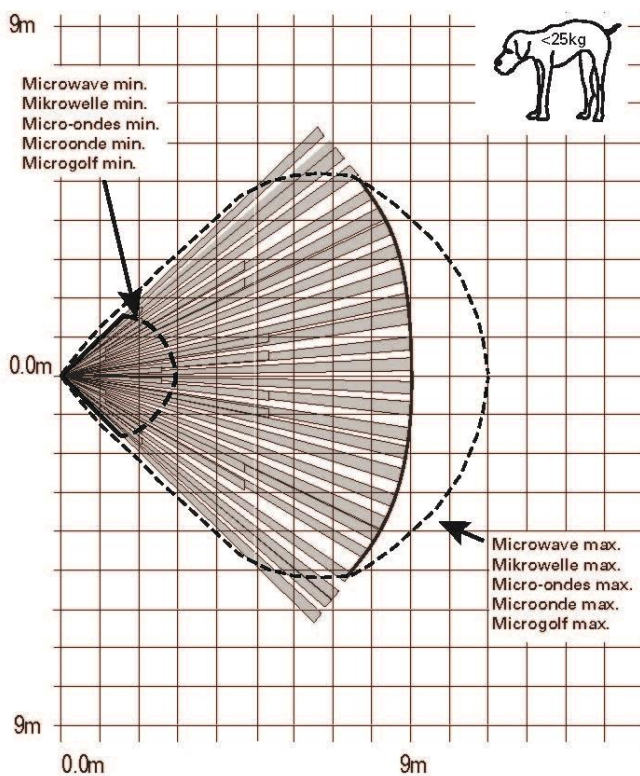
Standard

IR and Microwave Range: Standard
IR- und Mikrowellenbereich: Standard
Plage IR et micro-ondes : Standard
Campo IR e microonde: Standard
IR- en microgolfbereik: Standard



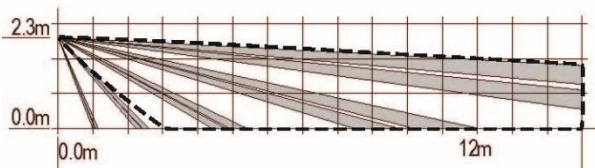
Husdyrtolerant

IR and Microwave Range: Pet Tolerant
IR- und Mikrowellenbereich: Haustieruntermückung
Plage IR et micro-ondes: Tolérance aux petits animaux
Campo IR e microonde: Compatibile con gli animali domestici
IR- en microgolfbereik: Huisdiervriendelijk

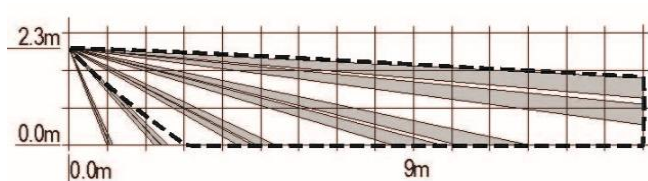


Vertikal:

Standard



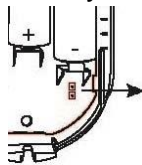
Husdyrtolerant



For en optimal dækning skal føleren monteres i en højde på 180–220 cm.

Trin 2: Installer bevægelsesføleren

- Åbn kabinettet ved at løsne skruen på undersiden af føleren, og tag forsiden af kabinettet af.
- Vælg din ønskede variant med krydstråden på CON1 A
 - Standard (krydstråd **ikke** på begge kontakter)
 - Husdyrtolerant (krydstråd på begge kontakter)



Bemærk:

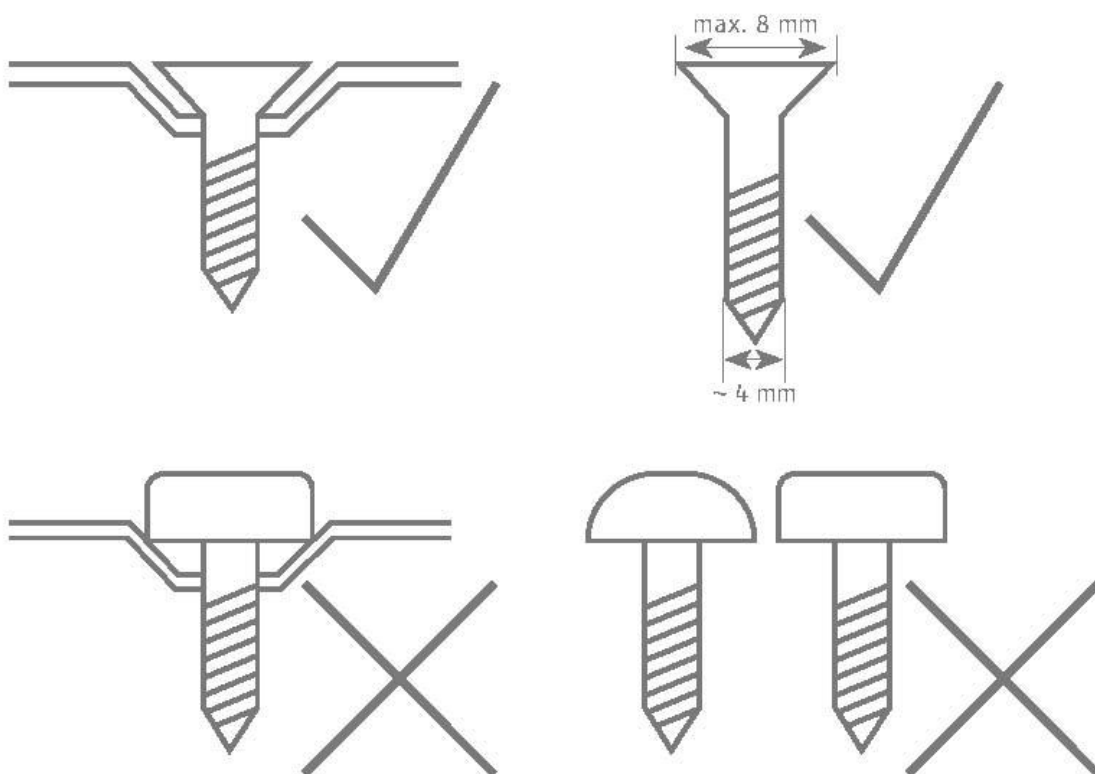
Valget skal foretages, før batterierne lægges i.


Ved ændring af varianten skal du først fjerne batterierne og derpå lægge batterierne i igen.

- Monter føleren som beskrevet i trin 1 enten på væggen eller i hjørnet. Benyt de dertil beregnede udstansninger på kabinettets bagside.
- Brug kun de passende dyvler og skruer til installationen.



Fare



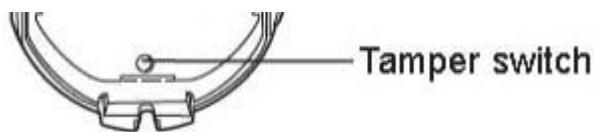
 Bemærk	<p>Føleren er beskyttet mod hærværk på kabinettet og mod vægafrivning ved hjælp af en indvendig sabotagekontakt.</p> <p>Som vægafrivningskontakt bruges et formstykke i bagpanelets udsparring. Dette formstykke fastgøres også på væggen med skruer.</p> <p>Hvis dette ikke sker, er sabotageregistreringen for væggen dermed deaktiveret.</p>
--	---

Trin 3: Indlær bevægelsesføleren

- Sæt de medfølgende batterier i størrelse AA i, så polerne vender rigtigt.
- Fjern isoleringssnippen, når batterierne er sat i.
- Sæt modtagekomponenterne i indlæringsmodus. Vær i den forbindelse opmærksom på vejledningen til din modtager.

Trådløs type

- Udløs bevægelsesfølerens sabotagekontakt for at sende en sabotagemeddelelse til modtagekomponenterne.



IR-variant



Bemærk:

Følerens IR-indlæringsmodus er kun aktiv **kort** efter ilægningen af batterierne. se kapitel "Sådan fungerer LED'erne"

- Når den røde LED blinker 4 gange, er IR-indlæringen aktiv.
- Hold bevægelsesfølerens LED tæt på den trådløse udvidelses IR-modtager (RFX), så føleren kan sende en IR-besked til modtagerkomponenten.
- Kontroller, at bevægelsessensoren er blevet registreret af dine modtagekomponenter.

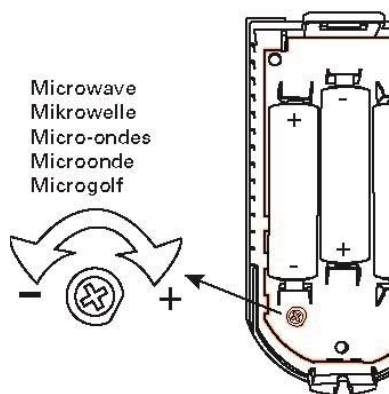
Trin 4: Luk kabinettet

- Luk dækslet, og stram holdeskruerne til dækslet let
- Sabotageknappen skal være lukket.
- Kabinettets forside skal være i den endelige position til de følgende tests.

Trin 5: Test af systemet

- Åbn kabinettet igen ved at løsne skruen på undersiden af føleren, og tag forsiden af kabinettet af.
- Modtagerkomponenten skal fortsat være i programmeringsmodus, så alarmcentralen ikke udløser en sabotagealarm.

Indstilling af mikrobølgernes rækkevidde:



- Indstil mikrobølgernes område på minimum.
- Aktiver sabotage, eller sæt batterier i.
- Sæt dækslet på.
- Gangtest (deaktiveres efter 30 minutter).
 - Grøn = IR-registrering.
 - Gul = Mikrobølgerregistrering.
 - Rød = Bekræftet IR- og mikrobølgerregistrering.
- Udvid mikrobølgeområdet, til rød lyser.



Bemærk

Udvid ikke området ud over overvågningsområdet. Ellers kan bevægelsesføleren reagere ved bevægelser i de tilstødende rum.

Gangtest

- Indstil alarmanlægget på gangtest-modus (se den pågældende betjeningsvejledning).
- Forlad det område, føleren skal overvåge, og vent på, at hviletiden efter hver test er overstået (se "hviletid").
- Gennemfør forskellige gangtests for at teste overvågningsområdet.
- Hvis føleren udløses på en uønsket måde, bør du kontrollere følerens monteringssted igen (se "position").



Bemærk

I føleren er en 30-minutters gangtest-periode integreret. Den begynder, når batterierne bliver lagt i, eller når sabotagekontakten åbnes.

I denne periode er LED'erne aktiveret, og den 3-minutters hviletid er deaktiveret. Føleren kan i denne periode udløses igen ca. 7 sekunder efter afslutningen af den sidste HF-overførsel.

Trin 6: Luk kabinettet

- Luk dækslet, og stram nu holdeskruerne til dækslet helt til.

Funktioner og visninger

Sådan fungerer LED'ernes

LED'ernes placering

Grøn	Rød	Gul
------	-----	-----

Når batterierne er lagt i, viser den røde og den grønne LED versionsnummeret ved at blinke. Den røde LED viser hovedversionen, og den grønne LED viser derefter den sekundære version. Eksempel:

Grøn	Rød	Gul
	1x	
6x		

Softwareversion: v1.6

Derefter blinker den gule LED kortvarigt, og efterfølgende blinker den røde LED 4 gange. Når den røde LED blinker 4 gange, er IR-indlæringen aktiv.

Hold bevægelsesfølerens LED tæt på den trådløse udvidelses IR-modtager (RFX).
se også "trin 3: Indlær bevægelsesføleren"

Nu blinker LED'erne i rækken fra venstre til højre og fra højre til venstre. Dette varer 60 sekunder og signalerer følerens stabilisering efter tilkoblingen.

I de næste 30 minutter er føleren i gangtest-perioden. LED'erne viser detektionen og forsendelsen som følger.

Grøn	Rød	Gul
		Mikrobølgedetektion
IR-detektion		
	Bekræftet IR- og mikrobølgedetektion Trådløs udsendelse	



Bemærk:

I gangtest-perioden er hviletiden på 3 minutter ikke aktiv.

Når gangtest-perioden på 30 minutter er afsluttet, bliver LED'erne deaktiveret.

- for ikke at forkorte batteriernes levetid
- for at forhindre, at ingen kan udforske overvågningsområdet om dagen, når alarmcentralen ikke er aktiveret



Bemærk:

Nu er hviletiden på 3 minutter aktiv.

Fejl- og sabotageovervågning

Føleren overvåger kontinuerligt fejl- og sabotagetilstande og melder alle hændelser til modtagekomponenterne. Følgende overvåges:

- Sabotagekontakt:
Følerens sabotagekontakt overvåges kontinuerligt.
- Batterispænding:
Føleren overvåger batterispændingen under belastningsbetingelser og melder fejl til modtagekomponenterne.
- Supervision
Føleren sender kontinuerligt supervisions-meldinger til alarmcentralen

Tidsbetingelser

Føleren er designet til at detektere ændringer, der varer mindst 400 ms (EN50131-1 kapitel 8.9.1 og EN50131-3 kapitel 8.9 og appendiks B).
Indbruds-, overfalds- eller sabotagesignaler skal vare mindst 400 ms.

Føleren er designet til at detektere ændringer i fejltilstande (fejlsignaler), der varer mindst 10 s (EN50131-1 kapitel 8.9.1 og EN50131-3 kapitel 8.9 og appendiks B).

Fabriksindstilling

Føleren har ingen speciel fabriksindstilling.
Vær opmærksom på potentiometerets stilling for mikrobølgerækkevidden og krydstråden CON1 A for "dyretolerance".

Hvis føleren ikke bruges, skal den udlæres fra modtagerkomponenten.

Inden du indlærer føleren i en ny modtagerkomponent, skal du udlære føleren fra den tidligere modtagerkomponent. På den måde kan der ikke utilsigtet udløses en sabotagealarm på den tidligere alarmcentral.

Vedligeholdelse og reparation



Fare

Inden du åbner følerens kabinet, skal du kontrollere, at alarmcentralen er i programmeringsmodus. Dette hindrer, at sabotagealarmen udløses.

Test ved den rutinemæssige vedligeholdelse, at føleren fungerer ordentligt. Kontroller sabotagekontakten.

Kontrollér for tegn på insekter, der er trængt ind i udstyret, og rengør udstyret ved behov.

Udskift batterierne hvert andet til tredje år, eller når alarmcentralen viser "Tomt batteri føler". Den batteritype, der skal bruges som erstatning, findes i de **Tekniske data**.



Bemærk

Brug kun den oplyste batteritype eller batterier af samme kvalitet iht. databladet. Føleren er kontrolleret med disse batterityper. Den giver fuld effektivitet med disse batterityper.

Det frarådes at bruge meget billige batterier, da disse evt. ikke egner sig til dette formål.



Bemærk

Når du har taget de gamle batterier ud, skal du vente 30 sekunder, inden du sætter de nye i.



Bemærk

Batterier og udstyr skal bortskaffes iht. WEEE-direktivet og de gældende lokale og nationale bestemmelser.

**Bemærk:**

Sådan udskifter du batterierne:

- Sæt alarmcentralen i programmeringsmodus.
- Løsn skruen på undersiden, og åbn kabinettet.
- Tag batterierne ud.
- Vent 30 sekunder, inden du sætter de nye batterier i.
- Luk kabinettet, og stram igen skruen på undersiden.
- Test systemet.

Vedligeholdelse og reparation

Føleren bør kontrolleres én gang om året. Ved hver inspektion:

- Kontrollér, om føleren har synlige tegn på skader på huset eller frontafdækningen.
- Kontrollér, at sabotagekontakten fungerer.
- Kontrollér, om føleren viser tegn på skader eller slitage.
- Sådan rengør du føleren.
- Kontrollér batteriernes tilstand.
- Kontrollér ladestatus for batterierne
- Udskift batterier og genopladelige batterier som anbefalet i procentens anvisninger
- Test føleren.
- Kontrollér signalstyrken
- Test kommunikationen.
- EN 50131-7 "Alarmanlæg – anlæg, der rapporterer om indbrud og overfald – del 7: Anvendelsesregler" skal desuden overholdes.

Der kræves ingen kontrol af kalibreringer eller tilpasninger.

Vedligeholdelse og reparation foretaget af brugeren

- Rengør føleren udvendigt.
- Ellers skal brugeren ikke udføre mere vedligeholdelsesarbejde.
- Brugeren kan teste føleren via alarmcentralens programmeringsmodus (gangtest).

Garanti

**Bemærk**

- ABUS-produkter er designet og produceret med største omhu og kontrolleret efter gældende forskrifter.
- Garantien omfatter udelukkende mangler, som skyldes materiale- eller produktionsfejl på salgstidspunktet. Hvis der kan dokumenteres en materiale- eller produktionsfejl, reparerer eller erstattes komponenterne efter garantiyderens skøn.
- Garantien ophører i disse tilfælde med udløbet af den oprindelige garantiperiode på 2 år. Der kan ikke stilles yderligere krav.
- ABUS hæfter ikke for mangler eller skader, som er opstået som følge af udefrakommende påvirkninger (f.eks. transport, vold, fejlbetjening), ukorrekt anvendelse, normalt slid eller manglende overholdelse af denne vejledning.
- I tilfælde af garantikrav skal den originale kvittering med købsdato og en kort skriftlig fejlbeskrivelse vedlægges det pågældende defekte produkt.
- Hvis produktet har en fejl, som var til stede allerede før købet, skal du henvende dig direkte til forhandleren inden for de første to år.

Kundeservice og support

Slutbruger

Hvis du har spørgsmål, bedes du henvende dig til din forhandler eller installatør.

Forhandler / installatør

Hvis du har spørgsmål, bedes du henvende dig til den pågældende support-hotline.

Oplysninger vedr. produktet findes på vores hjemmeside.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

86444 Affing

Linker Kreuthweg 5

TYSKLAND

www.abus.com

info@abus-sc.com

Nedlukning af føleren

Nedlukning af føleren

- Vælg:
Programmeringsmodus -> Komponenter -> Føler-> Trådløse følere -> Tilføj/fjern føler -> Zone 2xy
- Vælg den ønskede zone (den ønskede føler).
- Du får visningen "Nulstil zone?". Tryk på "Vælg" og i næste trin "Ja".
- Fjern følerens strømforsyning.
- Fjern installationen, og afmontér føleren.

Bortskaffelse



Bortskaf udstyret iht. EU-direktiv 2012/19/EU om affald fra elektrisk og elektronisk udstyr – WEEE (Waste from Electrical and Electronic Equipment). Hvis du har spørgsmål, bedes du henvende dig til de kommunale myndigheder, der er ansvarlige for bortskaffelse.

■ Du kan få oplysninger om indsamlingssteder til dit gamle udstyr hos f.eks. de lokale myndigheder, de lokale genbrugsstationer eller hos din forhandler.

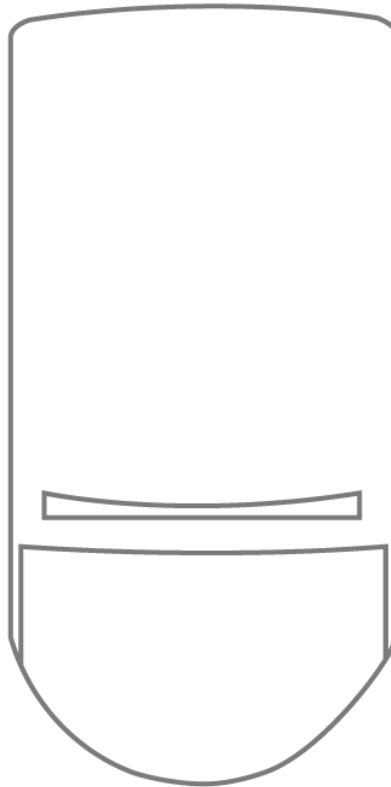
Overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, at det trådløse anlæg med artikelnummeret FUBW50120 er i overensstemmelse med RED-direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: www.abus.com > Artikelsøgning > FUBW50120 > Downloads

Overensstemmelseserklæringen kan også rekvireres på følgende adresse:
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
TYSKLAND

FUBW50120

Radorilevatore di Movimento Secvest



DE

Secvest Funk-Bewegungsmelder, PIR und Mikrowelle
Installations- und Bedienungsanleitung

EN

Secvest Wireless Motion Detector, PIR and Microwave
Installation instructions and user manual

FR

Secvest Détecteur de Mouvement sans Fil, PIR-Micro-ondes
Instructions d'installation et d'utilisation

NL

Secvest Draadloze Bewegingsmelder, PIR-Microgolf
Installatie- en gebruikershandleiding

DK

Secvest Trådløs Bevægelsesføler, PIR-Mikrobølge
Installations- og betjeningsvejledning

IT

Radorilevatore di Movimento Secvest, PIR-Microonde
Istruzioni per l'installazione e per l'uso



BOM No

Versione 1.6

Indice	152
Introduzione	154
Avvertenze sulle istruzioni per l'uso.....	154
Conformità d'uso.....	154
Uso conforme dell'utente	155
Limitazione della responsabilità.....	155
Termini e definizioni	156
Avvertenze di sicurezza	158
Spiegazione dei simboli	158
Imballaggio.....	158
Avvertenze sulla batteria.....	159
Dotazione	159
Dati tecnici	160
Principio di funzionamento e caratteristiche	163
Informazioni generali.....	163
Caratteristiche principali.....	164
Descrizione dell'apparecchio	165
Tempo di riposo	165
Apparecchiatura compatibile.....	166
Posizione	166
Installazione	168
Passaggio 1: Scegliere il luogo di montaggio per il rilevatore	168
Passaggio 2: Installazione del rilevatore di movimento	171
Passaggio 3: Inizializzazione del rilevatore di movimento.....	172
Passaggio 4: Chiudere l'alloggiamento	173
Passaggio 5: Test del sistema	173
Passaggio 6: Chiudere l'alloggiamento	174
Funzioni e indicazioni	175
Funzione dei LED	175
Controllo guasti e antimanomissione.....	176
Modalità temporali.....	176
Impostazioni di fabbrica	176
Manutenzione	177
Manutenzione da parte dell'utente.....	178
Garanzia	179
Assistenza tecnica e supporto	179
Disattivazione del rilevatore	180
Smaltimento	180
Dichiarazione di conformità	180

Introduzione

Avvertenze sulle istruzioni per l'uso

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo prodotto. Questo apparecchio è stato fabbricato secondo gli attuali standard della tecnica.

Queste istruzioni contengono avvertenze importanti per la messa in funzione e l'utilizzo (versione 10/2019 con versione software V1.6). Osservare le indicazioni e avvertenze fornite nelle presenti istruzioni per garantire un funzionamento in piena sicurezza. La preghiamo di conservare le presenti istruzioni in vista di una consultazione futura. Le istruzioni sono parte integrante dell'apparecchio. In caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche le relative istruzioni.



Nota

S/W 1.6

Le presenti istruzioni si applicano alla versione software 1.6 del rilevatore e a tutte le versioni S/W precedenti. Tutte le novità valide a partire da una determinata versione software sono adeguatamente marcate, ad es. con ≥ 1.4 . Tutto ciò che ha validità fino a una determinata versione software è adeguatamente marcato, ad es. con < 1.4 . Le presenti istruzioni si applicano alla versione software $\geq v3.01.14$ della centrale Secvest FUAA50xxx. Le descrizioni dei menu nelle precedenti versioni e nei nuovi dispositivi possono essere diverse.

Conformità d'uso

Utilizzare questo apparecchio esclusivamente per lo scopo per il quale è stato progettato e realizzato! Qualsiasi altro impiego è considerato non conforme. Questo prodotto rispetta i requisiti richiesti dalle direttive europee e nazionali in vigore.



Nota

Il rilevatore a microfrequenze di 9,35 GHz e una potenza di trasmissione delle microonde di 20 mW **può** essere utilizzato nei seguenti paesi:

Germania, Austria, Svizzera, Paesi Bassi, Belgio, Danimarca





Nota

Il rilevatore a microfrequenze di 9,35 GHz e una potenza di trasmissione delle microonde di 20 mW **non può** essere utilizzato nei seguenti paesi:


Regno Unito, Francia, Italia, Spagna, Svezia

La sua conformità è stata comprovata, mentre le dichiarazioni e la relativa documentazione sono depositate presso il produttore.

Al fine di preservare tale stato e garantire un funzionamento sicuro, l'utente è tenuto a osservare le presenti istruzioni per l'uso. In caso di dubbi, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato. Informazioni generali e dettagli relativi all'assistenza sui prodotti sono disponibili su www.abus.com nella home page oppure nel portale per partner per i rivenditori e gli installatori.

 Nota	<p>Osservare le indicazioni e le avvertenze fornite nelle presenti istruzioni. La mancata osservanza di tali istruzioni comporta l'annullamento della garanzia. È esclusa la responsabilità per danni indiretti.</p> <p>Il prodotto nella sua interezza non deve essere modificato o trasformato.</p>
 Pericolo	<p>Prima di iniziare i lavori di installazione e manutenzione mettere la centrale in modalità Installatore. Nella modalità Installatore si evita che si attivi l'allarme quando il rilevatore di movimento viene aperto.</p>

Uso conforme dell'utente

 Pericolo	<p>Dopo l'accensione e durante il funzionamento, assicurarsi sempre che non vi siano ostacoli che riducano totalmente o parzialmente il campo visivo del rilevatore.</p> <p>Una riduzione del campo visivo limita il funzionamento del rilevatore e potrebbe non riuscire a individuare la presenza di scassinatori.</p> <p>Informare a tal riguardo chiunque utilizzi o gestisca l'impianto di allarme. Informare, a seconda dell'area di impiego, i dipendenti o i componenti della famiglia ed eventualmente illustrare le funzioni del rilevatore.</p>
---	---

Limitazione della responsabilità

È stato fatto tutto il possibile per garantire la correttezza del contenuto di queste istruzioni. In ogni caso, il redattore e ABUS Security-Center GmbH & Co. KG declinano qualsiasi responsabilità per eventuali perdite o danni dovuti a un'installazione errata, ad un uso improprio o alla mancata osservanza delle istruzioni e delle avvertenze sulla sicurezza. È esclusa la responsabilità per danni indiretti. Il prodotto nella sua interezza non deve essere modificato o trasformato. La mancata osservanza delle avvertenze comporta l'annullamento della garanzia. Ci si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 10/2019

Termini e definizioni

PIR	<p>Pyroelectric Infrared Sensor</p> <p>I sensori PIR vengono impiegati insieme ad altri sensori di movimento per individuare radiazioni termiche a un metro di distanza emesse da esseri viventi, ad esempio, da persone. Possono così essere avviate diverse azioni, come ad esempio l'attivazione di un allarme.</p> <p>I sensori reagiscono a piccoli cambiamenti di temperatura, ad esempio quando una persona passa davanti il sensore.</p> <p>La migliore rilevazione avviene quando il movimento avviene diagonalmente rispetto al sensore.</p>
IR	<p>Infrarosso</p> <p>Emissione di calore nello spettro dell'infrarosso</p> <p>Nel linguaggio di tutti i giorni, radiazione infrarossa e radiazione termica vengono spesso confuse, anche perché microonde, luce visibile e tutto lo spettro elettromagnetico dell'infrarosso contribuiscono all'aumento della temperatura.</p> <p>Nella fisica delle radiazioni elettromagnetiche, le radiazioni infrarosse si trovano nello spettro tra la luce visibile e le radiazioni Terahertz. Generalmente, con radiazioni infrarosse si fa riferimento a onde di lunghezza compresa fra 1 mm e 780 nm, che corrisponde a una gamma di frequenza tra 300 GHz e 400 THz.</p> <p>Applicazione: Tecnologia di rilevamento PIR Elettronica</p> <p>Controllo remoto infrarosso, fotoaccoppiatore e la maggior parte delle barriere elettriche sfruttano l'infrarosso vicino, con lunghezza d'onda compresa fra 880 e 950 nm, perché è in questo intervallo che i fotodiodi in silicio hanno la massima sensibilità. Anche le interfacce a infrarossi nell'elettronica solitamente utilizzano queste lunghezze d'onda e consentono ai dispositivi periferici di comunicare senza fili (ad es. per l'inizializzazione di componenti per l'ampliamento radio del Terxon o del modulo universale).</p>






Sensore piroelettrico	<p>È un sensore a semiconduttore che individua i cambiamenti di temperatura. I sensori PIR si basano sulla piroelettricità, da cui prendono il nome, una caratteristica di un semiconduttore cristallino piezoelettrico. Un cambiamento della temperatura ΔT genera un cambiamento misurabile della tensione elettrica. I sensori non reagiscono come altri sensori della temperatura a determinati livelli di temperatura costanti nel tempo, ma solo a cambiamenti della temperatura.</p>
Microonde	<p>Microonde è il modo più semplice di chiamare le onde elettromagnetiche con una frequenza tra 1 e 300 GHz, che corrisponde a una lunghezza d'onda da 30 cm a 1 mm circa. La gamma di frequenza delle microonde include parti dello spettro delle onde decimetriche fino ad arrivare alle onde centimetriche e millimetriche al suo estremo inferiore (dunque le sue frequenze più basse appartengono allo spettro delle onde radio) mentre l'estremo superiore raggiunge l'infrarosso dello spettro visibile.</p> <p>Utilizzo</p> <p>Le microonde vengono impiegate nella tecnologia radar, nei forni microonde e in numerose altre applicazioni, ad esempio nei sistemi di comunicazione senza fili (reti mobili, Bluetooth, radio satellitare, WLAN, radiofonia amatoriale) e nei sensori (ad esempio radar).</p> <p>Tecnologia di rilevamento</p> <p>Nel caso dei rilevatori di movimento, viene sfruttato l'effetto Doppler dei segnali</p> <p>La migliore rilevazione avviene quando il movimenti avviene longitudinalmente rispetto al sensore.</p> <p>Il rilevatore di movimento reagisce in maniera ottimale tramite le microonde quando la distanza di un oggetto dal sensore cambia.</p>
Effetto Doppler	<p>L'effetto Doppler è la compressione o espansione temporale di un segnale quando cambia la distanza fra emettitore e ricevente durante la durata del segnale. La causa è il cambiamento del tempo di esecuzione. Questo effetto puramente cinematico si verifica con tutti i segnali che si espandono a una certa velocità, in genere quella della luce o del suono.</p> <p>In caso di segnali periodici aumenta o diminuisce la frequenza osservata. Ciò include sia l'altezza del suono che la frequenza di modulazione, ad es. il cambiamento del tono di una sirena ("naneee...nanaaa").</p> <p>Nel radar Doppler di verifica un movimento (avvicinamento o allontanamento) di un oggetto dalla modifica misurata della frequenza tra il segnale inviato e riflesso.</p>

Avvertenze di sicurezza


Avvertenze di sicurezza

Spiegazione dei simboli

Nelle istruzioni e nell'apparecchio vengono impiegati i seguenti simboli:

Simbolo	Parola chiave	Significato
	Pericolo	Avvertenza su pericolo di lesioni o rischi per la salute.
	Pericolo	Avvertenza sul pericolo di lesioni o rischi per la propria salute dovuti alla tensione elettrica.
	Importante	Avvertenza di sicurezza su possibili danni all'apparecchio/ agli accessori.
	Nota	Nota su informazioni importanti.
		La direttiva europea RAEE 2012/19/UE disciplina la regolare raccolta, il trattamento e il riciclaggio di apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, ai fini della tutela ambientale, il dispositivo deve essere smaltito al termine della sua vita utile conformemente alle prescrizioni di legge in vigore e separatamente dai rifiuti domestici e aziendali. Lo smaltimento del vecchio apparecchio può avvenire nei relativi centri di raccolta ufficiali del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori informazioni sulla raccolta (anche per i Paesi extracomunitari), rivolgersi alle proprie autorità amministrative. La raccolta separata e il riciclaggio aiutano a preservare le risorse naturali, garantendo l'osservanza di tutte le disposizioni sulla tutela della salute e dell'ambiente in fase di riciclaggio del prodotto.

Imballaggio

	Pericolo di soffocamento: tenere i materiali di imballaggio e i pezzi di piccole dimensioni fuori dalla portata dei bambini!
Pericolo	Rimuovere tutti i materiali di imballaggio prima di utilizzare l'apparecchio.

Avvertenze sulla batteria



Pericolo



Pericolo

L'apparecchio viene alimentato tramite batterie con tensione continua. Al fine di garantire una lunga durata utile ed evitare incendi e lesioni, osservare le seguenti avvertenze:

- Non smaltire la batteria insieme ai rifiuti domestici.
- La batteria non va esposta direttamente a fonti di calore o a raggi solari e neppure conservata in luoghi che presentano temperature troppo elevate.
- La batteria non deve essere bruciata.
- La batteria non deve entrare in contatto con l'acqua.
- La batteria non deve essere smontata, forata o danneggiata.
- I contatti delle batterie non devono essere cortocircuitati.
- Tenere la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è ricaricabile.



Nota

Tempo di carica della batteria

Il tempo di carica della batteria può arrivare fino a 48 mesi sotto le seguenti condizioni.

- 160 attivazioni al giorno
- 160 attivazioni = 1 attivazione ogni 3 minuti (movimento continuativo) per 8 ore al giorno



Dotazione

- 1 radiorilevatore di movimento Secvest
- 3 pile tipo AA
- 1 vite dell'alloggiamento
- Guida rapida

Dati tecnici

Dati tecnici

Nome del prodotto	Radiorilevatore di movimento Secvest, PIR microonde	
Descrizione del prodotto	Rilevatore infrarosso passivo e rilevatore a microonde	
Codice articolo	FUBW50120	
Produttore	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG	
Classe ecologica	II (EN 50131-1 + A1:2009 §7)	
Classe di protezione, classe di protezione IP	IP34 (ambienti interni, da montato) IP = International Protection o Protezione Ingresso (protezione contro infiltrazioni) 3 = attrezzi e cavi 4 = protetto da spruzzi	
Temperatura di esercizio	da -10 °C a +55 °C	
Temperatura di magazzinaggio	da -10 °C a -40 °C	
Umidità dell'aria max.	Umidità media relativa ca. 75 %; senza condensa	
Materiale alloggiamento	PC/ABS	
Dimensione (LxAxP)	55 x 115 x 55 mm	
Peso	0,112 kg (senza batterie) 0,180 kg (con batterie)	
Grado di sicurezza	Grado 2 (EN 50131-1 + A1:2009 §6)	
Controllo antimanomissione	sì	
Protezione contro manomissione (rilevamento/protezione)	Tipo B (EN 50131-3:2009 §8.7)	
Visualizzazioni	LED di status per la versione software, inizializzazione IR e visualizzazione rilevamento/invio (solo nei primi 30 min)	
Luogo di montaggio ottimale	Tra 1,8 m e 2,3 m	
Zona di copertura	12 m x 90°	9 m x 90° con jumper che ignora gli animali domestici
Modalità di esecuzione dell'alimentazione elettrica	Modalità di esecuzione W (EN 50131-4:2010 §5.6.3.2)	
Tipo di alimentazione elettrica	Tipo C relativo a EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017 art. 9 e EN 50131-6 art. 4.1	
Tensione di esercizio	4,5 V CC	
Valore di soglia di bassa tensione delle batterie	3,4 V Guasto "Batteria scarica" a <3,4 V Batterie scariche a 3,1 V	

Monitoraggio della tensione	In modalità Funzionamento la tensione delle batterie viene monitorata. Appena si scende sotto la soglia di tensione di 3,4 V, viene inviata una segnalazione di errore alla centrale e l'utente viene informato di conseguenza.
Corrente assorbita	Corrente di riposo 20 µA
Tipo di pila	3 batterie alcaline AA LR06 da 1,5 V Duracell Procell MN1500, Duracell Industrial ID1500, Energizer E91
Tempo di carica della batteria	oltre 2 anni
Durata stimata dell'accumulatore	Tipo W (EN 50131-4:2009 §5.6.3.2) con funzionamento a batteria senza alimentazione di tensione esterna mediante alimentatore.
Frequenza operativa	868,6625 MHz banda stretta
Prestazioni dell'uscita radio	max. 10 mW
Portata campo e portata del trasmettitore	fino a 1000 m di portata all'aperto
Identificazione radio	Componente radio, differenza 16,777,214 (2 ²⁴ -2) ID diversi
Messaggio di supervisione	ca. ogni 4 minuti
Frequenza delle microonde	9,35 GHz
Potenza di trasmissione delle microonde	max. 20 mW
Autorizzazione locale sulla frequenza delle microonde	 Nota Il rilevatore a microfrequenze di 9,35 GHz e una potenza di trasmissione delle microonde di 20 mW può essere utilizzato nei seguenti paesi: Germania, Austria, Svizzera, Paesi Bassi, Belgio, Danimarca  Nota Il rilevatore a microfrequenze di 9,35 GHz e una potenza di trasmissione delle microonde di 20 mW non può essere utilizzato nei seguenti paesi: Regno Unito, Francia, Italia, Spagna, Svezia

Dati tecnici

Normativa per impianti antieffrazione e sistemi antintrusione

è conforme secondo

EN 50131-2-4:2008

(LED walk test disattivato)

EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017

EN 50131-5-3:2017

EN 50131-6:2017

Grado di sicurezza 2 con installazione avvenuta correttamente e in combinazione con Secvest FUAA50xxx.

Direttive UE

RED	2014/53/UE
EMC	2014/30/UE
RoHS	2011/65/UE
RAEE	2012/19/UE
ErP	2009/125/UE
Bassa tensione	2014/35/UE
Sicurezza generale	2001/95/CE

Ente di certificazione

Informazioni generali

Questo prodotto deve essere installato da un tecnico dell'assistenza qualificato.

Principio di funzionamento e caratteristiche

Informazioni generali

FUBW50120 è un rilevatore passivo a infrarossi (PIR) con microonde ed è progettato per gli ambienti interni. È ideale con l'impianto di allarme senza fili Secvest e l'ampliamento radio di Terxon LX e Terxon MX.

Infrarossi passivo (PIR)

Il rilevatore reagisce ai cambiamenti di calore.

Un oggetto in movimento che emette calore (ad es. uno scassinatore) nel locale sorvegliato modifica l'immagine del calore vista dal rilevatore.

Microonde

Il rilevatore invia raggi microonde e riceve i segnali riflessi dagli oggetti. Se un oggetto si muove, si verifica il cosiddetto effetto Doppler. Il rilevatore valuta questo effetto.

Un oggetto in movimento (ad es. uno scassinatore) nel locale sorvegliato produce un effetto Doppler.

Nel rilevatore, questi due criteri di rilevamento sono messi in relazione tramite un'operazione AND. Questo riduce la frequenza dei falsi allarme.

FUBW50120 dispone di una zona di rilevamento a ventaglio con raggio di ca. 12 m ad un angolo di apertura di ca. 90°.

in caso di "tolleranza animali" attiva:

FUBW50120 dispone inoltre di una zona di rilevamento a ventaglio con raggio di ca. 9 m ad un angolo di apertura di ca. 90°. FUBW50120 ha ora una sensibilità per gli animali domestici inferiore (fino a ca. 25 kg). La sensibilità dell'elemento PIR è inferiore.



Nota

Nonostante la dicitura "Tolleranza per gli animali fino a 25 kg", può accadere che animali poco pesanti attivino il rilevatore. Il rischio di una falsa attivazione è particolarmente elevato se l'animale si muove nell'area vicino al rilevatore, salta o vola.

Anche questo ha però un effetto sul comportamento di attivazione generale. L'attivazione meno sensibile nei confronti ad es. di animali domestici è dovuta a un'emissione di calore inferiore. Una persona adulta emette più calore di un animale domestico sotto i 25 kg di peso.

Il rilevatore è protetto da manomissioni dell'alloggiamento e dalla rimozione grazie a un contatto antimanomissione interno.

Principio di funzionamento e caratteristiche



Nota

Un elemento funge da contatto antirimozione nella cavità della piastra posteriore. Questo elemento viene anche fissato alla parete con delle viti. Se questo non avviene, il rilevamento di manomissione per la parete viene disattivato.



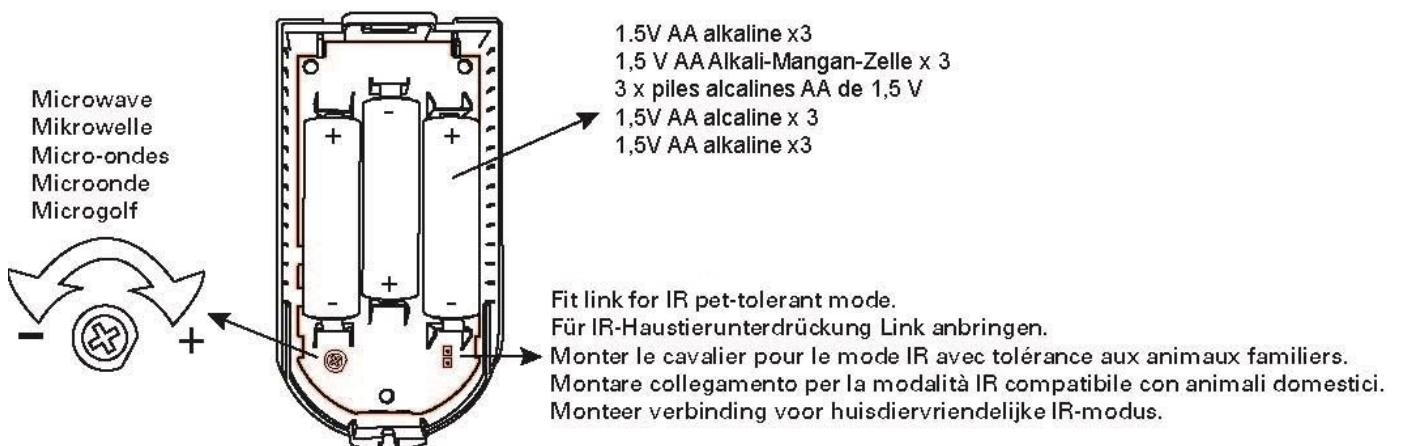
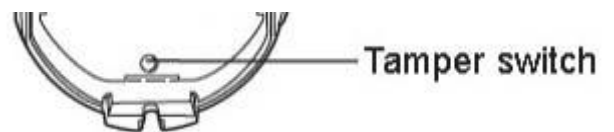
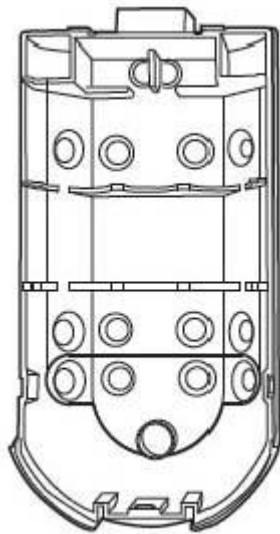
Pericolo

In caso di mancato fissaggio dell'elemento, il rilevatore perde la sua autorizzazione per il grado di sicurezza 2.

Caratteristiche principali

- Inconfondibile design ABUS ottimizzato dal punto di vista tecnico
- Tempo di reazione rapido
- Copertura omogenea con obiettivo sferico, cinque livelli di emissione e sensore chimico doppio
- Trasmettitore e ricevitore a microonde
- Per l'uso in ambienti interni
- Batterie facilmente accessibili
- in caso di "tolleranza animali" attivata è insensibile agli animali domestici sotto i 25 kg

Descrizione dell'apparecchio



Tempo di riposo

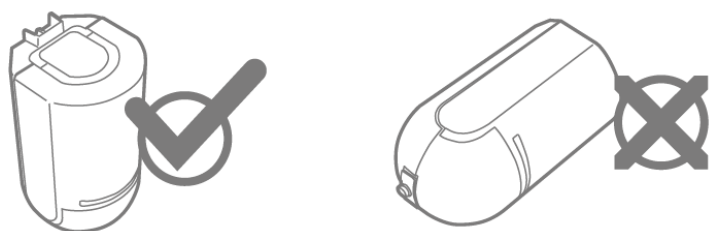
Per allungare la durata della batteria e per evitare l'invio di segnali radio superflui, nel rilevatore è stata integrata una funzionalità tempo di riposo. Dura 3 minuti dopo ogni rilevamento. Per facilitare il test rilevatore, il tempo di riposo nei primi 30 minuti dopo l'installazione della batteria o dopo l'azionamento dell'interruttore antimanomissione dura solo 7 secondi.

Apparecchiatura compatibile

- Centrali Secvest FUAA50xxx
- Ripetitore Secvest FUMO50010
- Modulo universale Secvest FUMO50020
- Ampliamento radio Terxon MX e LX (inizializzazione IR)
- Centrali Secvest FU8000 e FU5000

Posizione

Il rilevatore di movimento può essere montato solo verticalmente



Nota

Per garantire un funzionamento corretto, il rilevatore di movimento NON può essere installato:

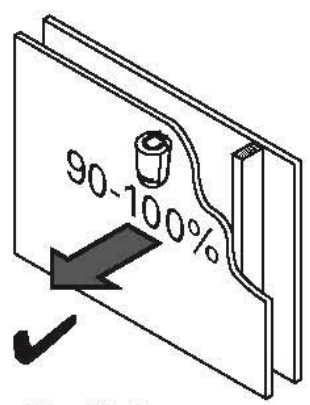
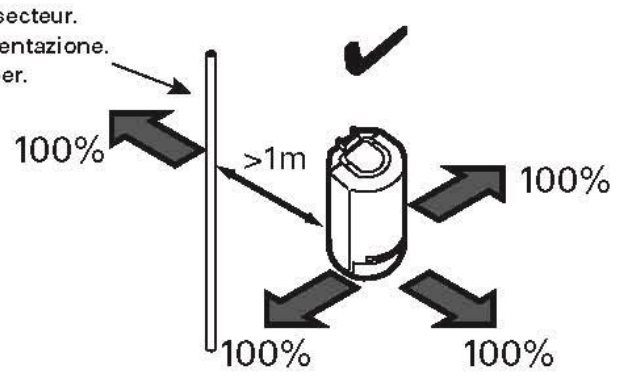
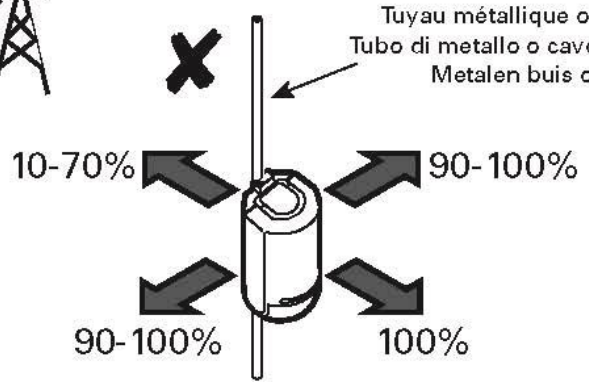
- di fronte fonti di calore o finestre
- sopra un radiatore
- vicino al pavimento
- a meno di 30 mm dal coperchio
- dietro armadi, divisori di ambiente e tramezzi mobili
- a una distanza inferiore di 1 m da grandi strutture di metallo (come porte o cornici di metallo, cisterne, frigoriferi o mezzi di trasporto), da impianti elettrici domestici, distributori di corrente o tubi metallici
- all'interno di custodie metalliche
- vicino ad alimentazione elettrica principale, vicino a conduttore di acqua o di gas
- nei pressi di apparecchiature ad alta tensione o dispositivi elettronici come computer, fotocopiatrici o simili
- nei pressi di lampade a fluorescenza

I muri possono limitare il campo radio se fatti con i seguenti materiali:

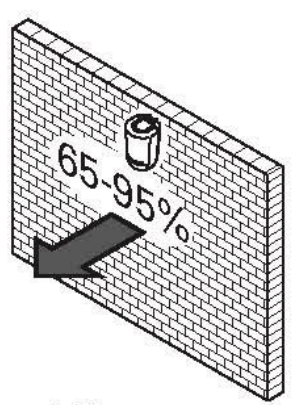
- mattone
- cemento armato
- lamiera ondulata



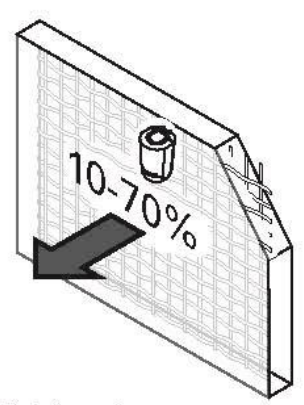
Metal pipe or mains cable.
 Metallrohre und Stromkabel.
 Tuyau métallique ou câble secteur.
 Tubo di metallo o cavo di alimentazione.
 Metalen buis of netsnoer.



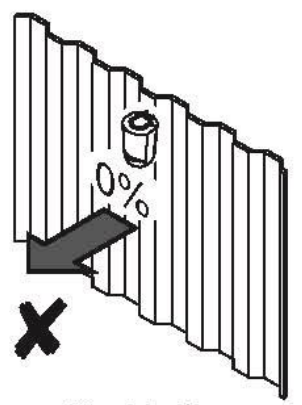
Wood & plaster
 Holz und Gipskarton
 Bois et plâtre
 Legno e gesso
 Hout & stucwerk



Brick
 Mauerwerk
 Brique
 Brique
 Bakstenen



Reinforced concrete
 Stahlbeton
 Béton armé
 Cemento armato
 Gewapend beton



Sheet steel
 Blech
 Tôle en acier
 Lamiera d'acciaio
 Plaatstaal

Passaggio 1: Scegliere il luogo di montaggio per il rilevatore

Scegliere un luogo di montaggio che sia:

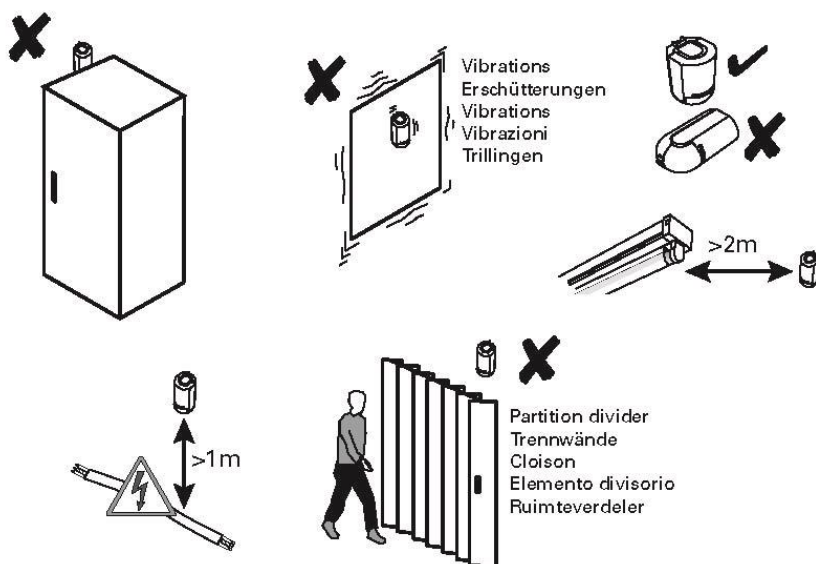
- all'interno del campo radio vicino al ricevitore (max. 1000 m all'aperto)
- rileva l'area di sorveglianza desiderata



Pericolo

Assicurarsi sempre che non vi siano ostacoli che riducano totalmente o parzialmente il campo visivo del rilevatore.

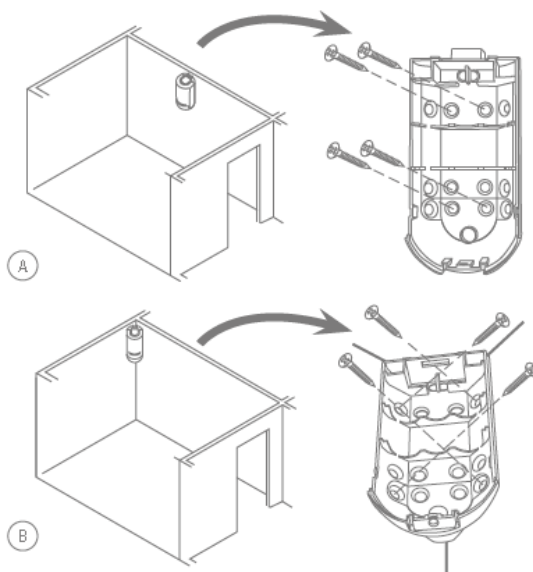
Informare a tal riguardo anche chiunque utilizzi o gestisca l'impianto di allarme.



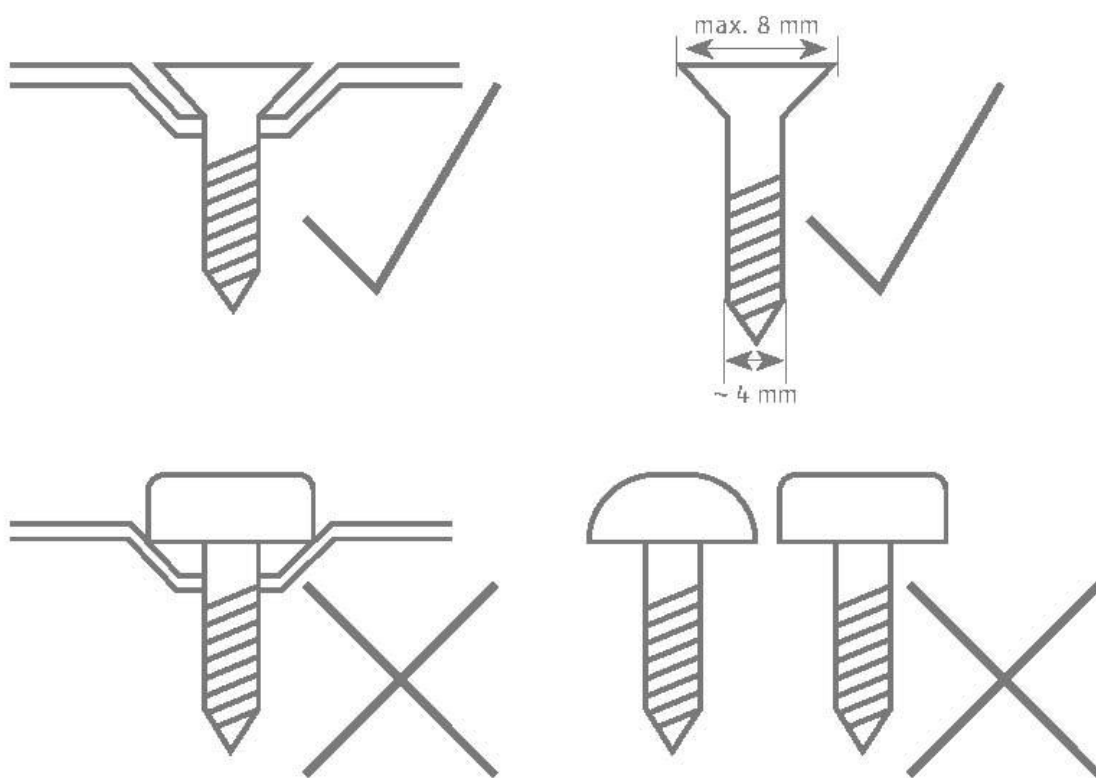
Nota

- Prima di procedere all'installazione, individuare con l'aiuto del box per il test della trasmissione radio un luogo di installazione adatto al rilevatore di movimento.
- Lavori di installazione non eseguiti a regola d'arte o non corretti potrebbero essere causa di interpretazioni errate dei segnali. La conseguenza può essere, per esempio, l'emissione di un falso allarme. I costi correlati a un eventuale intervento di addetti alla sicurezza (come ad es. pompieri o polizia) sono a carico dell'utente dell'impianto.

Il rilevatore può essere montato a una parete (vedi A) oppure in un angolo (vedi B).



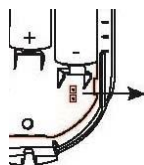
Pericolo



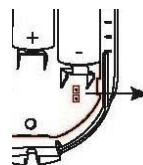
Installazione

Area di sorveglianza:

i seguenti diagrammi mostrano l'area rilevata dal rilevatore.



Jumper **non** su entrambi i contatti di CON1 A

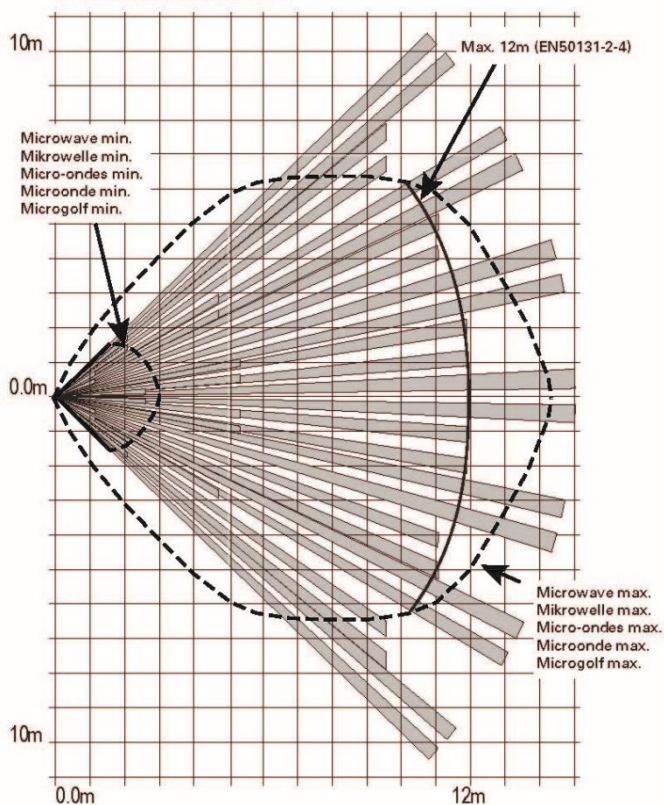


Jumper su entrambi i contatti di CON1 A

Orizzontale

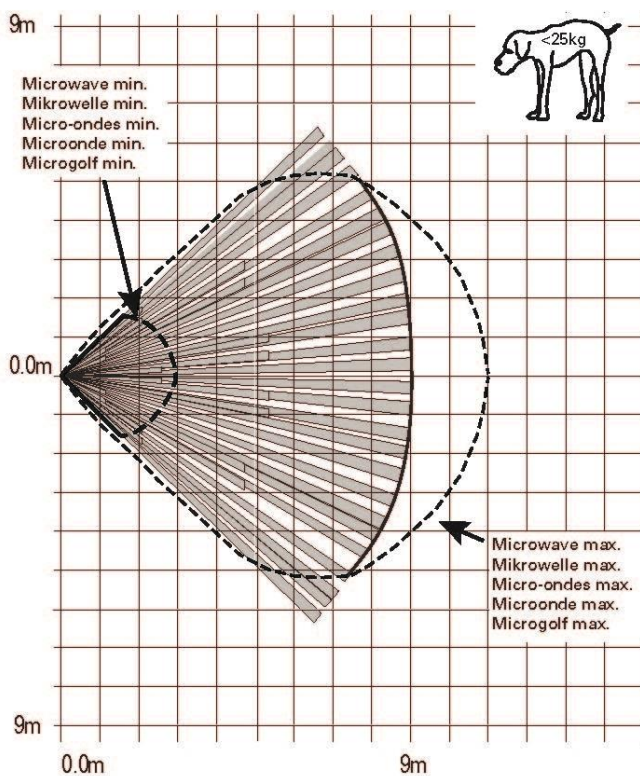
Standard

IR and Microwave Range: Standard
IR- und Mikrowellenbereich: Standard
Plage IR et micro-ondes : Standard
Campo IR e microonde: Standard
IR- en microgolfbereik: Standaard



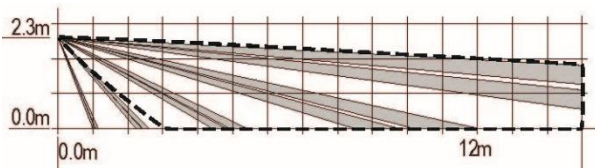
Tolleranza agli animali domestici

IR and Microwave Range: Pet Tolerant
IR- und Mikrowellenbereich: Haustierunterdrückung
Plage IR et micro-ondes: Tolérance aux petits animaux
Campo IR e microonde: Compatibile con gli animali domestici
IR- en microgolfbereik: Huisdiervriendelijk

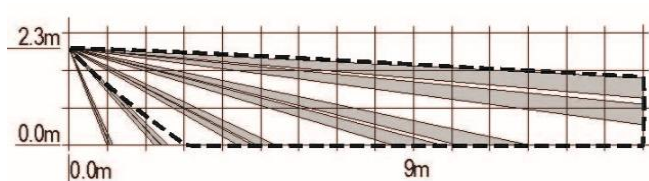


Verticale:

Standard



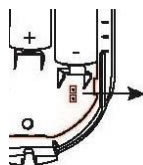
Tolleranza agli animali domestici



Per una rilevazione ottimale, il rilevatore dovrebbe essere montato a un'altezza di 180–220 cm.

Passaggio 2: Installazione del rilevatore di movimento

- Aprire l'alloggiamento svitando la vite del lato inferiore del rilevatore e rimuovere il lato anteriore dell'alloggiamento.
- Con i jumper su CON1 A, selezionare la versione desiderata
 - Standard (jumper **non** su entrambi i contatti)
 - Tolleranza agli animali domestici (jumper su entrambi i contatti)



Nota:

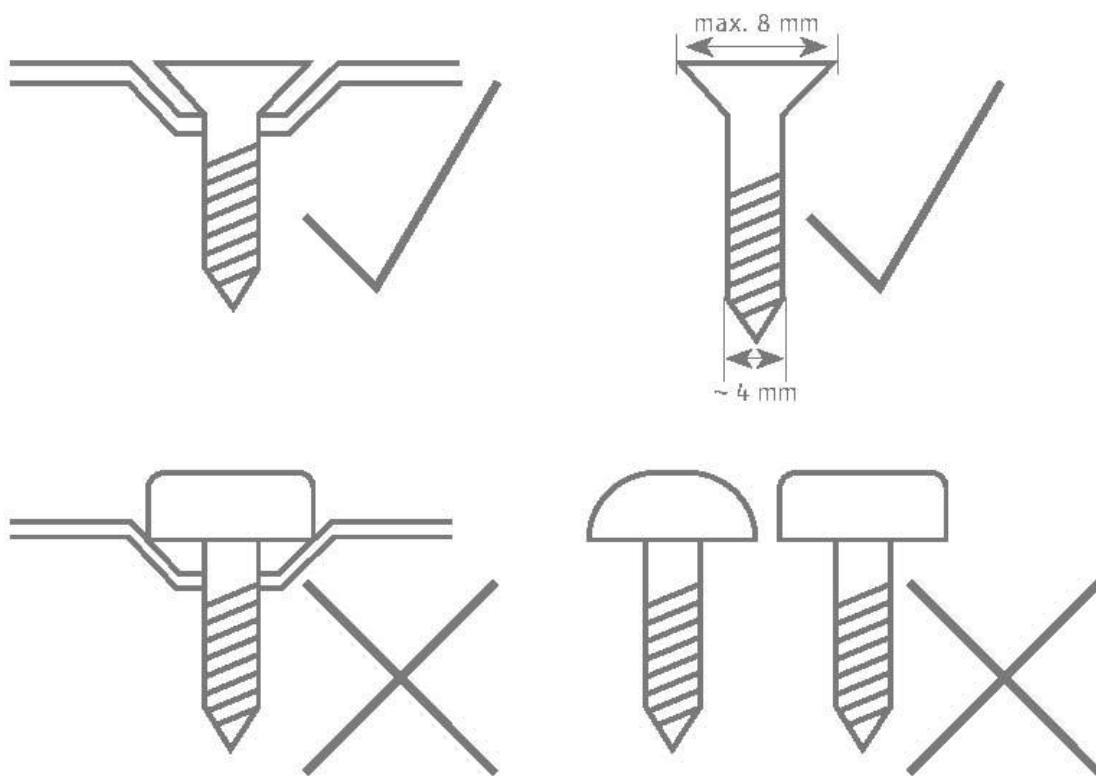
Eseguire la scelta prima di inserire le batterie.

Quando si cambia la versione, rimuovere prima le batterie e inserirle di nuovo.

- Montare il rilevatore sul muro o nell'angolo come descritto al passaggio 1. Per farlo usare le aperture previste sulla parete posteriore dell'alloggiamento.
- Per l'installazione usare solo i relativi tasselli e viti.



Pericolo





Nota

Il rilevatore è protetto da manomissioni dell'alloggiamento e dalla rimozione grazie a un contatto antimanomissione interno.

Un elemento funge da contatto antirimozione nella cavità della piastra posteriore. Questo elemento viene anche fissato alla parete con delle viti.

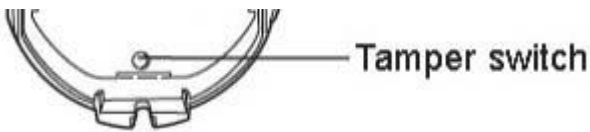
Se questo non avviene, il rilevamento di manomissione per la parete viene disattivato.

Passaggio 3: Inizializzazione del rilevatore di movimento

- Inserire le batterie AA in dotazione facendo attenzione alla corretta polarità.
- Una volta inserite le batterie rimuovere i foglietti isolanti.
- Mettere il ricevitore in modalità inizializzazione. Attenersi alle istruzioni del ricevitore.

Variante radio

- Far scattare il contatto di antimanomissione del rilevatore di movimento per inviare un messaggio antimanomissione al ricevitore.



Variante IR



Nota:

La modalità inizializzazione del rilevatore deve essere attivata solo **poco** dopo l'inserimento delle batterie.

vedi la sezione "Funzione dei LED"

- Quando il LED rosso lampeggia 4 volte, l'inizializzazione IR è attiva.
- Tenere i LED del rilevatore di movimento vicini al ricevitore IR dell'ampliamento radio per permettere al rilevatore di inviare un messaggio IR al ricevitore.
- Accertarsi che il rilevatore di movimento sia stato riconosciuto dal ricevitore.

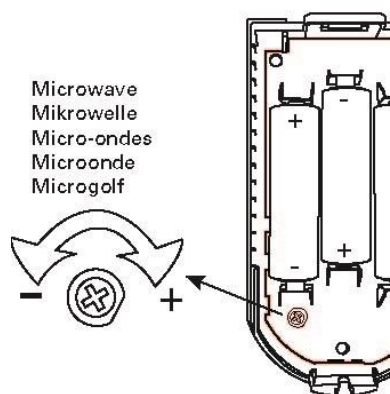
Passaggio 4: Chiudere l'alloggiamento

- Chiudere il coperchio e avvitare leggermente le viti di copertura.
- L'interruttore antimanomissione deve essere disattivato.
- La parte anteriore dell'alloggiamento deve trovarsi nella posizione finale per i test successivi.

Passaggio 5: Test del sistema

- Riaprire l'alloggiamento svitando la vite del lato inferiore del rilevatore e rimuovere il lato anteriore dell'alloggiamento.
- Un ricevitore deve trovarsi in modalità installatore per evitare che la centrale attivi un allarme antimanomissione.

Impostazione della portata delle microonde:



- Impostare al minimo il rilevatore a microonde.
- Attivare l'antimanomissione o inserire le batterie.
- Posizionare il coperchio.
- Walk test (viene disattivato dopo 30 minuti).
 - Verde = rilevamento IR.
 - Giallo = rilevamento microonde.
 - Rosso = IR confermato e rilevamento microonde.
- Espandere il rilevatore a microonde fino a quando si illumina di rosso.



Nota

Non espandere l'area oltre l'area di sorveglianza, altrimenti il rilevatore di movimento può reagire in caso di movimenti nei locali attigui.

Walk test

- Impostare l'impianto di allarme in modalità walk test (vedi le relative istruzioni per l'uso).
- Lasciare l'area sorvegliata dal rilevatore e aspettare il tempo di riposo dopo ogni test (vedi "tempo di riposo").
- Eseguire diversi walk test per testare l'area di sorveglianza.
- In caso di attivazione non voluta del rilevatore, verificare nuovamente il luogo di montaggio del rilevatore (vedi "posizione").



Nota

Nel rilevatore è integrato un periodo di walk test di 30 minuti. Questo comincia quando vengono inserite le batterie oppure quando viene aperto il contatto di antimanomissione.

All'interno di questo periodo i LED si attivano e il periodo di riposo di 3 minuti si disattiva. Il rilevatore può nuovamente attivare questo periodo ca. 7 secondi dopo il termine dell'ultima trasmissione HF.

Passaggio 6: Chiudere l'alloggiamento

- Chiudere il coperchio e avvitare ora a fondo le viti di copertura.

Funzioni e indicazioni

Funzione dei LED

Disposizione dei LED

verde	rosso	giallo
-------	-------	--------

Dopo l'inserimento delle batterie, il LED rosso e verde lampeggiano e mostrano il numero della versione. Il LED rosso mostra la versione principale e il LED verde mostra la versione secondaria
Esempio:

verde	rosso	giallo
	1	
6		

Versione software: v1.6

Poi il LED giallo lampeggia brevemente e a seguire il LED rosso lampeggia 4 volte. Quando il LED rosso lampeggia 4 volte, l'inizializzazione IR è attiva.

Tenere i LED del rilevatore di movimento vicini al ricevitore IR dell'ampliamento radio. vedi anche "Passaggio 3: Inizializzazione del rilevatore di movimento"

Ora i LED lampeggiano da sinistra a destra e da destra a sinistra. Questa fase dura 60 secondi e segnala la stabilizzazione del rilevatore dopo l'accensione.

Nei successivi 30 minuti, il rilevatore esegue il walk test. I LED mostrano il rilevamento e l'invio come di seguito riportato.

verde	rosso	giallo
		Rilevamento delle microonde
Rilevamento IR		
	IR confermato e rilevamento microonde Espansione tramite radio	



Nota:

Durante il walk test, il tempo di riposo di 3 minuti non è attivo.

Trascorso il periodo del walk test di 30 minuti, i LED si disattivano.

- per non accorciare la durata della batteria
- per evitare che qualcuno individui l'area di sorveglianza durante il giorno, quando la centrale di allarme non è attiva



Nota:

Ora anche il tempo di riposo di 3 minuti è attivo.

Controllo guasti e antimanomissione

Il rilevatore controlla continuamente le condizioni di guasti e di manomissione e segnala tutti i risultati al ricevitore. Vengono controllati i punti seguenti:

- Contatto antimanomissione:
il contatto antimanomissione del rilevatore viene controllato continuamente.
- Tensione della batteria:
Il rilevatore controlla la tensione delle batterie in condizioni di carico e segnala i guasti alla centrale.
- Supervisione
Il rilevatore manda continuamente messaggi di supervisione alla centrale

Modalità temporali

Il rilevatore è stato progettato in modo da riconoscere alterazioni che durano almeno 400 ms (EN50131-1 Capitolo 8.9.1 e EN50131-3 Capitolo 8.9 e Appendice B).
I segnali di effrazione, rapina o manomissione devono durare almeno 400 ms.

Il rilevatore è stato progettato in modo da riconoscere alterazioni delle condizioni di guasto che durano almeno 10 ms (EN50131-1 Capitolo 8.9.1 e EN50131-3 Capitolo 8.9 e Appendice B).

Impostazioni di fabbrica

Il rilevatore non ha alcuna impostazione di fabbrica specifica.
Fare però attenzione al posizionamento del potenziometro per la portata delle microonde e dei jumper CON1 A per la "Tolleranza animali".

Dissociare il rilevatore dal ricevitore in caso di non utilizzo.

Prima di inizializzare il sensore in un nuovo ricevitore, dissociare il rilevatore dal precedente rilevatore. In questo modo non può essere attivato accidentalmente un allarme antimanomissione sulla precedente centrale.

Manutenzione



Pericolo

Prima di rimuovere l'alloggiamento del sensore, assicurarsi che la centrale si trovi in modalità Installatore. Ciò impedisce che scatti l'allarme manomissione.

Durante la manutenzione di routine, verificare che il rilevatore funzioni correttamente. Controllare il contatto antimanomissione.

Assicurarsi che non ci siano segni causati dall'introduzione di insetti e, se necessario, pulire il dispositivo.

Sostituire le batterie ogni due/tre anni o quando la centrale mostra la notifica "Batteria del rilevatore scarica". Consultare i **Dati tecnici** per il tipo di pila sostitutiva da utilizzare.



Nota

Utilizzare solo il tipo di batteria o indicato o di qualità analoga come da scheda tecnica. È stato testato che con quei tipi di batteria il sensore è in grado di offrire a pieno tutte le sue funzioni.

Si sconsiglia l'uso di batterie molto economiche e quindi potenzialmente non adatte per gli scopi dell'impiego del rilevatore.



Nota

Dopo aver rimosso le batterie esauste, attendere 30 secondi prima di inserire quelle nuove.



Nota

Le batterie e il dispositivo stesso devono essere smaltiti conformemente alla normativa WEEE e alle disposizioni nazionali e locali in vigore.

**Nota:**

Sostituire le pile seguendo la procedura seguente:

- Mettere la centrale in modalità Installatore.
- Svitare le viti sulla parte inferiore e aprire l'alloggiamento.
- Rimuovere le batterie.
- Attendere 30 secondi, quindi inserire le nuove batterie.
- Chiudere l'alloggiamento e serrare a fondo le viti sulla parte inferiore.
- Testare il sistema.

Manutenzione

Il rilevatore dovrebbe essere revisionato una volta l'anno. Ad ogni ispezione:

- Verificare che il rilevatore non presenti segni visibili di danni sull'alloggiamento o sulla copertura frontale.
- Verificare l'efficacia dell'interruttore antimanomissione.
- Verificare che il rilevatore non presenti segni visibili di danni o usura.
- Pulire il rilevatore.
- Verificare le condizioni delle batterie.
- Controllare il livello di carica delle batterie
- Sostituire le batterie o gli accumulatori come consigliato nelle istruzioni del costruttore.
- Verificare il funzionamento del rilevatore.
- Controllare il volume
- Testare la comunicazione.
- Attenersi anche alla EN 50131-7 "Impianti di allarme - impianti antieffrazione e sistemi antintrusione - Parte 7: Regole applicative".

Non sono richieste verifiche di alcuna calibrazione o alcun adattamento.

Manutenzione da parte dell'utente

- Pulire il rilevatore esternamente.
- Solitamente l'utente non deve eseguire alcun lavoro di manutenzione.
- L'utente può testare il rilevatore tramite il menu utente della centrale (walk test).

Garanzia

**Nota**

- I prodotti ABUS sono progettati e realizzati con la massima cura e testati secondo le disposizioni vigenti.
- La garanzia copre esclusivamente i difetti dei materiali o i difetti di produzione presenti al momento dell'acquisto. Nel caso di difetti dei materiali o di produzione, il componente sarà riparato o sostituito a discrezione del soggetto garante.
- In questi casi la garanzia decade allo scadere del suo originario periodo di validità di 2 anni. Sono escluse espressamente ulteriori rivendicazioni.
- È esclusa la responsabilità di ABUS per difetti e danni causati da azioni esterne (ad es. trasporto, uso della forza, uso scorretto), uso improprio, usura naturale o inosservanza delle presenti istruzioni.
- Nell'esercizio del diritto di garanzia, il prodotto per cui è stato presentato reclamo deve essere corredato dello scontrino originale recante la data d'acquisto e una breve descrizione scritta del guasto.
- In caso di difetti del prodotto già presenti al momento dell'acquisto, rivolgersi direttamente al rivenditore entro i primi due anni.

Assistenza tecnica e supporto

Utente finale

In caso di dubbi, rivolgersi al proprio rivenditore o installatore.

Rivenditore / Installatore

In caso di dubbi, rivolgersi alla relativa hot line dell'assistenza.

Per informazioni inerenti al prodotto, consultare la nostra pagina Web.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

86444 Affing

Linker Kreuthweg 5

GERMANIA

www.abus.com

info@abus-sc.com

Disattivazione del rilevatore

- Selezionare:
Modalità Installatore -> Componenti -> Rilevatore -> Zone radio -> Aggiungi/Rimuovi rilevatore -> Zona 2xy
- Selezionare la zona desiderata (del rilevatore desiderato).
- Comparirà il messaggio "Ripristinare zona?". Confermare scegliendo "Seleziona" e nel passaggio successivo scegliere "Sì".
- Scollegare l'alimentazione dal rilevatore.
- Rimuovere l'installazione e smontare il rilevatore.

Smaltimento



Smaltire l'apparecchio conformemente alla normativa comunitaria 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (WEEE – Waste Electrical and Electronic Equipment). Per informazioni, rivolgersi alle autorità comunali responsabili dello smaltimento dei rifiuti. Informazioni sui centri di raccolta di apparecchi obsoleti sono reperibili, ad esempio, presso l'amministrazione comunale, le aziende locali per lo smaltimento dei rifiuti o il vostro rivenditore di fiducia.

Dichiarazione di conformità

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG dichiara che il tipo di dispositivo senza fili con n. articolo FUBW50120 è conforme alla direttiva RED 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: www.abus.com Ricerca articolo > FUBW50120 > Downloads

La dichiarazione di conformità è disponibile anche al seguente indirizzo:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing

GERMANIA

